
Leistungsverzeichnis
Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01
Langtext

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

Auftraggeber: Stadtverwaltung Wurzen
Friedrich-Ebert-Straße 2
04808 Wurzen

Erstellt von: Stadtverwaltung Wurzen
Friedrich-Ebert-Straße 2
04808 Wurzen

Bieter:	_____	Summe netto:	 EUR
	_____	zzgl. 19% MwSt:	 EUR
	_____	Summe inkl. MwSt:	 EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

Inhaltsverzeichnis

01	Allgemeine Leistungen	6
01.01	Stadt Wurzen / AZV Muldenaue/ Versorgungsverband Eilenburg Wurzen - Allgemeine Leistungen	8
01.01.01	Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitung, Hilfsleistungen	8
01.01.02	Verkehrssicherung innerhalb der Baustelle	17
01.01.03	Verkehrssicherung außerhalb der Baustelle	21
01.01.04	zusätzliche Leistungen für AZV und VEW	26
02	Stadt Wurzen - Straßenbau	29
02.01	Straßenbau	30
02.01.01	Vermessung und Kontrollprüfungen	30
02.01.02	Erdarbeiten	35
02.01.03	Leitungsgräben und Straßenentwässerung	37
02.01.04	Schichten ohne Bindemittel	47
02.01.05	Asphaltbauweisen	49
02.01.06	Borde, Pflaster, Platten, Rinnen	54
02.01.07	Beschilderung	71
02.01.08	Markierung	72
02.01.09	Kabeltiefbau Straßenbeleuchtung	74
02.01.10	Pflanzbeetvorbereitung	77
02.01.11	Pflanzarbeiten	80
02.01.12	Fertigstellungspflege	83
02.01.13	Entwicklungspflege	85
03	AZV Muldenaue - Mischwasserkanäle	90
03.01	Mischwasserkanäle	90
03.01.01	Allgemeines	90
03.01.02	Straßenbauarbeiten	91
03.01.03	Wasserhaltung	99
03.01.04	Erd- und Verbauarbeiten	101
03.01.05	Kanalbau	108
03.02	Grundstücksanschlusskanäle	122
03.02.01	Straßenbauarbeiten	122
03.02.02	Erd- und Verbauarbeiten	127
03.02.03	Wasserhaltung	134
03.02.04	Kanalbau	135
04	Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasserversorgung	139
04.01	Trinkwasserversorgung	139

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

Inhaltsverzeichnis

04.01.01	Straßenbauarbeiten	139
04.01.02	Wasserhaltung	147
04.01.03	Erd- und Verbauarbeiten	149
04.01.04	Rückbau Trinkwasserleitung	156
04.01.05	TW-Rohrleitungsbau	157
04.01.06	Straßenkappen	169
04.01.07	Druckprüfung und Desinfektion	170
04.02	TW-Hausanschlussleitungen	171
04.02.01	Erd- und Verbauarbeiten	171
04.02.02	Rohrleitungsbau TW-HAL	175
	Zusammenstellung (Ebene 3)	179
	Zusammenstellung (Ebene 2)	181
	Zusammenstellung	182

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Hinweis

Die Straßenbauarbeiten in der Kantstraße sind Teil einer Gesamtmaßnahme in der Stadt Wurzen, die von 3 verschiedenen Auftraggebern gemeinsam durchgeführt wird.

Folgende Auftraggeber sind beteiligt:

**Stadt Wurzen - Straßenbau
Abwasserzweckverband Muldenaue Wurzen - Kanalbau
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasser**

Vorbemerkungen

Allgemeines

Der AN hat die Unterlagen vor Baubeginn fachlich und auf Vollständigkeit bzw. fachliche Richtigkeit zu prüfen und gegebenenfalls seine Bedenken anzumelden. Eventuelle Nachforderungen gegenüber dem Auftraggeber sind sofort nach Erhalt der Unterlagen zu stellen.

Die hier aufgeführten Bemerkungen sind in ihrer Gesamtheit Bestandteil des Vertrages und gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis.

Werden im Leistungsverzeichnis vom Bieter Angaben zu Anlagenteilen (Hersteller, Typ, Leistungsdaten etc.) verlangt, sind die gekennzeichneten Stellen sind vom Bieter verbindlich auszufüllen.
Die in der Leistungsbeschreibung festgelegten allgemeinen Hinweise und die technischen Bemerkungen sind für den kompletten Leistungsumfang verbindlich zu berücksichtigen.
Werkplanungen und Montagezeichnungen sind vom Auftragnehmer zu erstellen.

Falls in den Einzelpositionen nichts anderes festgelegt ist, sind im Angebotspreis sämtliche Anfertigungen (falls erforderlich), Lieferungen, Montagearbeiten, etc. sowie alle Materialien, soweit sie zur einwandfreien Funktion notwendig sind, einzurechnen.

Evtl. Bedenken gegenüber den ausgeschriebenen Leistungen gem. LV müssen mit der Angebotsabgabe geltend gemacht werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach Auftragserteilung sämtliche technischen Details mit dem AG oder dem vom AG Beauftragten im Rahmen der von ihm auszuführenden Detailplanung abzustimmen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber alle ihm bekannten Betriebserfahrungen, die für den ordnungsgemäßen Betrieb der von ihm zu liefernden Anlage wichtig sind, bekanntzugeben. Insbesondere ist auf Einflüsse aufmerksam zu machen, bei deren Nichtbeachtung es zu Schäden in der zu liefernden Anlage bzw. an damit in Zusammenhang stehenden Anlagenteilen kommen kann.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vom Auftraggeber fehlende Unterlagen anzufordern, die er zur richtigen Beurteilung der örtlichen Verhältnisse benötigt.

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes durch Einsichtnahme in Pläne und sonstige Unterlagen, evtl. durch Besichtigungen und eigene Feststellungen ein genaues Bild über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen zu verschaffen und sich über Zu- und Abfahrt, Lagermöglichkeiten und die sonstigen Verhältnisse an der Baustelle zu unterrichten, die für die Preisgestaltung des Angebotes wesentlich sind.

Bei der Abgabe des Angebotes ist zu beachten, dass in mehreren Bauabschnitten gleichzeitig gearbeitet wird. Sich aus diesen Bedingungen ergebenden Behinderungen und Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mehrkosten hierfür werden nicht anerkannt.

Technische Ausführung

Bei der Ausführung der Leistungen sind folgende Vorschriften in der aktuellen Fassung zu beachten:
bestehende Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere DGUV und Arbeitsstättenverordnung
Betriebssicherheitsverordnung sowie die Gefahrenstoffverordnung
jeweils gültige DIN-Normen / VDE-Bestimmungen
Bestimmungen der Bau- und Gewerbebehörde
TAB-Bestimmungen des zuständigen Energieversorgungsunternehmens
Bestimmungen der Gewerbeaufsicht
EMV-Gesetz
VdS-Bestimmungen
Sicherheitsregeln für Arbeiten in Abwasserbehandlungsanlagen

Bestandspläne

Vor Abnahme der Leistung sind dem Auftraggeber die kompletten Bestandspläne in 3-facher Ausführung zu übergeben. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu übergeben. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Zeichnungen und Unterlagen zur Ausführung von Reparaturen, Änderungen sowie für Neuplanungen zu nutzen.

Für alle eingebauten Geräte sowie gelieferten Anlagenteile sind Handbücher bzw. Daten- und Typenblätter im Rahmen der Dokumentation zu liefern.

Prüfungen

Der Auftraggeber behält sich vor, die ausgeführte Leistung nach Fertigstellung durch den TÜV oder sonstige Vereinigungen, die für die jeweiligen Prüfungen zuständig sind, sowie durch einen Vertreter der Berufsgenossenschaft oder der GUV prüfen zu lassen. Hierbei festgestellte Mängel sind unabhängig von Übernahmen oder Abnahmen vom Auftragnehmer kostenlos zu beheben.

Urkalkulation

Nach der Auftragserteilung ist die Urkalkulation in verschlossenem und versiegeltem Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen. Diese wird nur im Beisein des AN geöffnet.

Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Sicherheit und des

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Gesundheitsschutzes		
		Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz sind die Sicherheitsregeln, Grundsätze, Merkblätter, Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Kosten der für die einzelnen LB relevanten Sicherungsmaßnahmen und Sicherheitsanlagen sind in der Kalkulation der EP zu berücksichtigen.		
		Abfälle, Abbruchmaterial		
		Abfälle und Abbruchmaterial jeder Art sind entsprechend der aktuellen Abfallsatzung auf Kosten des AN zu entsorgen. Darüber, dass die Materialien entsorgt oder wiederverwendet wurden, hat der AN auf besonderes Verlangen des AG schriftlich Nachweise zu führen. Diese Nachweise sind dem AG während der Bauausführung in 2facher Ausfertigung vorzulegen, jedoch spätestens 6 Werktage vor dem Abnahmetermin beim AG einzureichen. Verpackungsmaterial, Bauschutt oder andere Abfälle sind sofort zu beseitigen.		
		Baufristenplan		
		Der AN hat einen Baufristenplan (Balkendiagramm) über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.		
		Sauberhalten der Baustelle		
		Die Baustelle sowie die Lager- und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende der Arbeitsschicht aufzuräumen.		
		Lager- und Stellplätze		
		Lager- und Stellplätze sind im Baustellenbereich mit dem AG abzustimmen.		
		Sicherungspflicht		
		Die Sicherungspflicht innerhalb des Baubereiches ist Aufgabe des AN.		
		Schlussbemerkung		
		Die Abgabe eines Angebotes gilt gleichzeitig als Erklärung dafür, dass die gemachten Angaben und beigefügten Zeichnungen ausgereicht haben, um danach eine für die gestellten Ansprüche betriebsfertige und funktionsfähige Anlage zu kalkulieren. Der Auftragnehmer erklärt ausdrücklich, dass er von allen zum Angebot gehörenden Unterlagen Kenntnis genommen hat und sie als Vertragsbestandteil anerkennt.		
01		Allgemeine Leistungen		
		Vorbemerkungen		
		Die Straßenbauarbeiten in der Kantstraße sind Teil einer Gesamtmaßnahme in der Stadt Wurzen, die von 3 verschiedenen Auftraggebern gemeinsam durchgeführt wird.		

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Folgende Auftraggeber sind beteiligt:

Stadt Wurzen - Straßenbau

Abwasserzweckverband Muldenaue Wurzen - Kanalbau

Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasser

Die folgende Leistungsbeschreibung bezieht sich ausschließlich auf die Leistungen für den Straßenbau im Auftrag der Stadt Wurzen. Die Erfassung und Abrechnung der Leistungen muss grundsätzlich für jeden Auftraggeber getrennt, gemäß der Gliederung des Leistungsverzeichnisses, erfolgen.

Die Umsetzung der Straßenbauarbeiten ist im Rahmen der Gesamtmaßnahme zu koordinieren.

Allgemeine Vorbemerkungen

Vor Ausarbeitung des Angebotes wird dem Bewerber empfohlen, sich über die örtlichen Verhältnisse an der geplanten Baustelle zu informieren. Über Unklarheiten im Leistungsverzeichnis bzw. in der Baubeschreibung hat er sich bei der ausschreibenden Stelle zu unterrichten.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, soweit nicht in der Position ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

In die Einheitspreise sind das Vorhalten und die Versorgung der Baumaschinen und Geräte mit Betriebsstoffen, die Versorgung der Baustelle mit Strom, Wasser, Beleuchtung usw. für die gesamte Bauzeit mit einzukalkulieren.

Der Anbieter hat als Hauptunternehmer den wesentlichen Teil der Leistungen mit dem eigenen Betrieb auszuführen. Die eventuell vorgesehenen Subunternehmer sind namentlich zu benennen.

Für die Verdichtungsnachweise gelten die Richtlinien nach DIN 18134.

Während der gesamten Bauzeit ist sicherzustellen, daß an angrenzenden Anlagen keine Schäden (Risse oder dgl.) entstehen. Die Kosten für die Erstellung einer Beweissicherungsdokumentation sind im LV enthalten.

Sämtliche im Zusammenhang mit der Erfüllung des Bauvertrages anfallende Lieferscheine, sowie Rechnungs- und Zahlungsbelege auch solche, die nicht Abrechnungszwecken gemäß 14 VOB / B dienen - sind so übersichtlich und geordnet herzustellen, daß sie auf Verlangen des AG unverzüglich und vollständig vorgelegt werden können.

Nach Erteilung des Auftrages sind vom AN unverzüglich die Eignungsprüfung über die einzubauenden Materialien vorzulegen.

Die Urkalkulation ist dem AG in einem verschlossenen Umschlag, spätestens bei Vertragsunterzeichnung zu übergeben.

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

Seite 8 von 182

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

Seite 9 von 182

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0001	Baustelle einrichten für sämtliche LV-Abschnitte Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird- betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. 1 psch			
01.01.01.0002	Baustelle räumen für sämtliche LV-Abschnitte Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. 1 psch			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0003	Die Beweissicherung ist durch einen vereidigten Bausachverständigen in Abstimmung mit den Eigentümern bzw. Nutzern der im unmittelbaren Baubereich befindlichen alten und neuen baulichen Anlagen rechtzeitig vor Aufnahme der Arbeiten durchzuführen und dem AG bzw. der Bauleitung vor Beginn der Bauarbeiten in einfacher Ausfertigung zu übergeben. In der Beweissicherung, Beschreibung der Fotoaufnahmen , Videos o.ä. sind alle bautechnischen Anlagen / Gebäude etc. zu erfassen und gerichtsfest zu dokumentieren. In dieser Position sind alle erforderlichen Aufwendungen, auch für die nötigen Markierungen bzw. Plomben an den Bauwerken und alle weiteren Nebenkosten enthalten. Mit diesem Einheitspreis sind alle Aufwendungen des AN für den Sachverständigen und die detaillierte Dokumentation pro Grundstück, unabhängig von der Dichte der Bebauung, abgegolten. Länge Baumaßnahme: ca. 110 m Beweissicherung durch: durch den Bieter einzutragen 1 psch			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0004	Die Beweissicherung ist durch einen vereidigten Bausachverständigen in Abstimmung mit den Eigentümern bzw. Nutzern der im unmittelbaren Baubereich befindlichen alten und neuen baulichen Anlagen nach Fertigstellung der Baumaßnahme Arbeiten durchzuführen. In der Beweissicherung, Beschreibung der Fotoaufnahmen , Videos o.ä. sind alle bautechnischen Anlagen / Gebäude etc. zu erfassen und gerichtsfest zu dokumentieren. In dieser Position sind alle erforderlichen Aufwendungen, auch für die nötigen Markierungen bzw. Plomben an den Bauwerken und alle weiteren Nebenkosten enthalten. Mit diesem Einheitspreis sind alle Aufwendungen des AN für den Sachverständigen und die detaillierte Dokumentation pro Grundstück, unabhängig von der Dichte der Bebauung, abgegolten. Die Ergebnisse der Beweisaufnahme sind in der Abschlusdokumentation im Original in einfacher Ausfertigung zu übergeben. Länge Baumaßnahme: ca. 110 m Beweissicherung durch : durch den Bieter einzutragen 1 psch			
01.01.01.0005	Bauschild, Größe 2,0 x 3,00 m, mit festen Pfählen, bis spätestens 14 Tage nach der Auftragserteilung aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung nach Vorgaben des AZV Muldenaue, Farbgestaltung einschließlich Logo, einschl. Aufführung aller an der Baumaßnahme beteiligten Firmen, Auftraggeber. Die Ausführung des Bauschildes und die Farbgebung sind vor Aufstellung mit dem AG abzustimmen und genehmigen zu lassen. Die Aufstellorte sind mit dem AG abzustimmen. Bauschild an Standort transportieren und standsicher aufstellen und umsetzen incl. statischem Nachweis. Neue Beschilderung (u.a. Maßnahmebeschreibung, Ausführungszeitraum, AN) anfertigen und am Bauschild befestigen Bauschild nach Bauende zurückbauen und fachgerecht verwerten. 1 psch			
01.01.01.0006	Einholen der für das Straßenbauvorhaben notwendigen verkehrs-			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		rechtlichen Anordnungen für Verkehrsbeschränkungen während der vertraglichen Ausführungsfrist für den gesamten Baustellenbereich und die Verkehrssicherung im eingeschränkten öffentlichen Straßenbereich gemäß Planunterlagen des AG Erstellen der notwendigen Verkehrszeichenpläne durch den AN. Sämtliche Gebühren und Aufwendungen zum Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung sind einzukalkulieren. Der Antrag muss mindestens 2 Kalenderwoche vor Baubeginn zur Prüfung vorliegen. Sich durch verspätete Beantragung ergebende Verzögerungen und Mehrkosten gehen zu Lasten des AN. Änderungen der Anordnung bzw. Neubeartragungen infolge wechseln der Bauzustände sind einzurechnen.		
	1	psch	.....	.....
01.01.01.0007		Einholung der Schachtscheine bei den Versorgungsunternehmen und Übergabe der Dokumente an den AG		
	1	psch	.....	.....
01.01.01.0008		Sicherstellung Entsorgung Abfall. Pauschale für die Aufwendungen, die zur Sicherstellung der Entsorgung der Hausmülltonnen, Papiertonne, "Gelber Sack" u.ä. während der Bauzeit erforderlich sind, wenn die Erreichbarkeit der Grundstücke durch den Entsorgungsbetrieb nicht möglich ist. Vorhandene Behältnisse in Abstimmung mit den Eigentümern und dem Entsorgungsbetrieb laden, im Baustellenbereich transportieren und an durch Entsorgungsfahrzeuge erreichbare Standort abladen, inklusive entsprechendem Rücktransport. Entsorgungsintervall in der Regel 14-tägig Die Abholung der Behälter an unterschiedlichen Tagen ist einzurechnen. Folgende Behältertypen sind zu berücksichtigen: Rest- bzw. Hausmülltonne Papiermülltonne Plaste- bzw. Recyclingstofftonne Biotonne		
	1	psch	.....	.....
01.01.01.0009		Sichern von Grenzsteinen bei den Aushubarbeiten. Bei Verlust eines Grenzsteines durch Verschulden des AN gehen die Vermesserkosten zu Lasten des AN.		
	10	St	.....	.....
01.01.01.0010		Hilfsleistungen während der Bauzeit für Anwohner. Einsätze sind zu protokollieren und dem AG zu übergeben.		
	10	h	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0011	Koordinierung des Bauablaufes mit den parallel tätigen Gewerken mit den zuständigen Versorgungsunternehmen während der gesamten Bauzeit. Abwasser: AZV Muldenaue Wurzen Trinkwasser: Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen Straßenbau: Stadt Wurzen Elektroanlagen: MITNETZ Strom Gasversorgung: MITNETZ Gas Telekom: Deutsche Telekom Leipzig, Servicebereich Wurzen Beleuchtung: Stadt Wurzen Breitbandkabel: PRIMACOM Leipzig, Deutsche Glasfaser Ständige Abstimmung mit den Vertretern der zuständigen Versorgungsunternehmen und deren Auftragnehmern während der gesamten Bauzeit. Anfallende Arbeiten sind zeitlich und örtlich im Baufeld zu koordinieren. 1 psch	.....	.....
01.01.01.0012	Übergabe-/Übernahmeprotokoll für alle Anlagen der jeweiligen Versorgungsträger im gesamten Baubereich zu Baubeginn und Bauende durch den AN mit den betreffenden Versorgungsträgern anfertigen. Eine Ausfertigung ist dem AG jeweils davon zu übergeben. 1 psch	.....	.....
01.01.01.0013	Koordinierung und Information zum Bauablauf mit Anwohnern, regelmäßige Information zum Bauablauf, auch über parallel tätige Gewerke, während der gesamten Bauzeit. Rechtzeitige schriftliche Information aller Anlieger vor Baubeginn der Baumaßnahme über Beginn und das voraussichtliche Ende sowie zu erwartende Beeinträchtigungen insbesondere zur Zufahrt und Zugänglichkeit der Grundstücke/Gebäude unter Angabe des Namens und der Telefonnummer des Bauleiters und anderer verantwortlicher Ansprechpartner. Ständige Information der Anlieger im Zuge der Baudurchführung. Ausführung nach Abstimmung mit dem AG durch Handzettel für jeden Haushalt und Aushänge an geeigneten, öffentlich zugänglichen Stellen. 1 psch	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0014	Die Position beinhaltet alle erforderlichen Leistungen für die Abrechnung an drei Auftraggeber, getrennt nach:			
	Stadt Wurzen:	Teil 01 Bauvorbereitung/Verkehrssicherung		
		Teil 02 Straßenbau		
	AZV:	Teil 03 Mischwasserentsorgung		
	VEW:	Teil 04 Trinkwasserversorgung		
	Die Aufteilung der Leistungen von Teil 01 erfolgt direkt durch die Auftraggeber			
	getrennte Rechnungserstellung inklusive aller erforderlichen Leistungen, wie Feldaufmaße, Aufmaße, Rechnungen und dergleichen..			
	1 psch		.....	.....
01.01.01.0015	Sicherung der Zu- und Abfahrten der Anlieger während der Bauzeit. Anlegen, Vorhalten und Beräumen provisorischer Zufahrten aus Schotter, Recyclingstoffen oder anderen nach ZTVT-StB zugelassenen Materialien.			
	50 m³		.....	.....
01.01.01.0016	Stahlplatten bereitstellen, umsetzen, beseitigen und vorhalten über die gesamte Bauzeit			
	Stahlplatten für öffentlichen Verkehr bereitstellen, umsetzen, beseitigen, einschl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	Bleibt Eigentum des AN.			
	Nutzbreite bis 3,50 m,			
	Länge bis 5 m.			
	für Fahrverkehr			
	2 St		.....	.....
01.01.01.0017	Fußgängerhilfsbrücke aufstellen, umsetzen, beseitigen für öffentlichen Verkehr herstellen, umsetzen, beseitigen, einschl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.			
	mit Schutzgeländer,			
	Bleibt Eigentum des AN			
	Nutzbreite bis 1,50 m			
	Länge bis 3 m.			
	2 St		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.01.0018	Provisorische Anrampungen/ temporäre Zufahrten und Zugänge herstellen und wieder entfernen. Ausführung in unzusammenhängenden Teilbereichen Auf Anordnung des AG. Material = Mineralgemisch 0/32 aus gebrochenen Gesteinskörnungen. Material liefern und einbauen einschließlich Trennvlies liefern und verlegen. Aufbaustärke nach Erfordernis, mindestens jedoch 20 cm. Die Anrampung / Zufahrt ist während des gesamten Bauvorhabens zu unterhalten und bei Bedarf entsprechend der neuen Situation anzupassen und umzusetzen. Anrampung später wieder zurückbauen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen inkl. Verwertung nach Wahl des AN.			
	0 m²		.....	.....
01.01.01.0019	Provisorische Überfahrt für den Rohrgrabenbereich bis SLW 60 zur Anliegernutzung der Einfahrten bereitstellen, vorhalten und bei Bedarf Aufbauen und Rückbauen. Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen, wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhaltung und Sicherung sowie das Reinigen usw. für lichte Rohrgrabenbreite: bis 2,0 m			
	0 St		.....	.....
Summe 01.01.01 Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitung, Hilfsleistungen				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.02	Verkehrssicherung innerhalb der Baustelle			
	Die Positionen zur Verkehrssicherung in diesem LV-Abschnitt gelten für den gesamten inneren Baustellenbereich. Das technologisch bedingte abschnittsweise Bauen ist bei der Bildung der Einheitspreise zu beachten. Die Positionen beinhaltet neben dem Auf- und Abbau sowie dem Betreiben auch das eventuell notwendige Umbauen der Beschilderung			
01.01.02.0020	Sicherung des Anlieger-/Lieferverkehrs durch Einrichtungen, die den ständigen, gefahrenfreien Zugang zu den Anwohnergrundstücken oder Gewerbegrundstücken gewährleisten. Hilfestellung bei der Entsorgung von Mülltonnen (Transport per Hand zur Sammelstelle) Einrichtungen (Längsabsperrrungen, provisorische Anwohnerzufahrten u.a.) beschaffen, aufbauen, vor- und unterhalten, ggf. umbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen. Für Fußgänger, PKW, Feuerwehr, ärztlichen Notdienst, Entsorgungsfahrzeuge. 60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Sicherungseinrichtungen vergütet. Verkehrszeichen voll retroreflektierend mit Folie Typ I DIN 6171.			
	1 psch		.....	.....
01.01.02.0021	Verkehrssicherung nach Regelplan B I-6 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen aufstellen. Vorhalten, warten, betreiben, umsetzen und abbauen werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierungen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle mit einer Länge von ca. 100 m. Vorhandene Verkehrsschilder berührungsfrei außer Kraft setzen. Nach RSA, Regelplan B I-6 Mit transportabler LSA für Engstelle Typ B Die Ausführung als 2-seitige LSA ist einzurechnen Kontrolle gemäß ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellen- und Umleitungssicherung wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Maßnahme ca. 30 Tage Ausführung nach Anweisung des AG Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.			
	1 psch		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.02.0022	Verkehrssicherung nach Regelplan B I-6 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen aufstellen. Vorhalten, warten, betreiben, umsetzen und abbauen werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierungen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle mit einer Länge von ca. 100 m. Vorhandene Verkehrsschilder berührungsfrei außer Kraft setzen. Nach RSA, Regelplan B I-6 Mit transportabler LSA für Engstelle Typ B Die Ausführung als 2-seitige LSA ist einzurechnen Kontrolle gemäß ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellen- und Umleitungssicherung wird nicht gesondert vergütet. Dauer der Maßnahme ca. 30 Tage Ausführung nach Anweisung des AG Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig. 1 psch			
01.01.02.0023	Sicherung des Anliegerverkehrs durch Einrichtungen, die den ständigen, gefahrenfreien Zugang zu den Anwohnergrundstücken oder Gewerbegrundstücken gewährleisten. Einrichtungen (Längsabspernungen, Fußgängerbrücken, provisorische Anwohnerzufahrten u.a.) beschaffen, aufbauen, vor- und unterhalten, ggf. umbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen. Für Fussgänger, PkW, Feuerwehr, ärztlichen Notdienst, Entsorgungsfahrzeuge. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Sicherungseinrichtungen vergütet. einschließlich aller Verkehrszeichen voll retroreflektierend mit Folie Typ I nach DIN 6171. 1 psch			
01.01.02.0024	Absperrschranke (Z 600) für die Verkehrssicherung an Baustellen nach RSA 95. Ausführung mit bis zu 5 Warnleuchten. Aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, einschließlich umsetzen und beseitigen. Ausführung gemäß vom AN beizustellenden Verkehrszeichenplan und der durch den AN einzuholenden Anordnung des Straßenverkehrsamtes. 2 St			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.02.0025	Absperrschranke (Z 600) für die Verkehrssicherung an Baustellen nach RSA 95. Ausführung ohne Warnleuchten. Aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, einschließlich umsetzen und beseitigen. Ausführung gemäß vom AN beizustellenden Verkehrszeichenplan und der durch den AN einzuholenden Anordnung des Straßenverkehrsamtes.			
	2 St		.....	.....
01.01.02.0026	Doppelseitige Warnbaken (Z 605) für die Verkehrssicherung an Baustellen nach RSA 95. Ausführung mit 1 Warnleuchte. Aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten -einschließlich umsetzen- und beseitigen. Ausführung gemäß vom AN beizustellenden Verkehrszeichenplan und der durch den AN einzuholenden Anordnung des Straßenverkehrsamtes.			
	5 St		.....	.....
01.01.02.0027	Doppelseitige Warnbaken (Z 605) für die Verkehrssicherung an Baustellen nach RSA 95. Ausführung ohne Warnleuchte. Aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten -einschließlich umsetzen- und beseitigen. Ausführung gemäß vom AN beizustellenden Verkehrszeichenplan und der durch den AN einzuholenden Anordnung des Straßenverkehrsamtes.			
	10 St		.....	.....
01.01.02.0028	Verkehrszeichen aller Art nach StVO für die Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen, mit Aufstellereinrichtung. Aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten einschließlich umsetzen und räumen. Ausführung gemäß vom AN beizustellenden Verkehrszeichenplan und der durch den AN einzuholenden Anordnung des Straßenverkehrsamtes.			
	10 St		.....	.....
01.01.02.0029	Wegeführung im Baustellenbereich mit mobilen Absperrelementen (Arbeitsstellenzaun) aus Kunststoff aufbauen, umstellen und wieder abbauen			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Arbeitsstellenzaunelemente (Z600) aus Kunststoff HDPE liefern, auf- und umstellen, sowie nach Bauende wieder abbauen und abtransportieren Aufstellung mit jeweils 2 Fußplatten K1 Verbindung der Elemente untereinander herstellen Aufstellung ein- oder zweireihig gemäß Erfordernissen aus dem Bauablauf Ausführung mit bis Warnleuchten gemäß der örtlichen Verhältnisse. Zur Orientierung sollte von einer Warnleuchte auf 10 m Länge ausgegangen werden (bei Bedarf auch beidseitig) Es sind mindestens 3 Umbauvorgänge auf der gesamten Länge während der gesamten Bauzeit einzurechnen		
	250 m		.....	.....
01.01.02.0030		Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Aufbau in unzusammenhängenden Teilbereichen Zaunhöhe über Gelände 2,00 m. Bauzaun aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen einschl. Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen ect..		
	250 m		.....	.....
Summe 01.01.02 Verkehrssicherung innerhalb der Baustelle				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.03	Verkehrssicherung außerhalb der Baustelle			
	Die Positionen zur Verkehrssicherung in diesem LV-Abschnitt gelten für die Verkehrssicherung im eingeschränkten öffentlichen Straßenbereich gemäß Planunterlagen des AG Das technologisch bedingte abschnittsweise Bauen ist bei der Bildung der Einheitspreise zu beachten. Die Positionen beinhaltet neben dem Auf- und Abbau sowie dem Betreiben auch das eventuell notwendige Umbauen der Beschilderung			
01.01.03.0031	Anfertigung von Plankarten, Größe 1600 x 1250mm sowie Beschriftung von Plankarten und Zusatzzeichen gemäß den beigelegten Verkehrszeichenplänen			
	13 St		.....	.....
01.01.03.0032	Änderung bzw. Abdeckung der vorhandenen stationären Beschilderung vorhandene stationäre Beschilderung berührungslos außer Kraft setzen und wieder aktivieren (Herstellung des Ursprungszustandes)			
	10 St		.....	.....
01.01.03.0033	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Haltverbotszonen aufbauen, vorhalten und abbauen Einrichtung 3 Tage vor Baubeginn Verkehrszeichen und -einrichtungen an Arbeitsstellen gemäß den beigelegten Verkehrszeichenplänen mit Aufstellvorrichtungen aufbauen, vorhalten und abbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau			
	1 psch		.....	.....
01.01.03.0034	Verkehrszeichen und -einrichtungen an Arbeitsstellen gemäß den beigelegten Verkehrszeichenplänen mit Aufstellvorrichtungen aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau			
	1 psch		.....	.....
01.01.03.0035	Verkehrszeichen und -einrichtungen an Arbeitsstellen für die Dauer der vertraglich vorgegebenen Bauzeit vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten. Die Kontrolle an Arbeitsstellen wird gesondert vergütet.			
	140 d		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.03.0036	Verkehrszeichen und -einrichtungen an Arbeitsstellen gemäß den beigefügten Verkehrszeichenplänen mit Aufstellvorrichtungen umbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Umbau 1 psch	.....	.....
01.01.03.0037	Verkehrszeichen und -einrichtungen an Arbeitsstellen gemäß den beigefügten Verkehrszeichenplänen mit Aufstellvorrichtungen abbauen, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau 1 psch	.....	.....
01.01.03.0038	Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'schriftliche Dokumentation oder elektronisches Erfassungsgerät nach Wahl des AN. Kontrolle Baustellenabsicherung und Verkehrssicherung gemäß VAO und VZ-Plan für die beauftragte Arbeitsstelle. Abgerechnet wird vom Beginn bis zum Ende der Verkehrswirksamkeit der Verkehrsführung.'	.....	.....
01.01.03.0039	Gehweg- und Baustellensicherung mit Arbeitsstellenzaun Arbeitsstellenzaun aus Kunststoff (Z600) zur Sicherung des Fußgängerverkehrs entlang der Baustelle mit Aufstellvorrichtung abschnittsweise auf- und umbauen, während der gesamten Bauzeit vor- und unterhalten und nach Bauende wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport 100 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.03.0040	Lichtsignalanlage Typ C gemäß den aktuellen technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen, mit Signalisierung nach RiLSA und DIN VDE 0832 liefern sowie auf- und abbauen einschließlich aller Nebenleistungen Transportable Lichtsignalanlage (LSA) Typ C, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.			
	1 St		.....	.....
01.01.03.0041	Temporäre Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.			
	20 d		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.03.0042	Längsmarkierung Typ II einschließlich eventuell nötiger Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus 'Markierungsfolie gelb, selbstklebend. Tages-/Nachtsichtbarkeit Q2/R3,RW3, Griffigkeitsklasse S1.' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	200 m		.....	.....
01.01.03.0043	Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus 'aus Markierungsfolie gelb, selbstklebend. Tages-/Nachtsichtbarkeit Q2/R3,RW3, Griffigkeitsklasse S1. ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	8 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.03.0044		Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus 'Markierungsfolie gelb, selbstklebend. Tages-/Nachtsichtbarkeit Q2/R3, RW3, Griffigkeitsklasse S1.' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	0 m		.....	.....
Summe 01.01.03 Verkehrssicherung außerhalb der Baustelle				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.04	zusätzliche Leistungen für AZV und VEW			
	Die Kosten des Leistungsbereiches 01.01.04 werden nur zwischen den beiden beteiligten Auftraggebern:			
	Abwasserzweckverband Muldenaue Versorgungsverband Eilenburg Wurzen			
	geteilt			
	Zusätzliche Vorbemerkungen			
	Gemäß Kampfmittelauskunft der Stadtverwaltung Wurzen ist nicht mit Kampfmittelfunden zu rechnen, deshalb werden seitens AG keine Kampfmittelvorsorgeuntersuchungen ausgeschrieben. Sollten seitens des Bieters Bedenken gegenüber der beschriebenen Vorgehensweise bestehen, ist von einer Angebotseinreichung abzusehen.			
	Sollten widererwartend Kampfmittel im Baufeld angetroffen werden, wird eine Kampfmittlräumung durch ein im Freistaat Sachsen zugelassenes Unternehmen, welches die Voraussetzungen nach dem Sprengstoffgesetz (SprengG) erfüllt (Erlaubnis nach § 7 und Inhaber von Befähigungsscheinen nach § 20) vom AG beauftragt.			
01.01.04.0045	Visuelle Beobachtung der Erdaushübe auf Kampfmittel. Beim Verdacht des Antreffens ist die Landespolizeidirektion Zentrale Dienste Sachsen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst Dresden (Tel.: 0351-85010) zu verständigen und zu koordinieren.			
	1 psch		.....	.....
01.01.04.0046	Koordinierungs- und Abstimmungsleistungen zu Sicherungen / Umverlegungen / Rückbau von Rohrleitungen, Kabel, baulicher Anlagen fremder Rechtsträger. Abrechnung: Je Stück pro Koordinierungs- und Abstimmungsleistung mit einem Rechtsträger			
	8 St		.....	.....
01.01.04.0047	Lage- und Trassenabsteckungen für alle zu verlegenden Leitungen und Kanäle, Schächte und Bauwerke auf Basis der Lagepläne der Ausführungsplanung im dxf-/dwg-Format.			
	1 psch		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.04.0048	Zwischenlager Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen. Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen. Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen, z.B. nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), LAGA oder nach RuVA, vorliegt und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können. Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet). Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw. Entsorgung entstehen. Zwischenlager für Materialien bis LAGA Z2, bis BM-F3 oder bis RC-3 nach EBV bzw. bis Verwertungsklasse B nach RuVA. Gilt für die gesamte Baumaßnahme.			
	1	psch	.....	.....
01.01.04.0049	Entsorgungskonzept unter Berücksichtigung der Anforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des BImSchG prüffähig anfertigen, in 3-facher Ausfertigung und digital liefern. Lieferung 5 Werktage nach Auftragserteilung			
	1	psch	.....	.....
01.01.04.0050	Abfallnachweisbuch für die komplette Maßnahme für: besonders überwachungsbedürftige Abfälle (im Nachweisverfahren) zur Entsorgung/Verwertung mineralische Bausubstanz bis einschl. >Z 2 zur Entsorgung/Verwertung aller anderen Abfälle, die beim Rückbau anfallen, zur Entsorgung/Verwertung Das Abfallnachweisbuch ist baubegleitend zu erstellen und mindestens wöchentlich der Bauüberwachung vorzulegen. Zu dokumentieren sind getrennt nach Abfallart: Abfallart, LV-Position, gegebenenfalls Deklaration Nachweis über Menge, Verwertungs- oder Entsorgungs-ort (z.Bsp. Begleitscheine, Entsorgungs- und Verwertungsnachweise, Wiegescheine) Zusammenstellung der Gesamtmengen pro Abfallart Übergabe zweifach			
	1	psch	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 01.01.04 zusätzliche Leistungen für AZV und VEW				
Summe 01.01 Stadt Wurzen / AZV Muldenaue/ Versorgungsverband Eilenburg Wurzen - Allgemeine Leistungen				
Summe 01 Allgemeine Leistungen				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

02	Stadt Wurzen - Straßenbau			
----	----------------------------------	--	--	--

Vorbemerkungen

Die folgende Leistungsbeschreibung im Abschnitt 02 bezieht sich ausschließlich auf die Leistungen für den Straßenbau im Auftrag der Stadt Wurzen

Die Erfassung und Abrechnung der Leistungen muss grundsätzlich für jeden Auftraggeber getrennt, gemäß der Gliederung des Leistungsverzeichnisses, erfolgen.

Die Umsetzung der Straßenbauarbeiten ist im Rahmen der Gesamtmaßnahme zu koordinieren

Allgemeine Vorbemerkungen

Vor Ausarbeitung des Angebotes wird dem Bewerber empfohlen sich über die örtlichen Verhältnisse an der geplanten Baustelle zu informieren. Über Unklarheiten im Leistungsverzeichnis bzw. in der Baubeschreibung hat er sich bei der ausschreibenden Stelle zu unterrichten.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, soweit nicht in der Position ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

In die Einheitspreise sind das Vorhalten und die Versorgung der Baumaschinen und Geräte mit Betriebsstoffen, die Versorgung der Baustelle mit Strom, Wasser, Beleuchtung usw. für die gesamte Bauzeit mit einzukalkulieren.

Der Anbieter hat als Hauptunternehmer den wesentlichen Teil der Leistungen mit dem eigenen Betrieb auszuführen. Die eventuell vorgesehenen Subunternehmer sind namentlich zu benennen.

Für die Verdichtungsnachweise gelten die Richtlinien nach DIN 18134.

Während der gesamten Bauzeit ist sicherzustellen, daß an angrenzenden Anlagen keine Schäden (Risse oder dgl.) entstehen. Die Kosten für die Erstellung einer Beweissicherungsdokumentation sind im LV enthalten.

Sämtliche im Zusammenhang mit der Erfüllung des Bauvertrages anfallende Lieferscheine, sowie Rechnungs- und Zahlungsbelege auch solche, die nicht Abrechnungszwecken gemäß 14 VOB / B dienen - sind so übersichtlich und geordnet herzustellen, daß sie auf Verlangen des AG unverzüglich und vollständig vorgelegt werden können.

Nach Erteilung des Auftrages sind vom AN unverzüglich die Eignungsprüfung über die einzubauenden Materialien vorzulegen.

Die Urkalkulation ist dem AG in einem verschlossenen Umschlag,

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

spätestens bei Vertragsunterzeichnung zu übergeben.

Die Haftung und Gewährleistung bleibt für alle Bauarbeiten (auch Subunternehmer) beim Hauptauftragnehmer.

Die in der Baubeschreibung gegebenen Hinweise sind bei der Angebotsabfassung und Kalkulation zu beachten.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen uam. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Rechtsträgern zu unterrichten. Die erforderlichen Schachtscheine sind einzuholen. Mit dem Einheitspreis sind alle dafür notwendigen Aufwendungen und Gebühren abgegolten.

Die Kosten des Leistungsbereiches 02 trägt ausschließlich die Stadt Wurzen

02.01 **Straßenbau**

02.01.01 **Vermessung und Kontrollprüfungen**

Vorbemerkung

Die Leitungen sind am offenen Graben nach Lagebezug RD 83 - in Gauß-Krüger-Koordinaten - und mit Abstandsmaßen zur Topografie (Gebäudekanten u.a.) einzumessen.

Alle horizontalen und vertikalen Knickpunkte und alle Bögen sind darzustellen. Außerdem sind die Bauraumbreiten, die Höhenlage in NN sowie bei Überwegen (Schutzrohre, Kabelformsteine u.a.) die Länge, Anzahl, Materialart und Belegung nachzuweisen.

Die Lage und der Verlauf jeder einzelnen Leitung muss eindeutig erkennbar sein. Zur Einhaltung von Genauigkeitskriterien sind die Maßangaben mindestens erforderlich:

auf 0,01 m

- zur Lage und Höhe für oberirdische Bauwerke und Anlagen,
- zur Höhe für oberirdische Leitungen sowie für unterirdische Freispiegel- u. Druckleitungen auf 0,1 m
- zur Lage für ober- und unterirdische Leitungen
- zur Höhe unterirdischer Leitungen, außer Freispiegel- und Druckleitung

Der Datenbestand ist bis spätestens 6 Wochen nach der Bauabnahme in folgender Ausfertigung zu übergeben:

- Lageplan Medium analog als Folien- und Papierplott mit Punktnummern, mit Gitternetz (RD 83), Maßstabsformat sh.

Leistungspositionen

- als dxf-File auf Diskette bzw. CD-ROM
- Messungsdatenfile im ASCII-Format entsprechend der vorgesehenen Datenstruktur für Topografie mit den Objektschlüsseln aller Punkte (lt. Objektschlüsselkatalog OSKA für den Außendienst).

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.01.0051	Dokumentation und Teilnahme an Abnahmen Teilnahme an Teil- und Endabnahmen der ausgeschriebenen Anlagen gemäß VOB Anfertigung von Dokumentationen in 2-facher Ausfertigung, bestehend aus: - Bauleitererklärung - Beweissicherung - Verdichtungs- und Tragfähigkeitsnachweise - Bestandsunterlagen Straßenbau - Bestandsunterlagen Straßenbeleuchtung - Abnahmeprotokolle - Statische Nachweise - Bautagesberichte - Materialgüternachweise, Lieferscheine, Zertifikate - Eignungsnachweise - Entsorgungsnachweise 1 psch	.....	.....
02.01.01.0052	Fotodokumentation erstellen. Bilder auf CD-ROM als Baudokumentation erstellen. CD-ROM wird Eigentum des AG und ist spätestens mit der Schlussrechnung durch den AN zu übergeben. 1 psch	.....	.....
02.01.01.0053	Absteckungsvermessung für alle Hauptpunkte und Regelstationen der Hauptachse und von mindestens 4 Nebenachsen (Radien) Einmessen/Konstruieren aller nötigen Punkte, mit Lage- und/oder Höhenbestimmung, sowie seitlicher Sicherung. Die erweiterte Achshapt-/kleinpunktlisten werden analog und digital durch den AG geliefert. Absteckvermessung für die Dauer der vertraglichen Leistung sichtbar erhalten. Festpunkte werden durch den AG übergeben. Die Lage von Pflasterrinnen, der Bordfluchten, Zufahrten, Pflanzscheiben usw. ist, auf der Basis dieser Absteckungen und anhand der Maßangaben in den Planunterlagen, durch den AG selbstständig zu ermitteln und abzustecken. Der dafür erforderliche Aufwand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. 1 psch	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.01.0054	Vermessungsarbeiten für Zwischenabsteckungen und notwendige Anpassungen durchführen Pauschale für die Durchführung von Vermessungsarbeiten bei zusätzlichen Zwischenabsteckungen auf Anweisung des AG oder Abweichungen von den örtlichen Gegebenheiten von den Ausführungsunterlagen. 1 psch	.....	.....
02.01.01.0055	Schlussvermessung einschließlich aller Einzelflächen und Einzellagenermittlung, diese Einmessung muss auf das amtliche Festpunktnetz der Lage- und Höhe erfolgen. Lieferung eines Bestandsplanes mit ausgewiesenen Einzelflächen (z. B. Hochbord, Tiefbord, Flächen für Straßen, Einfahrten, Gehwege und Schnittkanten) Einmessen der Straßenachse Ausweisung der Flächen unterschiedlicher Befestigungsart in m2 Aufmessen und Darstellung des Bestandes der vorhandenen und hergestellten Einbauten und Leitungen (z.B. Regenwasserleitung, Straßenbeleuchtung, etc.) mit Angaben von Deckel- und Sohl-tiefen, Material und Durchmesser Bestand der vorhandenen Kabel und Rohrleitungen aus den Aufmaßskizzen, lage- und höhenmäßig Einmessung aller ortsfest eingebauten Ausstattungen (z.B. fest installierte Bänke und Papierkörbe, Beeteinfassungen, Pergolen, Spielgeräte, Poller, Zäune, Palisaden) Standortkennzeichnung von Einzelbäumen mit Stammumfang, gemessen in 1,0 m Höhe über Erdreich; Grenzen der Nutzungsänderungen z. B. zwischen Rasen und Gehölzflächen, Spielsandflächen. Lieferung aller Messungsergebnisse auf 3,5" MSDOS - formatierte Diskette bzw. CD-ROM (ggf. mit WINZIP gepackt) im amtlichen Lagesystem RD 83 und im Höhensystem NHN als GIS-konforme DXF-Datei, und in 3-facher Papieraufbereitung, farbig M 1:250. ALK-konforme Darstellung bzw. gemäß RAS-Verm der Messergebnisse. Alle in der Örtlichkeit vorhandenen und gemessenen Topografien sind nach oben genannter Vorschrift zu übergeben alle "fiktiven" Objekte (z.B. Gitterkreuze, Bemaßungen, erläuternde Texte, Kartenrahmen, Höhenraster, usw.) sind in gesondert zu benennenden Ebenen aufzunehmen. Festpunkte können nicht durch den AG übergeben werden und sind vom AN zu beschaffen. Übergabe der vollständigen Einmessunterlagen spätestens 14 Tage nach Durchführung der Schlussvermessung. Vergütung erfolgt erst nach Kontrolle der übergebenen Daten nach oben genannten Kriterien. 1 psch	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.01.0056	Gegengewicht für Kontrollprüfungen dea AG bereitstellen statische Plattendruckversuche Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollpruefungen bereitstellen fürr Plattendruckversuch nach DIN 18 134. 3 h	.....	.....
02.01.01.0057	Plattendruckversuch nach besonderer Anordnung des AG als Fremdüberwachung zum Nachweis des Verdichtungsgrades und der Tragfähigkeit nach DIN 18134, Plattendurchmesser 30cm ausführen. Der zu erzielende Verformungsmodul EV2 und der zu erzielende Verhältniswert EV2/EV1 ergeben sich aus den gültigen Vorschriften Die Plattendruckversuche sind von einem anerkannten bodenmechanischen Labor auszuführen. Die Ergebnisse sind vor dem weiteren Aufbau dem Baugrundsachverständigen bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. In den Einheitspreis ist die Gestellung eines Gegengewichtes zur Durchführung der Plattendruckversuche und die Kosten zur Ermittlung einer Kornverteilungskurve mit einzurechnen. Prüfung in Planumsebene, Auswertung 2-fach in Papierform. 2 St	.....	.....
02.01.01.0058	Plattendruckversuch nach besonderer Anordnung des AG als Fremdüberwachung zum Nachweis des Verdichtungsgrades und der Tragfähigkeit nach DIN 18134, Plattendurchmesser 30cm ausführen. Der zu erzielende Verformungsmodul EV2 und der zu erzielende Verhältniswert EV2/EV1 ergeben sich aus den gültigen Vorschriften Die Plattendruckversuche sind von einem anerkannten bodenmechanischen Labor auszuführen. Die Ergebnisse sind vor dem weiteren Aufbau dem Baugrundsachverständigen bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. In den Einheitspreis ist die Gestellung eines Gegengewichtes zur Durchführung der Plattendruckversuche und die Kosten zur Ermittlung einer Kornverteilungskurve mit einzurechnen. Prüfung auf eingebauten Schichten (Bodenverbesserung) Auswertung 2-fach in Papierform. 2 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.01.0059		Plattendruckversuch nach besonderer Anordnung des AG als Fremdüberwachung zum Nachweis des Verdichtungsgrades und der Tragfähigkeit nach DIN 18134, Plattendurchmesser 30cm ausführen. Der zu erzielende Verformungsmodul EV2 und der zu erzielende Verhältniswert EV2/EV1 ergeben sich aus den gültigen Vorschriften Die Plattendruckversuche sind von einem anerkannten bodenmechanischen Labor auszuführen. Die Ergebnisse sind vor dem weiteren Aufbau dem Baugrundsachverständigen bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. In den Einheitspreis ist die Gestellung eines Gegengewichtes zur Durchführung der Plattendruckversuche und die Kosten zur Ermittlung einer Kornverteilungskurve mit einzurechnen. Prüfung auf eingebauten Schichten (Ausgleichsschicht), Auswertung 2-fach in Papierform.		
	2 St		.....	.....
Summe 02.01.01 Vermessung und Kontrollprüfungen				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.02	Erdarbeiten			
	Vorbemerkung			
	Der vorhandene und wiederverwendungsfähige Oberboden ist aufzunehmen, für den Wiedereinbau zu lagern und vor dem Einbau mit Siebdurchgang 15 mm zu sieben. Die Siebrückstände sind von der Baustelle zu entfernen und einer Wiederverwertung zu zuführen. Bei der Mengenermittlung wird von 15 % Siebrückständen ausgegangen. Der anstehende Baugrund setzt sich aus oberflächennahen fein- und gemischtkörnigen Böden und teilweise grobkörnigen Auffüllungen im Bereich des zukünftigen Straßenplanums mit unterschiedlichen bodenmechanischen Eigenschaften zusammen. Im Baubereich anstehender Baugrund unterhalb der der Auffüllungen, bestehend aus Kies, Sand (z.T. stark schluffiger Sand und Feinsand) und Schluff, welche mit Steinen (Steine und Blöcke >600 mm möglich) , Ziegelresten, Holzresten, Kohlenreste und sonstiges gebrochenes Material versetzt sind, zusammen. Die Böden sind der Bodenklasse 3 bis 5 zu zuordnen und locker bis mitteldicht, bei Schluff halb-fest, gelagert. Diese Böden sind wegen der bodenmechanischen Eigenschaften der fein und gemischtkörnigen Böden (Feinkornanteil > 15 %) und der Vermischung mit den grob- bis gemischtkörnigen Böden zum Wiedereinbau ungeeignet, bzw. nur durch zusätzliche Maßnahmen verdichtungsfähig. Diese durch Aushub aufgenommenen Böden sind von der Baustelle zu entfernen und einer Wiederverwertung zu zuführen.			
02.01.02.0060	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 5 m³			
02.01.02.0061	Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 10 m³			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.02.0062	Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und Abtransport des Bodenmaterials, Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Material der Verwertungsklasse nach LAGA Z 0			
	300 m³		.....	.....
02.01.02.0063	Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und Abtransport des Bodenmaterials, Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Material der Verwertungsklasse nach LAGA Z 0			
	150 m³		.....	.....
02.01.02.0064	Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Profilgerecht lösen. Aushubtiefe ca. 30 cm Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
	50 m³		.....	.....
02.01.02.0065	Material für Untergrundverbesserung liefern, lagenweise einbauen und verdichten gebrochenes natürliches Mineralgemisch 0/45 bis 0/56 Einbaudicke bis 30 cm Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug an der Einbaustelle.			
	50 m³		.....	.....
Summe 02.01.02 Erdarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03	Leitungsgräben und Straßenentwässerung			
02.01.03.0066	Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe über 1,25 bis 2,50 m. Breite der Grabensohle für DN 150 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegung der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.			
	50 m³		.....	.....
02.01.03.0067	Baugrube für Straßenablauf herstellen Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Baugrubentiefe bis 1,75 m. Baugrubenabmessungen ca. 1,00 x 1,00 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegung der Leitung oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Fehlenden Verfüllboden liefern, einbauen und verdichten wird nicht gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Ablaufes			
	40 m³		.....	.....
02.01.03.0068	Untergrund verdichten in Baugrube Straßenablauf Untergrund verdichten, für Schachtbaugrube, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Bodenklassen 3 bis 5. Grundfläche ca. 1,00 m2			
	20 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0069	Untergrund für Rohrsohle Anschlußleitungen verdichten, Verdichtungsgrad Dpr mind. 95 v.H. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Breite der Grabensohle für Rohr DN 150 Grabentiefe bis 2,50 m 20 m	.....	.....
02.01.03.0070	Sauberkeitsschicht in Leitungsgraben für Anschlußleitung herstellen Sauberkeitsschicht unterhalb der Leitung Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Stärke 15 cm Material Kiessand 0/4 Material liefern, einbauen und verdichten Verdichtungsgrad Dpr. min. 95 v.H. Grabenbreite: für Rohr DN 150 Grabentiefe: bis 2,50 m 50 m	.....	.....
02.01.03.0071	Rohrgraben verfüllen in Leitungszone Rohr DN 150 Boden liefern, in Leitungsgraben für Anschlußleitungen einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = Kies-Sand-Gemisch. Boden nach Verlegen der Leitung in Graben in Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 97 v.H. 50 m	.....	.....
02.01.03.0072	Rohrgraben verfüllen oberhalb Leitungszone Rohr DN 150 Boden liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Material - verdichtungsfähiger Boden Grabentiefe bis 2,50 m Einbau ab OK Leitungszone bis 60 cm unter OK Fahrbahn Breite der Grabensohle für DN 150 Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr mind. 120 v.H und Verformungsmodul Ev2 mind. 45 MN/m2 50 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0073	Boden in Handschachtung ausheben, wieder einbauen und verdichten, einschl. erforderlicher Zwischenlagerung Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Homogenbereiche nach Angaben des AG (Baugrundgutachten) Grabentiefe bis 2,50 m Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet Verbau entsprechend statisch und konstruktiver Erfordernissen herstellen, vorhalten und abbauen und von der Baustelle entfernen Verbau nach Wahl des AN Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.			
	10 m³		.....	.....
02.01.03.0074	Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Grabentiefe 0,75 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau entsprechend. statischen und konstruktiver Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.			
	20 m³		.....	.....
02.01.03.0075	Kreuzungen und Näherungen mit vorhandenen Versorgungsleitungen sichern erdverlegt, in Betrieb, während der Bauarbeiten sichern nach Vorschriften des Versorgungsunternehmens, einschl. aller Erschwerisse bei Erdarbeiten in Einzelabschnitten, Tiefe der Leitungen unbekannt. Die Wiederverfüllung muß so erfolgen, daß die vorgefundene Lage nicht verändert wird, incl. Warn- und Sicherheitseinrichtungen. Rohrleitungen mit einem geringeren Abstand als 0,5 m werden als eine Leitung betrachtet.			
	20 m		.....	.....
02.01.03.0076	Einbau Beton C12/15 im Bereich von Leitungsquerungen mit geringer Überdeckung nach Abstimmung mit dem AG und den Versorgungsunternehmen Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen			
	1 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0077	Energieleitung kreuzen mit allen Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen Tiefe der Leitung bis 1,20 m Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf ortsunveränderliche Bezugspunkte 5 St	.....	.....
02.01.03.0078	Gasleitung kreuzen mit allen Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen Tiefe der Leitung bis 1,20 m Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf ortsunveränderliche Bezugspunkte 5 St	.....	.....
02.01.03.0079	Trinkwasserleitung kreuzen mit allen Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen Tiefe der Leitung bis 1,40 m Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf ortsunveränderliche Bezugspunkte 2 St	.....	.....
02.01.03.0080	Abwasserleitung bis DN200 PP kreuzen einschl. Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen Tiefe der Leitung bis 2,50 m Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf ortsunveränderliche Bezugspunkte 2 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0081	Telekommkabel längs kreuzen mit allen Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen im Längsverlauf als Behinderung Tiefe der Leitung 0,60 m - 1,20 m Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf unveränderliche Bezugspunkte			
	5 St		.....	.....
02.01.03.0082	Erdarbeiten ausführen bei Umverlegungen von Gasleitung mit allen Nebenarbeiten, einschließlich Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie notwendige Handschachtung durchführen. Sichern der Leitung nach Angabe Versorgungsunternehmen Tiefe der Leitung bis 1,20 m Umbaubereich ca. 2,00 x 1,00 m Aushubtiefe bis 1,50 m Ausführung in unzusammenhängenden Teilbereichen auf Anweisung des AG Es ist mit bis zu 5 einzelnen Teilbereichen zu rechnen Eintragung der Querung in das Bautagebuch Anfertigung von Skizzen auf ortsunveränderliche Bezugspunkte			
	5 St		.....	.....

Vorbemerkung

Die Öffnungen für die Anschlussleitungen PP DN 150 der Straßenabläufe werden bereits im Zuge des Kanalbaues hergestellt und dicht verschlossen. Die Leistungen beziehen sich hier lediglich auf die Leitungen vom Ablauf bis zum verschlossenen Kanalanschluss inkl. notwendiger Formstücke

Erschwernisse für die Kreuzung von Fremdleitungen sowie im Rahmen der Baumaßnahme hergestellte Leitungen, die aus den übergebenen Plänen ersichtlich sind, sind in die Einheitspreise für die Verlegung einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Die Lage der Anschlußleitungen ist nicht genau bekannt. Die für die Lokalisierung erforderlichen

Suchschachtungen sind im LB Erdarbeiten enthalten. Ebenfalls in die EP ist einzukalkulieren, daß es sich bei den ausgeschriebenen Längen um mehrere Leitungen handelt, also abschnittsweiser Bau und auch Prüfung erforderlich sind.

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0083	Anschlussleitung bis DN 150 abbrechen, Material = Beton, Steinzeug, Kunststoff Anschlussleitung ausbauen. Trennung zu verbleibenden Haltungslängen durch senkrechtes Schneiden. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohrleitung aus Beton, Steinzeug oder Kunststoff Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 2,50 m. Durchmesser bis 150 mm Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	80 m		.....	.....
02.01.03.0084	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sam- melrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150. Rohr Polypropylen, vollwandige Hochlastrohre DN 150 für Straßenabläufe anliefern und nach Plan im Gefälle in Rohrgräben verlegen, einschl. allen erforderlichen Formstücken, erhöhter Aufwand an Schneidarbeiten, Paßstücken, gelenkiger Anschluß an Schächte und Bauwerke sowie alle anderen Nebenarbeiten. Alle Öffnungen der Rohrstränge sind während der Bauzeit dicht zu verwahren. Erschwernisse für Kreuzungen von Fremdleitungen gem. Lageplan sind in die EP einzurechnen. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und in geprüfter Form liefern.			
	80 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0085	Formstück einbauen, Bogen DN 150/150 PP Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150. Bogen 15 - 45° anliefern und einbauen nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, Material = Kunststoff 32 St	.....	.....
02.01.03.0086	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. Material = Kunststoff. 4 St	.....	.....
02.01.03.0087	Rohrkupplungen (Manschetten) DN 150 anliefern und einbauen incl. allen Materialien und Nebenarbeiten. 2 St	.....	.....
02.01.03.0088	Kernbohrungen für Rohre DN 150 herstellen incl. allen Materialien und Nebenarbeiten. Wanddicke ca. 15 cm Gelenkige Rohranbindung an Leitung herstellen incl. Eindichtung. 1 St	.....	.....
02.01.03.0089	Anbohrsattelstück, für den Anschluß von PP DN 150 geeignet zum Einbau an GGG DN 300 - 400, anliefern und einbauen. 2 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0090	Rohranschluss DN 150 an Sammelrohrleitung aus GFK/Beton Anschluss herstellen und dichten. Kernbohrungen für Rohre DN 150 herstellen incl. allen Materialien und Nebenarbeiten. Wanddicke ca. 15 cm Gelenkige Rohranbindung an Sammelrohrleitung herstellen incl. Eindichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150 Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. 6 St	.....	.....
02.01.03.0091	Rohranschluss DN 150 an Sammelrohrleitung aus Kunststoff Anschluss herstellen und dichten. Kernbohrungen für Rohre DN 150 herstellen incl. allen Materialien und Nebenarbeiten. Wanddicke ca. 15 cm Gelenkige Rohranbindung an Schacht herstellen incl. Eindichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150 Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. 2 St	.....	.....
02.01.03.0092	Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. 8 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.03.0093		Straßenablauf PE DN 450 liefern und einbauen Aufsatz 300 x 500 mm wird gesondert vergütet, 1 Auslaufstutzen DN 150 PE Straßenablaufkörper DN 450 mit Aufsatzadapter aus polymerem Werkstoff für Aufsätze 300 x 500 mm Klasse C 250 oder Klasse D 400 nach DIN EN 124 / DIN 1229, ohne Schäumungsanteile, beständig gegen aggressive Abwässer, Tausalze und Frost, bestehend aus Bodenteil (Kürzmaß 460 mm) mit horizontalen Rippen und drehbarem Aufsatzadapter mit integrierter Verschiebesicherung passend für Auflagering 10b nach DIN 4052-3, geeignet zur Ausrüstung mit Schmutzeimer Form C2, C3 und D1 nach DIN 4052-4. Bodenteil mit Zulaufmöglichkeit bei 180 Grad mit 3-Punktauflager (selbststehend), Auslaufstutzen DN 150, Gefälle ca. 1 %. Anschluss für PVC-KG Rohre nach DIN EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666, oder PP-Rohre nach DIN EN 1852 Bauhöhe: ca. 105 cm, (mit Standardaufsatz: ca. 125 cm), weiterer Aufbau mittels Elementverlängerung GRT E 40/55, liefern und entsprechend den Einbauhinweisen des Herstellers setzen. Fabrikat Typ: GRIT 1 B 45.50.30.20.15/105 Hersteller: Romold GmbH oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen		
	8 St		.....	.....
02.01.03.0094		Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 300 x 500, mit Rahmen aus Gusseisen. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
	8 St		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 02.01.03 Leitungsgräben und Straßenentwässerung				
--	--	--	--	-------

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.04	Schichten ohne Bindemittel			
	Vorbemerkung			
	Die erhöhten Aufwendungen bei Verdichtung sowie für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Position einzukalkulieren.			
	Bodenverdichtungen sind unter Berücksichtigung der Bebauung mit geeigneten Verfahren bzw. Geräten durchzuführen.			
02.01.04.0095	Planum herstellen - Fahrbahn Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	350 m²		.....	.....
02.01.04.0096	Planum herstellen - Parkflächen und Zufahrten Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	350 m²		.....	.....
02.01.04.0097	Planum herstellen - Gehwege Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	530 m²		.....	.....
02.01.04.0098	Boden verdichten - Planum Fahrbahn Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	350 m²		.....	.....
02.01.04.0099	Boden verdichten - Planum Parkflächen und Zufahrten Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	350 m²		.....	.....
02.01.04.0100	Boden verdichten - Planum Gehwege Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	530 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.04.0101	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 35 cm. Einbau im Fahrbahnbereich Einbau in 2 Lagen einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/45 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	180 m³		.....	.....
02.01.04.0102	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 33 cm. Einbau in Parkflächen und Zufahrten Einbau in 2 Lagen einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/32 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	125 m³		.....	.....
02.01.04.0103	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 18 cm. Einbau in Gehwegen Einbau in 1 Lage einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/22 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	90 m³		.....	.....
Summe 02.01.04 Schichten ohne Bindemittel				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

02.01.05

Asphaltbauweisen

Vorbemerkung zu Fräsarbeiten und Asphalteinbau

Bauablaufbedingte zusätzliche Aufwendungen für abschnittsweises Fräsen bzw. den abschnittsweisen Aufbruch der Asphaltbefestigung und den Asphalteinbau sowie, Erschwernis durch Schächte und Schieber sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Abschnitte richten sich u.a. nach Gesamtablaufplan des AN, Einbautechnologie und Grundstückserreichbarkeit.

Mehraufwendungen für den Aus- und Einbau der Asphaltsschichten und das Aufbringen der Bitumenemulsion vor Einfriedungen, das Sichern von Einfriedungen, der Handeinbau in Kleinstflächen, Zwickeln, Ausrundungen, Anschlüssen, das mehrfache Umsetzen der Maschinenkomplexe, das Asphaltieren bis an die Grundstückseinfriedungen, Borde, Pflasterstreifen, aufsteigende Mauern, Einfassungen usw. ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Der mehrfache Einsatz sowie der dafür erforderliche Anund Abtransport der notwendigen Einbautechnik ist einzurechnen.

Beim Fräsvorgang auftretende lose Schollen sind durch den AN eigenverantwortlich aufzunehmen und zu entsorgen.

Aufwendungen dafür sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt ebenfalls für Fugenbänder an Rinnen, Bordsteinen usw. sowie an Fahrbahnübergängen.

Mehraufwendungen beim Fräsen durch Einbauten, Rinnen, Randbefestigungen u.ä. werden nicht gesondert vergütet. Um Kontrollschächte ist ein enptsprechendes Feinfräsen mit einer kleineren Maschine einzurechnen

Die gefräste Fläche wird nach OK vorhandener Fahrbahn berechnet.

Bei der Kalkulation sind die Mehrbreiten bzw. Mehrmengen infolge der Randausbildung der Asphaltsschichten von 2:1 einzurechnen.

Anteiliger Handeinbau bei allen Asphaltsschichten ist in die Aufwendungen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Der Antransport des Mischgutes erfolgt mit thermoisierten Fahrzeugen.

Die Asphaltdeckschicht ist mit einem geeigneten Fertiger ohne Mittelnahrt herzustellen. Aufwendungen für das Schneiden und Vergießen von Fugen, die durch den zeitlich getrennten Einbau entstehen werden nicht gesondert vergütet.

02.01.05.0104

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
Trennen durch Schneiden.
Asphaltunterlage schichtweise abtreppen.
Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 14 cm.

30 m

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.05.0105	Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig bis auf die Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht auf Asphaltbefestigung Frästiefe bis 20 cm Fläche = Fahrbahnbereich zwischen Einfassungen (Natursteinborde) Verwertungsklasse A nach RuVA Mehraufwendungen beim Fräsen durch Einbauten, Rinnen, Randbefestigungen u.ä. werden nicht gesondert vergütet. Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine vor Auftragen der Bitumenemulsion kehren. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweis der Verwertung mit Angabe der Verwertungsklasse an den AG übergeben. 30 m²	.....	.....
02.01.05.0106	Bituminöse Befestigung mit Unterlage aufnehmen und verwerten ca. 5 bis 10 cm Asphaltbefestigung auf einer Unterlage aus ungebundenem Material unterschiedlicher Art und Zusammensetzung Aufnehmen, Laden, Abtransportieren und Entsorgen von Asphalt einschließlich ungebundenem Unterbau bis 30 cm Dicke der Asphaltbefestigung einschließlich Pflaster bis 30 cm. bituminöse Befestigung im Fahrbahnbereich Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen max. 40 cm. Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 120 m²	.....	.....
02.01.05.0107	Asphalttragschicht herstellen AC 32 T S Einbaudicke 16,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnah Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen. 320 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.05.0108	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltdeckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m2 wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage 320 m²	.....	.....
02.01.05.0109	Asphaltdeckschicht herstellen AC 11 D S. Einbaudicke 4,0 cm. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnahrt Bindemittel = 50/70 grobe Gesteinskörnung = Kategorie 100/0 Kalksteinfüller, Brech-/Natursand Verhältnis 1 zu 0. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und andere Recyclingstoffe. Herstellung ohne Mittelnahrt 320 m²	.....	.....
02.01.05.0110	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 2,0 kg/m2, maschinell aufstreuen. 320 m²	.....	.....
02.01.05.0111	Asphaltfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine 2 x kehren zweimaliges Kehren vor und nach der Verkehrsfreigabe ist einzurechnen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 320 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.05.0112	Anschluß der Asphaltdecke als Fuge an Asphalt herstellen (schneiden und vergiessen). Rand- oder Mittelfuge zu vorhandener Deckschicht bzw. bauseitig erforderlichen Anschlüssen in der Deckschicht ausbilden. Dicke der Schicht 4,0 cm. Fugenbreite mindestens 10 mm. Fugenspalt durch schneiden herstellen Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit Fugenvergußmasse. Ausführung nach TL FUG-StB		
	30 m	.....	.....
02.01.05.0113	Anschluß der Asphaltdecke als Fuge vor Borden bzw. Rinnen und sonstigen Einfassungen herstellen (schneiden und vergiessen). Dicke der Schicht 4,0 cm. Fugenbreite 10-15 mm. Fugenspalt durch schneiden herstellen Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit Fugenvergußmasse. Ausführung nach TL FUG-StB		
	240 m	.....	.....
02.01.05.0114	Anschluß der Asphaltdecke als Fuge um Einbauteile herstellen (schneiden und vergiessen). Fugen um Kontrollschächte, Absperrschieber usw. Dicke der Schicht 4,0 cm. Fugenbreite 10-15 mm. Fugenspalt durch schneiden herstellen Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit Fugenvergußmasse. Ausführung nach TL FUG-StB		
	50 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.05.0115	Einbauteile durch aufbrechen freilegen bis 50 cm Einbauteile in Asphaltbefestigung oder Pflasterflächen bzw. ungebundenem Material Einbauteile auf neue Höhe setzen, umlaufende Bereiche mit geeignetem Material verfüllen, und dauerhaft wieder schließen. Anfallendes Restmaterial geht in Eigentum des AN über und ist nach den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu entsorgen. höher oder tiefer setzen bis 5 cm.			
	5 St		.....	.....
Summe 02.01.05 Asphaltbauweisen				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

02.01.06	Borde, Pflaster, Platten, Rinnen			
----------	---	--	--	--

Vorbemerkung

In der Regel erfolgt der Einbau der Hochborde mit 12 cm Anschlag. Abschnittsweise macht sich jedoch der Einbau mit 10 cm Anschlag erforderlich, damit die Ausbauenden der Gehwege vor den Grundstückseinfriedungen und Zufahrten höhenmäßig passend gestaltet werden können.

Die Borde mit Radien bis 7 m werden als Radensteine gesetzt. Borde mit größeren Radien werden mit geraden Teilstücken mit ca. 0,50 m Länge gesetzt.

Radensteine werden, soweit nicht anders im Leistungsverzeichnis benannt, nicht separat ausgeschrieben.

Die verschiedenen Materialien der Bordsteine sind im Lageplan dargestellt. Das Versetzen auf unterschiedliche Höhen ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Beim Angebot eines gleichwertigen Fabrikats, gemäß der einzelnen Positionen der Leistungsverzeichnisses, ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat.

02.01.06.0116	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
---------------	--	--	--	--

430 m²

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0117	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Bereich von Zufahrten Ausführung in unzusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	50 m²	.....	.....
02.01.06.0118	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material im Bereich der Baustelle lagern, loses Material aussieben Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	80 m²	.....	.....
02.01.06.0119	Pflasterdecke - Mosaikpflaster - aufbrechen und auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art = Mosaikpflaster, Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	180 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0120	Pflasterdecke - Mosaikpflaster - aufbrechen, aufnehmen und lagern Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art = Mosaikpflaster, Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern und im Baustellenbereich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	120 m²	.....	.....
02.01.06.0121	Pflasterdecke - Betonpflaster - aufbrechen, aufnehmen und abtransportieren Aufbruch der Tragschicht einschließlich der Bettung wird gesondert vergütet. Art = Betonpflaster, ca. 8 bis 10 cm dick, unterschiedliche Abmessungen Bettung aus Sand. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	120 m²	.....	.....
02.01.06.0122	Hochborde aufnehmen - Naturstein A 1 Bordsteine aus Naturstein, ca. Format A 1 (27/30/25) als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine aufnehmen, laden, auf Platz des AG transportieren und dort nach Anweisung abladen Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	20 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0123	Hochborde aufnehmen - Naturstein A 1 Bordsteine aus Naturstein, ca. Format A 1 (27/30/25) als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern, nummerieren und im Baustellenbereich lagern. Borde nummerieren und schadhafte Teile, die nicht wieder verwendet werden können aussortieren Borde mit kleineren Schadstellen extra lagern schadhafte Borde mit mindestens 0,50 m Restlänge senkrecht trennen und wiederverwendbare Teile ebenfalls lagern Es ist mit einem Anteil schadhafter Borde von 10 % der Gesamtmenge zu rechnen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	180 m	.....	.....
02.01.06.0124	Hochborde aufnehmen - Beton Bordsteine aus Beton ca. 15 x 25 bis 15 x 30 cm als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	40 m	.....	.....
02.01.06.0125	Tiefborde aufnehmen - Beton Bordsteine aus Beton ca. 10 x 20 bis 10 x 25 als Tiefbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	20 m	.....	.....
02.01.06.0126	Rinne aufnehmen - Natursteine (3 zeilig) Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterrinne aus Natursteinkleinpflaster Breite bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Bettung aus Beton, über 10 bis 20 cm dick aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
	20 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0127	Rinne aufnehmen - Betonplatten (1 zeilig) Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterrinne aus Betonplatten Abmessungen ca. 30 x 30 cm. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Bettung aus Beton, über 10 bis 20 cm dick aufbrechen Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. 20 m	.....	.....
02.01.06.0128	Bordsteine aus Naturstein setzen. Bordsteine - Hochbord Naturstein A1 Bordsteine 'aus Naturstein A1 (27/30/25)' Material lagert im Baustellenbereich sortierte Steine entsprechend Nummerierung setzen Material = Granit. Farbe=grau Auftrittshöhe 10 cm im Bereich zwischenParkflächen und Gehweg Absenkungen im Bereich von Grundstrückszufahrten gerade Steine, Länge bis 3,00 m Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste. 180 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0129		Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine - Rundborde B 6 120-150/200-220 mm Material liefern und einbauen Material = Granit Farbe=grau Auftrittshöhe 3 cm im Bereich von Parkflächen und Zufahrten Einbau an Zufahrten und Parkflächen gerade Steine, Länge 1,00 m Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	90 m		.....	.....
02.01.06.0130		Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine - Rundborde B 6 120-150/200-220 mm Material liefern und einbauen Material = Granit. Farbe=grau Auftrittshöhe 0 bis 3 cm im Bereich von Querungsstellen Einbau an Querungsstellen Radensteine, Radius 5,00 m Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	10 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0131		Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine - Rundborde B 6 120-150/200-220 mm Material liefern und einbauen Material = Granit. Farbe=grau Auftrittshöhe 0 bis 3 cm im Bereich von Querungsstellen Einbau an Querungsstellen Radensteine, Radius 7,00 m Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	30 m		.....	.....
02.01.06.0132		Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine - Tiefbord Naturstein T 7- an Baumscheiben Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine ' aus Naturstein 100x20x8 cm Material liefern und einbauen Material = Granit. Farbe=grau gerade Steine Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	60 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0133	Bordsteine setzen - Hochbord Beton Bordstein aus Beton DIN EN 1340 Qualität DTI DIN 483 HB 12x25 bis 15x30 cm, Steine mit engen Fugen bzw. mit 5 cm breiten Lücken versetzen. Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Material für Dehnungsfugen nach Wahl des AN Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste. Der Nachweis der geforderen Qualität ist dem AG vor dem Einbau nachzuweisen (Bescheinigung des Herstellers)		
	5 m	.....	.....
02.01.06.0134	Bordsteine setzen - Tiefbord Beton Bordstein aus Beton DIN EN 1340 Qualität DTI DIN 483 TB bis 10x25 cm, Steine mit engen Fugen bzw. mit 5 cm breiten Lücken versetzen. Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 bis 24 cm dick, herstellen. Ausführung einschließlich erforderlicher Dehnungsfugen auch im Bereich der Rückenstütze Dehnungsfugen mindestens aller 10 m einbauen Material für Dehnungsfugen nach Wahl des AN Bordsteine auf Passmaß trennen, einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste. Der Nachweis der geforderen Qualität ist dem AG vor dem Einbau nachzuweisen (Bescheinigung des Herstellers)		
	20 m	.....	.....
02.01.06.0135	Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine aus Naturstein A1 einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	10 St	.....	.....
02.01.06.0136	Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine aus Naturstein B6 und T7 einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.		
	10 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0137	Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine aus Beton - Hoch, Tief- und Rundborde einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.			
	2 St		.....	.....
02.01.06.0138	Bordsteine aus Naturstein A1, B6 und T7 Bordsteine an Ecken auf Gehrung je nach Lage trennen. Die Leistung gilt für alle Bordsteinformate aus Naturstein einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.			
	20 St		.....	.....
02.01.06.0139	Bordsteine aus Beton - Hoch- und Tiefborde Bordsteine an Ecken auf Gehrung je nach Lage trennen. Die Leistung gilt für alle Bordsteinformate aus Beton einschließlich Vorhaltung aller Geräte, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.			
	20 St		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0140	Betonpflaster im Bereich von Parkflächen Betonpflaster - Cityflair Quadrat- und Rechteckstein liefern und einbauen Herstellen einer Pflasterfläche nach DIN 18 318, sowie dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers sind anzuwenden. Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338, Klassen D, I, K frei Baustelle liefern und verlegen. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5, Stärke 3-5 cm in unverdichtetem Zustand. Beim Verlegen der Pflastersteine sind immer Fugen von 3-5 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu entnehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18 318, Abschnitt 2.10. zu schließen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20- 30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Pflastersorte: Cityflair® Stärke: 8,0 cm Formate: 24,7 x 16,5 cm und 16,5 x 16,5 cm Verband: Reihe Farbe: basalt anthrazit In den EP sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Hersteller EHL GmbH, Dresdener Str. 74, 04808 Wurzen, Telefon: 03425-89350, E-Mail: info@ehl-net.de oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Ausführung einschließlich Anpassungsarbeiten durch Nassschnitt Das Anpassen erfolgt durch Nassschnitt, wobei die einzelnen Steine in voller Dicke zu durchtrennen sind. Die vorgegebenen Fugenbreiten sind einzuhalten. Abgerechnet wird die Länge der Schnittkante nach Aufmaß. Steine zum Anpassen müssen größer als 5 cm in Verlegerichtung sein, um am Rand verwendet zu werden. Alternativ ist auf andere Formate auszuweichen. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen 270 m²			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0141	Betonpflaster im Bereich von Grundstückszufahrten Betonpflaster - Cityflair Quadrat- und Rechteckstein liefern und einbauen Herstellen einer Pflasterfläche nach DIN 18 318, sowie dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers sind anzuwenden. Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338, Klassen D, I, K frei Baustelle liefern und verlegen. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5, Stärke 3-5 cm in unverdichtetem Zustand. Beim Verlegen der Pflastersteine sind immer Fugen von 3-5 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu entnehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18 318, Abschnitt 2.10. zu schließen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20- 30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Pflastersorte: Cityflair® Stärke: 8,0 cm Formate: 24,7 x 16,5 cm und 16,5 x 16,5 cm Verband: Reihe Farbe: basalt anthrazit In den EP sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Hersteller EHL GmbH, Dresdener Str. 74, 04808 Wurzen, Telefon: 03425-89350, E-Mail: info@ehl-net.de oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Ausführung einschließlich Anpassungsarbeiten durch Nassschnitt Das Anpassen erfolgt durch Nassschnitt, wobei die einzelnen Steine in voller Dicke zu durchtrennen sind. Die vorgegebenen Fugenbreiten sind einzuhalten. Abgerechnet wird die Länge der Schnittkante nach Aufmaß. Steine zum Anpassen müssen größer als 5 cm in Verlegerichtung sein, um am Rand verwendet zu werden. Alternativ ist auf andere Formate auszuweichen. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen 90 m²			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0142	Betonpflaster im Bereich von Grundstückszufahrten Betonpflaster - Cityflair Quadratstein liefern und einbauen Herstellen einer Pflasterfläche nach DIN 18 318, sowie dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers sind anzuwenden. Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338, Klassen D, I, K frei Baustelle liefern und verlegen. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5, Stärke 3-5 cm in unverdichtetem Zustand. Beim Verlegen der Pflastersteine sind immer Fugen von 3-5 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu entnehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18 318, Abschnitt 2.10. zu schließen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20- 30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Pflastersorte: Cityflair® Stärke: 8,0 cm Formate: 24,7 x 16,5 cm und 16,5 x 16,5 cm Verband: Reihe Farbe: hellgrau In den EP sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Hersteller EHL GmbH, Dresdener Str. 74, 04808 Wurzen, Telefon: 03425-89350, E-Mail: info@ehl-net.de oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Ausführung einschließlich Anpassungsarbeiten durch Nassschnitt Das Anpassen erfolgt durch Nassschnitt, wobei die einzelnen Steine in voller Dicke zu durchtrennen sind. Die vorgegebenen Fugenbreiten sind einzuhalten. Abgerechnet wird die Länge der Schnittkante nach Aufmaß. Steine zum Anpassen müssen größer als 5 cm in Verlegerichtung sein, um am Rand verwendet zu werden. Alternativ ist auf andere Formate auszuweichen. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen 5 m²			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0143	Betonpflaster im Bereich von Gehwegen Betonpflaster - Citypflaster Quadrat- und Rechteckstein liefern und einbauen Herstellen einer Pflasterfläche nach DIN 18 318, sowie dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers sind anzuwenden. Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338, Klassen D, I, K frei Baustelle liefern und verlegen. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5, Stärke 3-5 cm in unverdichtetem Zustand. Beim Verlegen der Pflastersteine sind immer Fugen von 3-5 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu entnehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18 318, Abschnitt 2.10. zu schließen. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage (Zentrifugalkraft 20- 30 kN) bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials von der Oberfläche zu entfernen. Pflastersorte: Cityflair® Stärke: 8,0 cm Formate: 24,7 x 16,5 cm und 16,5 x 16,5 cm Verband: Reihe Verband Nr. 205 Farbe: grau anthrazit nuanciert, In den EP sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Hersteller EHL GmbH, Dresdener Str. 74, 04808 Wurzen, Telefon: 03425-89350, E-Mail: info@ehl-net.de oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Ausführung einschließlich Anpassungsarbeiten durch Nassschnitt Das Anpassen erfolgt durch Nassschnitt, wobei die einzelnen Steine in voller Dicke zu durchtrennen sind. Die vorgegebenen Fugenbreiten sind einzuhalten. Abgerechnet wird die Länge der Schnittkante nach Aufmaß. Steine zum Anpassen müssen größer als 5 cm in Verlegerichtung sein, um am Rand verwendet zu werden. Alternativ ist auf andere Formate auszuweichen. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen 360 m²			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0144	Pflasterflächen herstellen - Gehweg - Mosaikpflaster - Material gelagert Ausführung in Gehwegflächen um Einfassungen sowie in Zwickelflächen Ausführung in unzusammenhängenden Einzelflächen Bettungsmaterial = Bettungsmaterial nach Tabelle 5, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt- Gemisch 0/5, Sieblinie entsprechend M FP 1 Bild 1, Sieblinie im mittelkörnigen Bereich. Fugenmaterial = 2-lagige Fugenfüllung durch einschlänmen einbringen. Für die 2. Fugenfüllung ist ein bindiger Natursand oder Brechsand, welcher ca. 15-20% abschlämbare Anteile enthält, zu verwenden. Fugenmaterial nach Tabelle 11, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt-Gemisch 0/5,Sand 0/2. Das 2-malige Einsanden und Abkehren nach Fertigstellung auf Anordnung des AG ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet		
	100 m²	.....	.....
02.01.06.0145	Pflasterflächen herstellen - Gehweg - Betonpflaster Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Gehwegflächen. Betonpflastersteine DIN 18 501-80 (ca. 100/200/80 mm), mit Fase Nutzfläche = ungefärbt. Steine in Reihen senkrecht zum Bord verlegen. Bettungsmaterial = Bettungsmaterial nach Tabelle 5, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt-Gemisch 0/5, Sieblinie entsprechend M FP 1 Bild 1, Sieblinie im mittelkörnigen Bereich. Fugenmaterial = 2-lagige Fugenfüllung durch einschlänmen einbringen. Für die 2. Fugenfüllung ist ein bindiger Natursand oder Brechsand, welcher ca. 15-20% abschlämbare Anteile enthält, zu verwenden. Fugenmaterial nach Tabelle 11, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt-Gemisch 0/5,Sand 0/2. Das 2-malige Einsanden und Abkehren nach Fertigstellung auf Anordnung des AG ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet		
	20 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0146	Mosaikpflasterdecke herstellen. Ausführung um Einbauten. Steine im Netzverband verlegen. Bettungsmaterial = Bettungsmaterial nach Tabelle 5, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt- Gemisch 0/5, Sieblinie entsprechend M FP 1 Bild 1, Sieblinie im mittelförnigen Bereich. Fugenmaterial = 2-lagige Fugenfüllung durch einschlänmen einbringen. Für die 2. Fugenfüllung ist ein bindiger Natursand oder Brechsand, welcher ca. 15-20% abschlämmbare Anteile enthält, zu verwenden. Fugenmaterial nach Tabelle 11, Zeile 1 TL Pflaster-StB 06 und ZTV Pflaster-StB 06 aus Brechsand-Edelsplitt-Gemisch 0/5,Sand 0/2. 20 m²	.....	.....
02.01.06.0147	Pflastersteine auf Passmaß trennen - Beton, Dicke bis 10 cm Pflastersteinen aus Beton in unterschiedlichen Formaten Abgerechnet wird nach laufendem Meter Schnittlänge. 200 m	.....	.....
02.01.06.0148	Pflastersteine auf Passmaß trennen - Naturstein aller Art Pflastersteine aus Naturstein Abgerechnet wird nach laufendem Meter Schnittlänge. 20 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0149		Bodenindikatoren 30x30x8,4 , aus hochfestem Glasfaserbeton, Farbe reinweiß, mit sinuskurvenförmiger Oberflächenrillung als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum, gemäß DIN 32 984, Rillenabstand 42 mm, Verlegung 2 Reihen x 5 Platten mit Rillen parallel zum Bord Plattenanordnung nach Abstimmung mit dem AG teilweise Umpflasterung mit Betonpflaster ausführen Platten nach Anforderung der DIN EN 1339 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumittel und Auftauvorgängen. Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 3 cm dick, verlegen. Einschließlich ca. 20 cm Frostschuttschicht, gebrochenes Mineralgemisch 0/45, Ev2 >= 80 MN/m2 mit Herstellung des Planums. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 bis 5 ausführen. teilweise Einfassung mit Betonpflaster anthrazit nach Wahl des AN Aushub geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Fugen mit Kalk-Brechsand 0/2 verfüllen. Einschl. Anschlüsse, Passplatten oder Zuschnitte. Felder in unterschiedlichen Rastermaßen. Einschließlich vollständiger Materiallieferung. Die Verlegerichtlinien der Hersteller sind zu beachten. Hersteller: Railbeton Haas KG, Fischweg 27, 09114 Chemnitz oder gleichwertig Bei Angebot eines gleichwertigen Fabrikats ist der Nachweis der Gleichwertigkeit beizufügen. Ansonsten gilt das ausgeschriebene Fabrikat. Hersteller/Typ durch: durch den Bieter einzutragen 100 St		

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.06.0150	2-Zeiler vor Borden herstellen Großpflaster (Altmaterial) Material lagert im Baustellenbereich Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins ca. 100/100/100 mm. Breite 2-zeilig, ca. 30 cm Fugen mit Fertgamentmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5. Verlegung in Geraden nach Unterlagen des AG. Unterbeton C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Ze- mentmörtel herstellen Bordsteine auf Passmaß trennen, einschl. Vorhaltung des Gerätes, Betriebsstoffe, Trennscheibenabnutzung, Materialverluste und Entsorgung der Reste.			
	240 m		.....	.....
02.01.06.0151	Anpassung von Rinnen aus Natursteingroßpflaster an Straßenabläufen im Rinnenbereich herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil = Straßenablauf 300 x 500 mm. Rinnenbreite bis 30 cm. Anpassung beidseits des Straßenablauf bis 0,50 m Länge			
	8 St		.....	.....
Summe 02.01.06 Borde, Pflaster, Platten, Rinnen				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.07	Beschilderung			
02.01.07.0152	Rohrpfosten mit Verkehrszeichen abbauen, lagern und wieder aufstellen. Verkehrszeichen einschließlich Aufstellvorrichtung ausbauen und im Baustellenbereich lagern einschließlich Erdarbeiten. Eventuell vorhandene Fundamentreste schonend entfernen. nicht mehr benötigte Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung nach Unterlagen des AG wieder herstellen.			
	5 St		.....	.....
Summe 02.01.07 Beschilderung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.08	Markierung			
	Der Bestand an Markierungen ist vor dem Baubeginn durch den AN zu erfassen und zu dokumentieren. Die dafür notwendigen Aufwendungen sind einzurechnen Die Aufwendungen für die Herstellung notwendiger Vormarkierung auf freier Strecke und in Knotenpunkten mit weißen Punkten oder schmalen Linien entsprechend ZTV-M 13 werden nicht gesondert vergütet und sind entsprechend einzukalkulieren Die Flächen sind vor Beginn der Markierung zu reinigen. Das Kehrgrut ist aufnehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuzuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche, bei Pfeilen, Buchstaben, Ziffern, Verkehrsschildern und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen. Die Markierung erfolgt gemäß dem Markierungsplan des AG und dem gültigen Regelwerk.			
02.01.08.0153	Fläche der Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrgrut aufnehmen und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen. 1 psch			
02.01.08.0154	Breitstrich 0,25 m, unterbrochen, Typ II, Kaltspritzplastik Markierung gemäß nachfolgenden Anforderungen herstellen Lage: Knotenpunktmarkierung - Leitlinie Markierungsstoff: Kaltspritzplastik Typ: II Verkehrsklasse : P7 Nachtsichtbarkeit: R4 Überrollbarkeitsklasse T3 Nassfilmdicke : mindestens 0,75 mm Strichbreite: 0,25 m Strich: unterbrochen Verhältnis Strich/Lücke: 1,50 m / 1,50 m Markierung auf: Asphaltbefestigung neu Ausführung: ohne Vormarkierung als Dauermarkierung. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche 15 m			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01
LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 02.01.08 Markierung				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.09	Kabeltiefbau Straßenbeleuchtung			
	Vorbemerkung			
	Dieser LV-Abschnitt beinhaltet lediglich den Rückbau der vorhandenen Beleuchtungsmasten einschließlich der Kabel sowie den Kabeltiefbau für die neuen Leuchten, das Setzen der Bodenhülsen und die nötigen Abstimmungen mit dem AG			
	Der Einbau der neuen Beleuchtungsmasten einschließlich der Leuchten, das Liefern der Bodenhülsen, das Liefern und Verlegen der Kabel sowie sämtliche Anschlussarbeiten, Prüfungen usw. werden durch den Auftraggeber erledigt.			
02.01.09.0155	Kabelgraben ausheben, verfüllen und verdichten Abmessung des Grabens Gesamttiefe ca. 80 cm Tiefe ab Planum ca. 40 cm Breite ca. 30 cm Kabelgraben nach Kabelverlegung verfüllen und verdichten, Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten, zum verfüllen nicht verwendbarer Aushub in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht von der Baustelle entfernen.			
	60 m		.....	.....
02.01.09.0156	Kabelgraben ausheben, verfüllen und verdichten Abmessung des Grabens Gesamttiefe ca. 120 cm Tiefe ab Planum ca. 80 cm Breite ca. 40 cm Kabelgraben nach Kabelverlegung verfüllen und verdichten, Kabelwarnband mit der Aufschrift ?Stadtbeleuchtung? (mind. 12 cm) breit verlegen. Kabelwarnband liefern und verlegen Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten, zum verfüllen nicht verwendbarer Aushub in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht von der Baustelle entfernen.			
	10 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.09.0157	Boden für Muffengrube profilgerecht ausheben, verfüllen und verdichten Abmessung der Muffengrube Gesamttiefe ca. 100 cm Tiefe ab Planum ca. 60 cm Breite ca. 60 x 60 cm Grube nach Kabelverlegung verfüllen und verdichten, Kabelwarnband mit der Aufschrift ?Stadtbeleuchtung? (mind. 12 cm) breit verlegen. Kabelwarnband liefern und verlegen Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten, zum verfüllen nicht verwendbarer Aushub in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht von der Baustelle entfernen. 5 m³	.....	.....
02.01.09.0158	Fundamentrohr für Strassenbeleuchtungsmasten aus PE-HD in Verbundrohrbauweise liefern und einbauen nach Einbau des Mastes mit Magerbeton hinterfüllen und verdichten nach Anweisung des AG Kabelzuführung herstellen Einbautiefe bis 1,00 m Durchmesser bis 400 mm 1 St	.....	.....
02.01.09.0159	Lieferung Kabelsand und Kabel absanden Einbringen einer 10 cm Sandschicht (unten und oben) Kabel mit mindestens 10 cm Sand überdecken, Sand liefern und in Kabelgraben einbringen 5 m³	.....	.....
02.01.09.0160	Kabelschutzrohr PVC liefern und einbauen mit angeformter Steckmuffe und Dichtung, Nennweite 110 mm für Straßenkreuzungen, Zufahrten usw. liefern und im Leitungsgraben verlegen. Verlegeart einrohrig mit Kiessandummantelung 10 cm dick, Einschließlich aller anfallenden Nebenarbeiten. 10 m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.09.0161	Leitungsgraben für Suchschachtung ausheben (Handschachtung) Bodenklasse 3 bis 5 Grabentiefe bis 1,25 m Breite der Grabensohle bis 0,60 m Aushub einbauen, verdichten einschl.Deckenschluss herstellen.			
	5 m³		.....	.....
02.01.09.0162	Rückbau vorhandener Kabel Kabel in vorhandenen Beleuchtungsmasten und im Erdreich verlegt Material geht in Eigentum des AN über und ist nachweislich und fachgerecht zu entsorgen.			
	60 m		.....	.....
Summe 02.01.09 Kabeltiefbau Straßenbeleuchtung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.10	Pflanzbeetvorbereitung			
02.01.10.0163	Boden für Pflanzgruben, zwischen Borden, Einzelgrößen 15 m3 profilgerecht lösen und im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Behältergröße nach Wahl des AN, Abtragtiefe bis 1,0 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.			
	135 m3		.....	.....
02.01.10.0164	Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 2 (überbaubar), Schichtaufbau von 100cm bis 30 cm unter OK Gelände Schichtdicke 70 cm Körnung 0-32 lagenweise verdichten Verdichtungsgrad DPR >96 % Verformungsmodul EV2 >120 MN/m2 pH-Wert 6,5 bis 7,5 Salzgehalt 0,1-0,5g/l Max. Wasserkapazität 25-35 Vol.%			
	67,5 m3		.....	.....
02.01.10.0165	Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), Schichtdicke 30 cm Körnung 0-16 pH-Wert 6,5 bis 7,5 Salzgehalt 0,1-0,5g/l Max. Wasserkapazität 25-35 Vol.%			
	67,5 m3		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.10.0166	Oberboden, gesiebt, liefern, profilgerecht auftragen, als Vegetationstragschicht Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), frei von Steinen D > 5cm, Wurzelunkraut und schwer verrottbaren Pflanzenteilen Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			
	15 m3		.....	.....
	STLB-Bau: 2017-10 003 1166			
02.01.10.0167	Feinplanum für Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm DIN 18916, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe getrennt auf der Baustelle lagern, Bodengruppe 6 DIN 18915 (bindig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff).			
	75 m2		.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 003 8173			
02.01.10.0168	Grunddüngen der Vegetationsfläche, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 30 g/m2.			
	75 m2		.....	.....
02.01.10.0169	Pflanzgrube ausheben, 100/100 cm, Tiefe 80 cm, Aushub verfüllen, seitlich planieren Sohle 10 cm tief lockern, Boden: Vegetationssubstrat Bauweise 2			
	9 St		.....	.....
02.01.10.0170				
	114 m3		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.10.0171	senkrechte Wurzelschutzbahn PP-Vlies, thermisch verfestigt Flächengewicht: 260 g/m ² Reißfestigkeit: 300 N Zugfestigkeit 20 kN/m ² Wasserdurchlässigkeit: 8 mm/s verlegen ohne Überlappung und Stöße Einzellängen 91 m und 98 m.			
	285 m²		.....	.....
Summe 02.01.10 Pflanzbeetvorbereitung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.11	Pflanzarbeiten			
	Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung. Gehölze müssen den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL entsprechen.			
	StLB-Nr: 04 /20/18 00 3			
	Für die Herstellung der Pflanzgruben gelten die FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate.			
02.01.11.0172	Tilia cordata "Rancho" (Winterlinde) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
	9 St		.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 004 8071			
02.01.11.0173	Hypericum "Hidcote" (Großblumiges Johanniskraut) Str 2xv C, h- 20 bis 30 cm, nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
	98 St		.....	.....
02.01.11.0174	Euonymus fortunei "Emerald'n Gold" C H 20-30 cm, nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
	98 St		.....	.....
02.01.11.0175	Cornus sericea "Kelsey" (Bodendecker-Hartriegel) C H 20-30 cm, nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
	98 St		.....	.....
02.01.11.0176	Potentilla "Kobold" (Bodendecker-Fingerstrauch) C H 20-30 cm, nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.			
	145 St		.....	.....
02.01.11.0177	Hochstamm, Stammumfang über 16 bis 20 cm, mit Ballen, pflanzen DIN 18916 in herzustellendes Pflanzloch, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.			
	9 St		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
STLB-Bau: 2018-10 003 1175				
02.01.11.0178	Bodendecker und Kleingehölz, Höhe/Breite bis 30 cm, mit Container, pflanzen DIN 18916 in herzustellendes Pflanzloch, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.			
	439 St		.....	.....
02.01.11.0179	Düngen von Bäumen, Baumscheibendüngung, gemäß FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1, Gesamthöhe des Baumes bis 6 m, Stammdurchmesser bis 10 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m, Crataegus (Weißdorn, Dorn), mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 15+7+15(+2) 4M mit Langzeit N-Anteil 100 %, 60 g Dünger pro cm Stamm-Durchmesser.			
	9 St		.....	.....
02.01.11.0180	Mulchen der Baumscheibe mit Lavalit Körnung 8/16 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm Einzelflächen 4 bis 9 m2 Max. Wasserkapazität 8-15 Vol% pH-Wert 6,5 - 7,5 Salzgehalt 0,1 - 0,5 g/l			
	9 m2		.....	.....
02.01.11.0181	Baumverankerung Pfahldreibock herstellen Pfähle kegelt und gespitzt, standfest einschlagen, Pfahlbock mit drei Pfählen, Pfahllänge 3,0 m, Zopfdurchmesser mind. 10 cm, Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält, Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden, Pfahlverbindung=Halbrundholz geschält, DU=50 mm eine Bindung je Pfahl, Bindung aus Baumbindegurt für 3Pfahl-Bindung, Bindung an Pfahl annageln, vorhalten über den gesamten Pflegezeitraum einschl. Wartung.			
	9 St		.....	.....
STLB-Bau: 2020-04 003 1252				
02.01.11.0182	Verdunstungs- und Stammschutz am Stamm mit Stammschutzanstrich, Mindest-Wirksamkeitsdauer 5 Jahre, Farbton weiß, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, Stammhöhe bis 2,5 m, Fraxinus (Esche).			
	9 St		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.11.0183	Mulchen der Pflanzscheibe mit Lavalit Körnung 8/16 mm, Dicke der Mulchdecke über 3 bis 5 cm Einzelflächen 3,5 m2 Max. Wasserkapazität 8-15 Vol% pH-Wert 6,5 - 7,5 Salzgehalt 0,1 - 0,5 g/l			
	75 m2		.....	.....
Summe 02.01.11 Pflanzarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.12	Fertigstellungspflege			
	Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 Beginn des Pflegezeitraumes bei Abnahme der Pflanzarbeiten, Abnahme der Fertigstellungspflege eine Vegetationsperiode nach der Pflanzung Zeitpunkt und Anzahl der Pflegegänge obliegt dem AN. Die einzelnen Pflegegänge sind durch den AN bei der Bauaufsicht im voraus schriftlich anzuzeigen. Nicht angezeigte Pflegegänge werden nicht anerkannt und nicht vergütet.			
02.01.12.0184	Unerwünschten Aufwuchs in Pflanzflächen abtrennen, ohne flächige Bodenlockerung, auf auf Baumscheiben, Gehölz- und Staudenflächen, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, abgetrennte Teile des unerwünschten Aufwuchses und Steine ab 5 cm Durchmesser, im Behälter AN sammeln, Behältergröße nach Wahl des AN, 4 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 6 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge einschl. Entsorgung nfallende Stoffe AVV 200202 Boden und Steine.			
	75 m2		.....	.....
02.01.12.0185	Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m2, 10 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	75 m2		.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 003 1693			
02.01.12.0186	Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 20 g/m2 pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.			
	75 m2		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.12.0187	Rückschnitt Pflanzfläche Stauden, Bodendecker Wuchshöhe bis 30-50 cm, Schnitthöhe 8 cm, 1 Schnitt, Schnittzeitpunkt: März Schnittgut laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	75 m2		.....	.....
02.01.12.0188	Hochstamm pflegen 1. Standjahr, Pflanzscheiben säubern, Unerwünschten Aufwuchs abtrennen und beseitigen ohne flächige Bodenlockerung, Pfähle, Bindungen und Verdunstungsschutz nachbessern, zu enge Bindungen lockern, 3 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	9 St		.....	.....
02.01.12.0189	Hochstamm wässern 1. Standjahr, Wasser liefern Wassermenge je Durchgang 100 l, Wässerung in zwei Gaben je 50 l, Zeitraum April bis September, 10 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	9 St		.....	.....
Summe 02.01.12 Fertigstellungspflege				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.13	Entwicklungspflege			
	Entwicklungspflege für 2 volle Jahre gem. DIN 18919 Beginn mit Abnahme der Fertigstellungspflege Zeitpunkt der Pflegegänge obliegt dem AN. Die einzelnen Pflegegänge sind durch den AN bei der Bauaufsicht im voraus schriftlich anzuzeigen. Nicht angezeigte Pflegegänge werden nicht anerkannt und nicht vergütet. Die Anzahl der Pflegegänge kann nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis. Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel ist nicht erlaubt.			
	Pflege für 2. Standjahr			
02.01.13.0190	Unerwünschten Aufwuchs in Pflanzflächen abtrennen, ohne flächige Bodenlockerung, auf auf Baumscheiben, Gehölz- und Staudenflächen, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, abgetrennte Teile des unerwünschten Aufwuchses und Steine ab 5 cm Durchmesser, im Behälter AN sammeln, Behältergröße nach Wahl des AN, 4 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 6 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge einschl. Entsorgung nfallende Stoffe AVV 200202 Boden und Steine.			
	75 m2		.....	.....
02.01.13.0191	Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m2, 10 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	75 m2		.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 003 1693			
02.01.13.0192	Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 20 g/m2 pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.			
	75 m2		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.13.0193	Rückschnitt Pflanzfläche Stauden, Bodendecker Wuchshöhe bis 30-50 cm, Schnitthöhe 8 cm, 1 Schnitt, Schnittzeitpunkt: März Schnittgut laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	75 m2		.....	.....
02.01.13.0194	Hochstamm pflegen 1. Standjahr, Pflanzscheiben säubern, Unerwünschten Aufwuchs abtrennen und beseitigen ohne flächige Bodenlockerung, Pfähle, Bindungen und Verdunstungsschutz nachbessern, zu enge Bindungen lockern, 3 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	9 St		.....	.....
02.01.13.0195	Hochstamm wässern 1. Standjahr, Wasser liefern Wassermenge je Durchgang 100 l, Wässerung in zwei Gaben je 50 l, Zeitraum April bis September, 10 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	9 St		.....	.....
	Pflege für 3. Standjahr			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.13.0196	Unerwünschten Aufwuchs in Pflanzflächen abtrennen, ohne flächige Bodenlockerung, auf auf Baumscheiben, Gehölz- und Staudenflächen, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, abgetrennte Teile des unerwünschten Aufwuchses und Steine ab 5 cm Durchmesser, im Behälter AN sammeln, Behältergröße nach Wahl des AN, 4 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 6 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge einschl. Entsorgung nfallende Stoffe AVV 200202 Boden und Steine.		
	75 m2	.....	.....
02.01.13.0197	Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m2, 10 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.		
	75 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 003 1693		
02.01.13.0198	Düngen Zeitpunkt der Ausführung im Frühjahr, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 20 g/m2 pro Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang.		
	75 m2	.....	.....
02.01.13.0199	Rückschnitt Pflanzfläche Stauden, Bodendecker Wuchshöhe bis 30-50 cm, Schnitthöhe 8 cm, 1 Schnitt, Schnittzeitpunkt: März Schnittgut laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	75 m2	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.13.0200	Hochstamm pflegen 1. Standjahr, Pflanzscheiben säubern, Unerwünschten Aufwuchs abtrennen und beseitigen ohne flächige Bodenlockerung, Pfähle, Bindungen und Verdunstungsschutz nachbessern, zu enge Bindungen lockern, 3 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.		
	9 St	.....	.....
02.01.13.0201	Hochstamm wässern 1. Standjahr, Wasser liefern Wassermenge je Durchgang 100 l, Wässerung in zwei Gaben je 50 l, Zeitraum April bis September, 10 Arbeitsgänge Abrechnung nach St Baum der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.		
	9 St	.....	.....
02.01.13.0202	Pfahldreibock aus Rundholz geschält beräumen zum Ende der Pflegezeit.		
	9 St	.....	.....
	STLB-Bau: 2018-10 003 8714		
02.01.13.0203	Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, Leittrieb freistellen, unteren Astkranz entfernen, 5 zu entfernende Äste je Baum, Einkürzung zu entfernender Fein-/Schwachäste bis 50 cm, Gesamthöhe des Baumes bis 6 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	9 St	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.01.13.0204	Anfallende Stoffe aus vegetationstechnischen Arbeiten aus pflanzlichem Gewebe laden und entsorgen. Fremdstoffe sind auszusortieren und getrennt zu entsorgen. Sortierung ggf. per Hand durchführen. Abrechnung nach Entsorgungsnachweis, einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Einzelmengen bis 0,2 t.			
	1,35 t		.....	.....
02.01.13.0205	Anfallende Stoffe aus vegetationstechnischen Arbeiten laden und entsorgen. Fremdstoffe sind auszusortieren und getrennt zu entsorgen. Sortierung ggf. per Hand durchführen. Abrechnung nach Entsorgungsnachweis, einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Einzelmengen bis 0,2 t.			
	1,2 t		.....	.....
Summe 02.01.13 Entwicklungspflege				.....
Summe 02.01 Straßenbau				.....
Summe 02 Stadt Wurzen - Straßenbau				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03	AZV Muldenaue - Mischwasserkanäle			
	Die Kosten des Leistungsbereiches 03 trägt ausschließlich der Abwasserzweckverband Muldenaue			
03.01	Mischwasserkanäle			
03.01.01	Allgemeines			
03.01.01.0206	Koordinierung und Umsetzen sämtlicher Anforderungen, Hinweise und Auflagen des Landratsamtes Landkreis Leipzig gemäß der Stellungnahme vom 18.11.2024 (Anlage 03 in beiliegender Ausführungsplanung).			
	1	psch	.....	.....
Summe 03.01.01 Allgemeines				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02	Straßenbauarbeiten			
	Vorbemerkungen			
	Es sind die Vorbemerkungen zum Straßenbau aus dem LOS 2 - Straßenbau zu beachten.			
03.01.02.0207	Bituminöse Deck- und Tragschichten, ganz durchschneiden, bis 30 cm Schnitttiefe Schnittgut verwerten incl. Kippgebühren Asphaltdecke.			
	85 m		.....	.....
03.01.02.0208	Aufbruch Schwarzdecken (Asphaltbeton) in Fahrbahnen aufnehmen und beseitigen incl. Entsorgungsnachweis und incl. Kippgebühren. Verwertungsbereich A Stärke Asphaltdecke: bis 30 cm Asphaltschicht aufbrechen und aufnehmen oder fräsen und entsorgen incl. Entsorgungsnachweis und Kippgebühren bzw. einer Wiederverwertung (Entsorgungsnachweis) zuführen. In Fahrbahnen und Nebenflächen, auch als Teilflächen gemäß der Bauabschnittsteilung und der Leistungen zum Kanal- und Leitungsbau einschl. Rückbau. Schwarzdecke schneiden wird gesondert vergütet. Aufbruch ungebundener Oberbau (Frostschutz- und Tragschicht) wird gesondert vergütet.			
	70 m²		.....	.....
03.01.02.0209	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	205 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02.0210	Ungebundene Tragschicht aus Sand / Kies, Schotter, Grobschlag, aufbrechen. Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km Gesamtaufbruchdicke bis 20 cm			
	70 m²		.....	.....
03.01.02.0211	Ungebundene Tragschicht aus Sand / Kies, Schotter, Grobschlag, aufbrechen. Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km Gesamtaufbruchdicke bis 40 cm			
	205 m²		.....	.....
03.01.02.0212	Packlage, Dicke 15 bis 30 cm, aufnehmen als Zulage zur Position Frostschutzschicht aufnehmen. Aufnehmen von Packlage, Stärke 15-30 cm, als Setzpacklage oder Schüttpacklage.			
	20 m³		.....	.....
03.01.02.0213	Bituminöse Deck- und Tragschichten, ganz durchschneiden, bis 30 cm Schnitttiefe. Schnittgut verwerten incl. Kippgebühren			
	85 m		.....	.....
03.01.02.0214	Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Asphalt gemäß RuVA - StB 01 Durchführung von Deklarationsuntersuchungen von Asphalt gemäß RuVA - StB 01 An- und Abfahrt zur Baustelle, Fachgerechte Probenahme gem. LAGA PN 98, einschl. Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.			
	2 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Die erhöhten Aufwendungen bei Verdichtung sowie für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Position einzukalkulieren. Bodenverdichtungen sind unter Berücksichtigung der Bebauung mit geeigneten Verfahren bzw. Geräten durchzuführen.		
03.01.02.0215	Planum herstellen - Fahrbahn Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	275 m²		.....	.....
03.01.02.0216	Boden verdichten - Planum Fahrbahn Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	275 m²		.....	.....
03.01.02.0217	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 39 cm. Einbau im Fahrbahnbereich Einbau in 2 Lagen einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/45 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	95 m³		.....	.....
03.01.02.0218	Asphalttragschicht herstellen AC 32 T S Einbaudicke 16,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.			
	245 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02.0219	Asphalttragschicht herstellen AC 22 T S Einbaudicke 14,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	30 m²	.....	.....
03.01.02.0220	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltbinderschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0 bis 1,8 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m² wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage		
	30 m²	.....	.....
03.01.02.0221	Asphaltbinderschicht herstellen AC 16 BS Einbaudicke 8,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 22. Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	30 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02.0222	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltdeckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m2 wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage 275 m²	.....	.....
03.01.02.0223	Asphaltdeckschicht herstellen AC 11 D S. Einbaudicke 4,0 cm. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70 grobe Gesteinskörnung = Kategorie 100/0 Kalksteinfüller, Brech-/Natursand Verhältnis 1 zu 0. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und andere Recyclingstoffe. Herstellung ohne Mittelnaht 275 m²	.....	.....
03.01.02.0224	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 2,0 kg/m2, maschinell aufstreuen. 275 m²	.....	.....
03.01.02.0225	Asphaltfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine 2 x kehren zweimaliges Kehren vor und nach der Verkehrsfreigabe ist einzurechnen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 275 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02.0226		Zulage für Erschwernisse beim Straßen - und Oberflächenaufbruch infolge Einbauten (Schachtdeckel, Straßenkappen, Straßeneinläufe usw.) Abrechnungsgrundlage: 1 Einbauteil für alle Schichten		
	5 st		.....	.....
03.01.02.0227		Statische Lastplattendruckversuche auf Anweisung des AG oder der Bauüberwachung im Bereich der Rohrgräben nach den Vorschriften der ZTVA-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und DIN 18134 auf OK Planum einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik und Baumaschine. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung; Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.		
	3 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.02.0228	Dynamische Lastplattendruckversuche auf Anweisung des AG oder der Bauüberwachung im Bereich der Rohrgräben nach den Vorschriften der ZTV-A-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und TP BF StB, Teil 8.3 auf Grabensohle, OK Einbettung und je angefangenen m Rohrgrabenverfüllung einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung: Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.		
	5 st	.....	.....
03.01.02.0229	Probegefäße zur Verfügung stellen, Saubere 10-Liter-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel Mithilfe bei der Probenahme nach Angaben des AG		
	1 psch	.....	.....
03.01.02.0230	Sondierung mit der leichten Rammsonde nach DIN 4094, einschließlich Rammdiagramm, mittlere Rammtiefe der jeweiligen Sondierung ca. 2m, im Bereich der Leitungsgräben durchführen		
	4 st	.....	.....
03.01.02.0231	Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen für Plattendruckversuch nach DIN 18134. Zusätzlich Plattendruckgerät betriebsbereit vorhalten		
	1 psch	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 03.01.02 Straßenbauarbeiten			
--	--	--	--

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.03	Wasserhaltung			
	Die Wahl der Wasserhaltungsart (mit Brunnen, Filter-Vakuumanlagen oder durch offene Wasserhaltung), wenn stärkerer Grund- oder Schichtenwasserzufluß entsprechend Baugrundgutachten, ohne Schäden nicht mehr durch Ausschöpfen oder gelegentliches Pumpen mit einer Hand- Diaphragmapumpe beseitigt werden kann, bleibt dem Unternehmer freigestellt. Sie ist jedoch an die Zustimmung des AG bzw. der Bauüberwachung gebunden. Die Wasserhaltungsarbeiten sind so auszuführen, daß alle Arbeiten in trockengehaltenen Rohrgräben bzw. Baugruben erfolgen können. In den Einheitspreisen für Wasserhaltung mit Brunnen wie auch mit offener Wasserhaltung sind Anliefern, Einbauen, Vorhalten, Ausbauen sowie die Betriebskosten der Pumpen (Pumpe mit Antrieb, Bedienung und Betriebsstoffe) mit abgegolten. Ferner ist mit abgegolten die An- und Abfuhr, der Ein- bzw. Ausbau, Um- und Abbau und die Vorhaltung und Instandhaltung aller erforderlichen Wasserhaltungsgeräte einschl. der Pumpenaggregate, der Wassermengen-Meßanlagen und der zu schadenfreiem Abfluß des abgepumpten Wassers geeigneten Einrichtungen. Für die Abrechnung der Einzelpositionen "Offene bzw. Geschlossene Wasserhaltung" ist die zusammenhängende Gesamtlänge bzw. Stückzahl der Wasserhaltung, unabhängig von den Absenktiefen, maßgebend. Die für die Wasserhaltung notwendigen Genehmigungen hat der Auftragnehmer einzuholen. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
03.01.03.0232	Offene Wasserhaltung nach den Bedingungen der Vorbemerkungen. Zu dieser offenen Wasserhaltung gehören außerdem: Offene Baugruben- und Rohrgrabenwasserhaltung mittels Pumpensämpfen; die Lieferung und das Verlegen der in entsprechender Dimension zu den Pumpensämpfen führenden Drainagen, die Lieferung und der Einbau von Kies um die Drainagen, sowie Herstellung und Aussteifen der Pumpensämpfe und deren Wiederverfüllung nach Abschluß der Arbeiten, je lfd. m Baugrube bzw. Rohrgraben			
	135 m		.....	.....
03.01.03.0233	Betriebsstunde einer Motorpumpe mit einer Leistung bis 20 m³/h einschl. der erforderlichen Rohrleitungen zum schadenfreien Abfluß des Wassers, je Std. Ausführung auf Anweisung des AG für zusätzliche Arbeiten außerhalb der ausgeschriebenen Wasserhaltung. incl. Anliefern, Vorhalten und Abtransport der Pumpen			
	30 h		.....	.....
03.01.03.0234	Betriebsstunde einer Motorpumpe mit einer Leistung bis 50 m³/h einschl. der erforderlichen Rohrleitungen zum schadenfreien Abfluß des Wassers, je Std. Ausführung auf Anweisung des AG für zusätzliche Arbeiten außerhalb der ausgeschriebenen Wasserhaltung incl. Anliefern, Vorhalten und Abtransport der Pumpen			
	20 h		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.03.0235	Haltungsweise Überpumpen incl. Abdichten der entsprechenden Rohrleitungen durch Setzen von Blasen, Überpumpen des Abwassers für die Umbauzeit, incl. Pumpen, oberirdisch verlegter Sticleitungen, Vorhaltekosten, Umsetzen, Pumpenstunden, Auf- und Abbau u. allen Nebenarbeiten. Menge: bis ca. 30 l/s			
	1	psch	.....	.....
03.01.03.0236	Haltungsweise Interims-Mischwasserhaltung, Verfahren bzw. technische Lösung nach Wahl des AN, incl. Abdichten der entsprechenden Rohrleitungen durch Setzen von Blasen, Ableitung des Wassers für die Umbauzeit, incl. Rohrleitungen, Pumpen, Sticleitungen, Vorhaltekosten, Umsetzen, Pumpenstunden, Auf- und Abbau u. allen Nebenarbeiten. über 30 l/s hinausgehend bis ca. 100 l/s			
	1	psch	.....	.....
03.01.03.0237	Reinigung von Baugruben und Rohrgräben nach Flutung durch Starkniederschläge mit Abflüssen von über 150 l/s incl. allen Nebenarbeiten Vergütung nur auf Nachweis durch Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes. Abrechnung in Stück je Überflutungsereignis. Abrechnung maximal 1 Stück pro Tag.			
	4	st	.....	.....
Summe 03.01.03 Wasserhaltung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04	Erd- und Verbauarbeiten			
	Die Abrechnung der Aushub- und Verfüllmengen für die Baugruben und Gräben erfolgt nach ATV DIN 18300 Abschnitt 5. Bei Einzelgräben Abwasserkanäle sowie Grundstücksanschlüsse nach DIN EN 1610 bei Verwendung von Normverbau, sind zuzüglich zur Breite der Grabensohle 2 x 10 cm abzurechnen. Behinderungen der Aushub- und Verfüllarbeiten aufgrund der gewählten bzw. vorgeschriebenen Verbauart und Aussteifung, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mehraushub aufgrund nicht fachgerechter Verbauarbeiten gehen zu Lasten des AN. Die Grabentiefe ist das Maß zwischen der Oberfläche von der aus der Aushub tatsächlich erfolgt bis zur Grabensohle. Zusätzlich gelten für die Ausführung der nachstehenden Leistungen die zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien im Straßenbau (ZTVE-StB und ZTVA-StB in den jeweils gültigen Fassungen) Aushub ist zu laden, schadlos abzutransportieren, und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten, inkl. der erforderlichen Transporte. Die Entsorgungsnachweise sind zu dokumentieren und unaufgefordert dem Auftraggeber zu übergeben. Das Aufweichen der Baugrubensohle durch Zufluss von Niederschlagswasser von der Straßenoberfläche ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Herstellen des Planums und das Nachverdichten im ausgehobenen Rohrgraben mit einem Toleranzbereich von $\pm 2\text{cm}$ entsprechend der Lagerungsdichte des vorhandenen Erdröches ist einzukalkulieren. Die Dokumentation von Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeln nach erfolgter Suchschachtung ist einzukalkulieren. Die Einteilung des Aushubes von Boden und Fels in Homogenbereiche erfolgt gemäß Baugrundgutachten. Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet. Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.			
03.01.04.0238	Leicht und mittelschwer lösbarer Boden, Homogenbereiche I bis III für Rohrgräben und Baugruben, Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km incl. Verbau Rohrgraben- und Baugrubensohlen sorgfältig herrichten. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Gesamtaushubtiefe : bis ca. 2,5 m Homogenbereiche I bis III			
	310 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04.0239	Leicht und mittelschwer lösbarer Boden, Homogenbereiche I bis III für Rohrgräben und Baugruben, Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km incl. Verbau Rohrgraben- und Baugrubensohlen sorgfältig herrichten. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Gesamtaushubtiefe : bis ca. 3,5 m Homogenbereiche I bis III			
	55 m³		.....	.....
03.01.04.0240	Sonderverbau nach Wahl des AN für den Einsatz in Bereichen, in denen kein Regelverbau eingesetzt werden kann. Verbautiefe bis ca. 3,5 m			
	80 m²		.....	.....
	Suchschachtung / Handaushub, inkl. Verbau: Boden bei Handaushub / Suchschachtungen, Suchgräben profilgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG; Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/ Wegaufbau bis Suchgrabensohle. Die für das Aufsuchen und Freilegen kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderlichen Handaushübe sind mit den jeweiligen Positionen zum Aushub und Sichern abgegolten.			
03.01.04.0241	Boden für Sondierungen oder Suchschachtungen per Hand ausheben, im Baustellenbereich lagern und später ordnungsgemäß einbauen, Bereiche in welchem Sondierungen und Suchschachtungen durchgeführt wurden, sind auf Abrechnungsskizzen besonders zu kennzeichnen und zu vermaßen Diese Position gilt nicht für die nachfolgenden Positionen Aushub und Sichern von parallelen und kreuzenden Kabeltrassen und Rohrleitungen			
	50 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Freizulegende Leitungen, Rohre und Kanäle schadfrei von Hand freizulegen. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Die Leitungs- und Rohrleitungszonen bzw. Einbettungen der Kanäle sind wie vorgefunden wieder herzustellen, inkl. Planum, Sandumhüllungen und Trassenwarnbänder, inkl. Verbau und aller Lieferungen und Nebenarbeiten.		
03.01.04.0242		Sicherung kreuzender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	15 st		.....	.....
03.01.04.0243		Sicherung kreuzender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	20 st		.....	.....
03.01.04.0244		Austausch von nicht tragfähigen Bodenarten in der Baugruben- und Grabensohle incl. Aushub und Abtransport des nicht brauchbaren Bodenmaterials. Lieferung, Anfuhr und Einbau von tragfähigem Bodenmaterial (z.B. Schotter) incl. Verdichtung. Ausführung nur auf Anordnung des AG. - Einbaudicke: ca. 0,2...0,3 m - inkl. Verbau		
	45 m³		.....	.....
03.01.04.0245		Provisorisches aufschottern der Baugruben und Rohrgräben von UK ungebundener Straßenoberbau bis OK Gelände / UK gebundener Straßenoberbau inkl. Ausbau und Verwertung Material: Schotter verdichtungsfähig und für Anwohner und Rettungskräfte befahrbar nach Wahl des AN.		
	60 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04.0246	Hindernisse im Boden abbrechen; Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	10 m ³		.....	.....
03.01.04.0247	Hindernisse im Boden abbrechen in Handarbeit als Zulage zur Vorposition (mit Presslufthammer o. dgl.); Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	8 m ³		.....	.....
03.01.04.0248	Hindernis Findling entfernen Als Findlinge gelten Steine ab einem Volumen von 0,5 m ³			
	5 m ³		.....	.....
03.01.04.0249	Nachweis der Hinterfüllung mittels Künzelstab oder gleich- wertigen geeigneten Methoden. Verdichtungsanforderungen Verdichtungsgrad 95%, bis 0,5 m unterhalb des Planums 97% der Proctordichte Zu einer Messung gehören 3 Versuche im Raster Bei Nichterreichen des Wertes ist auf Kosten des AN nach- zuverdichten und der Versuch zu wiederholen. Incl. aller Nebenkosten			
	3 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04.0250	Bodenprobe nach DIN 4021 gemäß Angabe des AG aus Aushub von Haufwerken des Zwischenlagers durch ein akkreditiertes Umweltlabor/ Baugrundlabor entnehmen, Probe in Eimer von 10,0 l Fassungsvermögen füllen und analysieren und auswerten lassen und Zuordnungswert bestimmen, für den Entsorgungsweg, nach LAGA sowie EBV und Deponieverordnung. Behälter hält das Umweltlabor vor und befüllt diese, einschließlich Behälterreinigung nach erfolgter Untersuchung. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind 5 Tage nach der Probennahme dem AG in 2-facher Ausfertigung einschl. Grenzwertedarstellung und Wertungsbericht zur Entscheidung des Entsorgungsweges vorzulegen. Für den AG ist eine Rückstellprobe zu sichern. Deklarationsanalysen nach LAGA und Deponieverordnung Alle Aufwendungen zu Transporten, Analysen, Auswertungen und Wertungsberichten und Markierungen/Kenzeichnungen/ Abgrenzungen , einschließlich aller Hilfsmaterialien, der Haufwerke sind einzurechnen. Jedes Haufwerk von 150 m3 ist zu beproben.		
	3 st	.....	.....
03.01.04.0251	Einbaufähigen Boden vom Zwischenlager transportieren, einschließlich Auf- und Abladen für Rohrgräben und Baugruben Zwischenlager bis ca. 3,0 km einfache Entfernung		
	45 m³	.....	.....
03.01.04.0252	Nicht einbaufähigen Aushub und Verdrängungsboden von der Baustelle bzw. vom Zwischenlager abfahren und der Wiederverwertung zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht verwerten. Überschüssigen und für den Wiedereinbau ungeeigneten Boden auf dem Zwischenlager laden, transportieren und verwerten. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung ist zu erbringen. Boden entspricht nach Deklarationsanalyse LAGA bis einschl. Z1.2. Zwischentransporte und Zwischenlagerung zur Separierung vor dem Deponietransport sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
	450 t	.....	.....
03.01.04.0253	Zulage zur Vorposition (Aushubboden bis einschl. Z 1.2 abfahren) Überschüssigen und für den Wiedereinbau ungeeigneten Boden auf dem Zwischenlager laden, transportieren und abladen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Deponierung ist zu erbringen. Boden entspricht nach Deklarationsanalyse: Z2. Zwischentransporte und Zwischenlagerung zur Separierung vor dem Deponietransport sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
	60 t	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04.0254	Steinfreien, nicht bindigen Boden nach bedingungsmäßigem Bedarf für die Rohrleitungszone gemäß DIN EN 1610 frei Baustelle liefern, einschließlich Abladen und Verteilen auf der Baustelle sowie einbauen und verdichten. Gründungssohle verdichten. Kiessandgemisch < 22 mm Größtkorn bei DN =< 200 sowie 40 mm bei DN >200 liefern und in Rohrleitungszone gemäß DIN EN 1610 (bei Abwasserrohren) bzw. gemäß DIN EN 805 sowie des DVGW-Arbeitsblattes W 400-2 (bei Trinkwasserrohren) liefern und einbauen und verdichten auf mind. DPr > 97 %. Auflager einschließlich Bettungszone herstellen. Aufmaß nach der eingebauten festen Masse abzüglich des Volumens der darin eingebetteten Rohre und Formstücke. Formstücke und Rohre bis einschließlich DN 300 werden, entsprechend DIN 18 300 Ziffer 5.1.7, nicht abgezogen Stärke Bettungsschicht unter Kanal = 0,15 m Stärke Überdeckung über Kanal= 0,30 m			
	125 m³		.....	.....
03.01.04.0255	Steinfreies, nicht bindiges, verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) nach bedingungsgemäßen Bedarf liefern. Material: verdichtungsfähig auf DPr mind. 100 %, einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten. Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.			
	135 m³		.....	.....
03.01.04.0256	Gelieferter oder zwischengelagerter Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m², auf Planum Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.			
	180 m³		.....	.....
03.01.04.0257	Nachweis der Hinterfüllung mittels Künzelstab oder gleich- wertigen geeigneten Methoden. Verdichtungsanforderungen Verdichtungsgrad 95%, bis 0,5 m unterhalb des Planums 97% der Proctordichte Zu einer Messung gehören 3 Versuche im Raster Bei Nichterreichen des Wertes ist auf Kosten des AN nach- zuverdichten und der Versuch zu wiederholen. Incl. aller Nebenkosten			
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.04.0258	Provisorische Überfahrt für den Rohrgrabenbereich bis SLW 60 zur Anliegernutzung der Einfahrten bereitstellen, vorhalten und bei Bedarf Aufbauen und Rückbauen. Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen, wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhaltung und Sicherung sowie das Reinigen etc. - lichte Rohrgrabenbreite: bis 1,5 m			
	8 st		.....	.....
03.01.04.0259	Brücken mit beiderseitigem glattem festen Handlauf als Über- wege entsprechend den Vorschriften herstellen und abbauen einschl. An- und Abtransport. Brücken für Fußgänger (mind. 1 m breit), einschl. mehrfachen umsetzen Stützweite b=bis 1,5 m, einschl. vorhalten.			
	5 st		.....	.....
03.01.04.0260	Brücken als Überwege bzw. Überfahrten entsprechend den Vorschriften herstellen und abbauen einschl. An- und Abtransport. Brücken für PKW. Stützweite bis 1.50 m, einschl. mehrfachen umsetzen, einschl. vorhalten.			
	5 st		.....	.....
03.01.04.0261	Brücken als Überwege bzw. Überfahrten entsprechend den Vorschriften herstellen und abbauen einschl. An- und Abtransport, Brücken für LKW aller Lastklassen, Stützweite bis 1.50 m, einschl. mehrfachen umsetzen, einschl. vorhalten.			
	3 st		.....	.....
Summe 03.01.04 Erd- und Verbauarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05	Kanalbau			
	Vollständige Aufnahme eines Sammlerabschnittes, Erdarbeiten werden separat vergütet, Kanalrohr nach Positionsangabe, Entsorgung sämtlicher Abbruchmaterialien entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Abrechnung nach lfm abgebrochener Kanal Abmauerung des Abwasserkanales wasserdicht herstellen, aus Mauerwerk, aus Kanalklinkern DIN 4051, einschl. einseitigem Putz P III DIN 18550, Wanddicke 24 cm, Verdämmen von Kanälen, lagenweise nach vorheriger Inspektion und Umschluss sämtlicher Anschlüsse auf den Neukanal, Dichte des Dämmers: mind. 5 N/mm ² , Produkt aus Dämmerdichte und Dämmerhöhe: max. 45 kN/m ² , die Öffnungen durch Befüll- und Entlüftungseinrichtungen sind fachgerecht zu verschließen.			
03.01.05.0262	Abbruch Kanal	Stz DN 300, sämtlicher Materialien, abfahren und verwerten		
	120 m		.....	.....
03.01.05.0263	Abbruch Kanal	Stz DN 400, sämtlicher Materialien, abfahren und verwerten		
	15 m		.....	.....
	Abbruch eines vorhandenen Revisionsschachtes aus Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk. Schacht komplett einschließlich Schachtabdeckung abbrechen. Verfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten. Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten.			
03.01.05.0264	Schacht aus Mauerwerk/Beton/ Stahlbeton incl. Schachtsohle/ Schachtgerinne vollständig abbrechen, Abbruchgut aufnehmen. Ausgebautes Material ist unter Beachtung der geltenden Umweltgesetze zu verwerten, die Entsorgungskosten/-gebühren sind in den EP einzukalkulieren, der Entsorgungsnachweis ist vorzulegen. Der Abbruch und die Entsorgung der Schachtabdeckung wird nicht gesondert vergütet. Schachttiefe: bis 3,5 m Nennweite: lichte Weite bis 1,5 m (rund und mehreckig) incl. Abdeckung und Einbauteile wie Steigeisen u. dgl.			
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Der Abfall ist gemäß den geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen unter besonderer Beachtung des KrW-/AbfG und BBodSchG nach Wahl des AN zu verwerten. Einschließlich Erstellung der notwendigen Entsorgungsnachweise und Durchführung des Begleitscheinverfahrens gem. NachwV. Die Überwachungsbedürftigkeit ist zu prüfen (> Z2 gem. LAGA). Vor Abtransport ist eine gültige Transportgenehmigung vorzulegen. Diese Hinweise gelten für alle nachfolgenden Abfallpositionen. Die Durchführung der Sanierungs- und Entsorgungsleistungen sind durch einen Entsorgungsfachbetrieb zu erbringen. Dieser ist auf Anweisung des AG innerhalb der Zuschlagsfrist zu benennen. Die Einholung des Entsorgungs- und Verwertungsnachweises sind jeweils in die Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt ebenso für die Kosten der Andienung an und der Entsorgung / Verwertung in der jeweiligen Entsorgungs-/ Verwertungsanlage. Die Arbeitsbereiche sind jeweils abzusperren und gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Alle Aufwendungen für die Arbeiten in kontaminierten Bereichen (z.B. Schleusen, Persönliche Schutzausrüstung, gegebenenfalls Abschottungen, Gerüste, Hebebühnen, Industriestaubsauger u.ä.) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Für Arbeiten in kontaminierten Bereichen ist ein Sachverständiger gemäß BGR 128 zu stellen, der die jeweiligen Arbeitspläne, Betriebsanweisungen, Anzeigen an Gewerbeaufsichtsamt und Berufsgenossenschaft etc. erarbeitet und die Arbeiten koordiniert. Die benannten Unterlagen sind jeweils vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen. Für die gesamte Maßnahme ist ein Abfallnachweisbuch zu führen, in dem die gesamte Abfallverwertung und -entsorgung dokumentiert ist. Weiterhin ist die Einhaltung der Auflagen der Abfallablagerversordnung (z.B. für zusätzliche Vorsortierung) bei der Kalkulation für alle Entsorgungs-, Sanierungs- bzw. Verwertungsleistungen zu berücksichtigen.		
03.01.05.0265		Probenahme und Deklarationsuntersuchungen gemäß LAGA Durchführung von Deklarationsuntersuchungen von bitumen- bzw. teerhaltigem Abbruchgut An- und Abfahrt zur Baustelle, Fachgerechte Probenahme einschl. Dokumentation der Probenahme und Erstellung einer Rückstellprobe sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Rückbaumaterialien gemäß DepV Durchführung von Deklarationsuntersuchungen auf die Parameter der Deponieverordnung, Anhang 3, Tabellen 2, Spalte 6 bis 8, einschl. Dokumentation der Probenvorbereitung gemas Deponieverordnung, Anhang 4 An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme gem. LAGA PN 98, einschl. Dokumentation der Probenahme, sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.		
	3 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0266	Abbruchgut, Abfall ASL 170903 verwerten entsprechend den gültigen Vorschriften. Entsorgungs- und Verwertungsnachweise Elektronisches Begleitscheinverfahren für gefährliche Abfälle incl. allen erforderlichen Genehmigungen und Leistungen			
	10 t		.....	.....
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus PP oder PVC-Rohren nach DIN EN 1852 je nach Bestand fachgerecht einbauen. Andindung an Bestandskanal. Materialfestlegung in Abstimmung mit AG oder BOL/ÖBÜ nach Feststellung Rohrmaterial Bestandskanal durch AN. Rohrabmaße: Außendurchmesser DN 300 in mm gemäß Angabe Vermessungsbüro. In vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Abrechnung: nach lfm verlegter Rohrleitung Die angebotenen Rohrleitungen und Formstücke sowie sonstige Teile sind passend zu einem Rohrsystem anzubieten. Das Anfertigen von Passrohren ist einzukalkulieren.			
03.01.05.0267	Rohr DN 300 PP oder OVC, Grabentiefe bis 3,0 m, Materialauswahl in Abstimmung und Festlegung AG nach vorhandenem Bestands-Rohrmaterial. Rohr SN 10 mit Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² . gem. Vorbemerkungen anliefern und fachgerecht einbauen.			
	5 m		.....	.....
	Abrechnung erfolgt nach Haltungslängen. Glasierte Steinzeug-Muffenrohre und -Formstücke nach DIN EN 295 fachgerecht verlegen. Andindung an Bestandskanal. Materialfestlegung in Abstimmung mit AG oder BOL/ÖBÜ nach Feststellung Rohrmaterial Bestandskanal durch AN. Normallastreihe Tragfähigkeitsklassen 160 Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S, Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295 fachgerecht einbauen. In vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Die angebotenen Rohrleitungen und Formstücke sowie sonstige Teile sind passend zu einem Rohrsystem anzubieten. Das Anfertigen von Passrohren ist einzukalkulieren.			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0268	Rohr STZ DN 300 gem. Vorbemerkungen anliefern und fachgerecht einbauen.			
	5 m		.....	.....
	Rohre aus kontinuierlich gewickeltem oder geschleudertem glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GF) für Abwasserkanäle mit oder ohne Druck nach DIN EN ISO 23856 / DIN 16868 / DIN16869; inkl. einseitig aufgezogener GfK-Kupplung mit integrierter EPDM-Dichtung. Es muss der Nachweis der Übereinstimmung sowie eine Eigen- und Fremdüberwachung der Produktion entsprechend den Produktnormen DIN EN ISO 23856 / DIN 15383 in Verbindung mit der CEN / TS 14632 vorliegen. Der Nachweis der Fremdüberwachung muss durch eine nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditierte Zertifizierungs- und Zulassungsstelle aus dem europäischen Raum erfolgen. Das Herstellwerk muss über die Konformitätsnachweise der eingesetzten Rohstoffe für die Rohrproduktion sowie alle prozessrelevanten Parameter verfügen. Nachweise sind in englischer und deutscher Sprache zulässig. Die Rohre müssen über eine ausreichende Widerstandsfähigkeit gegenüber Abrieb verfügen. Bei Prüfung der Abriebfestigkeit nach EN 295-3 oder CEN TR 15729 über 100.000 Lastspiele muss eine 2-fache Sicherheit gegenüber der Stärke der inneren Verschleißschuttschicht nachgewiesen werden. Die Rohre müssen weiterhin eine ausreichende Beständigkeit gegenüber Hochdruckspülverfahren analog DIN 19523 vorweisen. Die angebotenen Rohrleitungen und Formstücke sowie sonstige Teile sind passend zu einem Rohrsystem anzubieten. Das Anfertigen von Passrohren ist einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach Haltungslängen.			
03.01.05.0269	Rohr GfK DN 300 gem. Vorbemerkungen anliefern und nach Plan im Gefälle verlegen, einschl. Schneidarbeiten, Herstellen von Paßrohren, doppelgelenkiger Anschluß an Bauwerke sowie alle anderen Nebenarbeiten. Alle Öffnungen der Rohrstränge sind während der Bauzeit dicht zu verwahren. Erschwernisse für Kreuzungen von Fremdleitungen gem. Lageplan sind in die EP einzurechnen. Weiterhin sind folgende Leistungen in die Pos. einzurechnen: - geprüfte statische Nachweise			
	50 m		.....	.....
03.01.05.0270	Rohr GfK DN 400 gem. Vorbemerkungen anliefern und nach Plan im Gefälle verlegen, einschl. Schneidarbeiten, Herstellen von Paßrohren, doppelgelenkiger Anschluß an Bauwerke sowie alle anderen Nebenarbeiten. Alle Öffnungen der Rohrstränge sind während der Bauzeit dicht zu verwahren. Erschwernisse für Kreuzungen von Fremdleitungen gem. Lageplan sind in die EP einzurechnen. Weiterhin sind folgende Leistungen in die Pos. einzurechnen: - geprüfte statische Nachweise			
	36 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0271	Rohr GFK DN 500 gem. Vorbemerkungen anliefern und nach Plan im Gefälle verlegen, einschl. Schneidarbeiten, Herstellen von Paßrohren, doppelgelenkiger Anschluß an Bauwerke sowie alle anderen Nebenarbeiten. Alle Öffnungen der Rohrstränge sind während der Bauzeit dicht zu verwahren. Erschwernisse für Kreuzungen von Fremdleitungen gem. Lageplan sind in die EP einzurechnen. Weiterhin sind folgende Leistungen in die Pos. einzurechnen: - geprüfte statische Nachweise			
	36 m		.....	.....
03.01.05.0272	Rohr GFK DN 250 gem. Vorbemerkungen anliefern und nach Plan im Gefälle verlegen, einschl. Schneidarbeiten, Herstellen von Paßrohren, doppelgelenkiger Anschluß an Bauwerke sowie alle anderen Nebenarbeiten. Alle Öffnungen der Rohrstränge sind während der Bauzeit dicht zu verwahren. Erschwernisse für Kreuzungen von Fremdleitungen gem. Lageplan sind in die EP einzurechnen. Weiterhin sind folgende Leistungen in die Pos. einzurechnen: - geprüfte statische Nachweise			
	12 m		.....	.....
	Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, DN nach Positionsangabe, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2 für alle Materialien mit jeweiligem Außendurchmesser fachgerecht einbauen			
03.01.05.0273	EPDM Manschettendichtung DN 250 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	5 st		.....	.....
03.01.05.0274	EPDM Manschettendichtung DN 300 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	6 st		.....	.....
03.01.05.0275	EPDM Manschettendichtung DN 400 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0276	EPDM Manschettendichtung DN 500 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	2 st		.....	.....
	VPC-Kupplung, nach DIN EN 681-1 zur Verbindung von Freispiegelkanälen aus verschiedenen Rohrwerkstoffen und verschiedenen Wandstärken, für Typ 2B mit großem Spannungsbereich, zur Gewährleistung einer fachgerechten Verbindung mit Altrohren, deren Rohrwandungen abweichend größer oder kleiner als die genormten Rohre nach DIN EN 295-4 sind. Ausführung nur auf Anordnung des AG oder der örtlichen Bauüberwachung.			
03.01.05.0277	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 250			
	2 st		.....	.....
03.01.05.0278	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 300			
	6 st		.....	.....
03.01.05.0279	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 400			
	2 st		.....	.....
03.01.05.0280	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 500			
	2 st		.....	.....
03.01.05.0281	Anbohrsatelstück 90° für Rohre PP anliefern und an neu verlegte Mischwasserkanäle einbauen incl. Bohr- und allen Nebenarbeiten. OD 160 Hauptkanal: GFK DN 250 bis DN 500 für Grundstücksanschluss- und Straßenablaufleitungen			
	20 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0282	Anbohrsatelstück 90° für Straßenablaufkanäle für Rohre PP anliefern und an neu verlegte Mischwasserkanäle einbauen incl. Bohr- und allen Nebenarbeiten. OD 200 Hauptkanal: GFK DN 250 bis DN 500 für Grundstücksanschluss- und Straßenablaufleitungen			
	8 st		.....	.....
	Liefern und Einbau eines Schachtanschlussstückes für den Schachtanschluss mit Lippendichtung bei Schachtneubau und beim vorhandenen Schacht incl. Anbohren. Schachtanschlussstück als konisches Schachtfutter aus Kunststoff passend für PP-Rohre nach DIN EN 1852 der Reihe SN 8 / 13,3 liefern und in Schachtunterteile aus Kunststoff, Beton, Mauerwerk oder ähnlichen Werkstoffen fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen. Einbaulänge: ca. 110 / 240 mm			
03.01.05.0283	PP-Schachtanschlussstück OD 160 für Straßenablaufkanäle			
	3 st		.....	.....
03.01.05.0284	PP-Schachtanschlussstück OD 200			
	2 st		.....	.....
	Es sind generell Betonfertigteile gemäß DIN EN 1917 und DIN V 40324-1 bzw. ATV A 157, mindestens Beton C 35/45 mit HS-Zement und nach FBS-Qualitätsrichtlinie geprüfte Bauteile, elastomere Dichtungen nach DIN EN 681-1 zu verwenden. Einschließlich Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10, 0 cm dick			

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0285		Kontrollschacht DIN EN 1917 und V 4034-1 anliefern und einbauen, bestehend aus: Schachtunterteil aus Fertigteil, Unterteil mind. 25 cm über Rohrscheitel, Auftritt in Scheitelhöhe, mit Schachtanschlussstücken, Schachtoberteile aus Stahlbetonfertigteilen Auflageringe nach Bedarf, einläufige Steigbügel DIN 19555, DIN V 1264 und DIN EN 13101, V2A, mit nahtloser Ummantelung aus hochdichtem Polypropylen, farbe rot, Steigmaß: 250 mm Gerinne und Auftritte vollständig mit GFK-Schachtboden ausgekleidet Gerinne gerade oder mit Abwinklung Zulauf GFK DN 300 Ablauf GFK DN 300 lichter Durchmesser: 1,0 m lichte Tiefe: bis ca. 2,5 m incl. Schachtabdeckung Klasse D 400, Durchmesser 600 mm, aus Guß, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang, Voranstrich und 2 Deckanstriche mit Bitumenemulsion		
	1 st		.....	.....
03.01.05.0286		Kontrollschacht DIN EN 1917 und V 4034-1 anliefern und einbauen, bestehend aus: Schachtunterteil aus Fertigteil, Unterteil mind. 25 cm über Rohrscheitel, Auftritt in Scheitelhöhe, mit Schachtanschlußstücken, Schachtoberteile aus Stahlbetonfertigteilen Auflageringe nach Bedarf, einläufige Steigbügel DIN 19555, DIN V 1264 und DIN EN 13101, V2A, mit nahtloser Ummantelung aus hochdichtem Polypropylen, farbe rot, Steigmaß: 250 mm Gerinne und Auftritte vollständig mit GFK-Schachtboden ausgekleidet Gerinne gerade oder mit Abwinklung Zulauf GFK DN 400 Ablauf GFK DN 500 1 seitlicher Zulauf OD 160 imm Unterteil lichter Durchmesser: 1,0 m lichte Tiefe: bis ca. 2,5 m incl. Schachtabdeckung Klasse D 400, Durchmesser 600 mm, aus Guß, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang, Voranstrich und 2 Deckanstriche mit Bitumenemulsion		
	1 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0287		Kontrollschacht DIN EN 1917 und V 4034-1 anliefern und einbauen, bestehend aus: Schachtunterteil aus Fertigteil, Unterteil mind. 25 cm über Rohrscheitel, Auftritt in Scheitelhöhe, mit Schachtanschlußstücken, Schachtoberteile aus Stahlbetonfertigteilen Auflageringe nach Bedarf, einläufige Steigbügel DIN 19555, DIN V 1264 und DIN EN 13101, V2A, mit nahtloser Ummantelung aus hochdichtem Polypropylen, farbe rot, Steigmaß: 250 mm Gerinne und Auftritte vollständig mit GFK-Schachtboden ausgekleidet Gerinne gerade oder mit Abwinklung Zulauf GFK DN 300 Ablauf GFK DN 400 1 seitlicher Zulauf OD 160 imm Unterteil lichter Durchmesser: 1,0 m lichte Tiefe: bis ca. 2,5 m incl. Schachtabdeckung Klasse D 400, Durchmesser 600 mm, aus Guß, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang, Voranstreich und 2 Deckanstriche mit Bitumenemulsion		
	1 st		.....	.....
03.01.05.0288		Kontrollschacht DIN EN 1917 und V 4034-1 anliefern und einbauen, bestehend aus: Schachtunterteil aus Fertigteil, Unterteil mind. 25 cm über Rohrscheitel, Auftritt in Scheitelhöhe, mit Schachtanschlußstücken, Schachtoberteile aus Stahlbetonfertigteilen Auflageringe nach Bedarf, einläufige Steigbügel DIN 19555, DIN V 1264 und DIN EN 13101, V2A, mit nahtloser Ummantelung aus hochdichtem Polypropylen, farbe rot, Steigmaß: 250 mm Gerinne und Auftritte vollständig mit GFK-Schachtboden ausgekleidet Gerinne gerade oder mit Abwinklung Zulauf GFK DN 500 Ablauf GFK DN 250 1 seitlicher Zulauf OD 160 imm Unterteil lichter Durchmesser: 1,0 m lichte Tiefe: bis ca. 2,5 m incl. Schachtabdeckung Klasse D 400, Durchmesser 600 mm, aus Guß, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang, Voranstreich und 2 Deckanstriche mit Bitumenemulsion		
	1 st		.....	.....
03.01.05.0289		Seitliche Zuläufe incl. Gerinnen in Schachtbauwerken. ggf. Ausbildung von Rutschen, als Zulage zu den Einzelpositionen Schächte Nennweite: bis einschl. DN 300, alle Rohrmaterialien		
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0290	MW-Kanal GFK DN 300 in vorhandenes MW-Schachtbauwerk B 1110 dicht einbinden, inkl. Teil-Abbruch Schachtbauwerk, Rückbau Schachtanschlussstück und Alt-Kanal, Schacht anbohren, Eindichten des Kanals mit modularer Ringraumdichtung, Anpassung/Erhöhung des Auftritts im vorh. Kanal und örtliche Anpassung/ Ausbildung des bestehenden Gerinnes und der Auftritte und des neuen Zulaufgerinnes bis Kämpferhöhe Zulauf DN 400 inkl. Auskleidung von Auftritt und Gerinne mit Stz-Klinkern, inkl. allen Materialien und Nebenarbeiten. Neubau Schachthals einschl. Fußauflagering und Schachtabdeckung Klasse D 400, Durchmesser 600 mm, aus Guß, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfang,			
	1	psch	.....	.....
03.01.05.0291	MW-Kanal GFK DN 250 an vorh. Kanal Stz DN 400 dicht anbinden incl. Schneiden von allen Materialien (Muffen, Manschetten u. dgl.) Vorbereitung und Reinigung Alt-Kanal und Nebenarbeiten.			
	1	psch	.....	.....
03.01.05.0292	Betonplombe C20/25 Anschlussbereich prov. MW-Kanal DN 250 GFK an MW-Bestandskanal DN 400 Stz vollflächig um MW-Kanäle, Dicke ca. 0,3 m bis über die Rohrscheitel			
	1	psch	.....	.....
03.01.05.0293	Entwässerungskanal/-leitung DN 250 bis DN 500, mittels eines Hochdruckspülfahrzeuges reinigen, in geeigneter Form zur Vorbereitung Dichtigkeitsprüfung / TV-Befahrung, das Räumgut ist aus dem Kanal zu entfernen und umweltgerecht zu verwerten, inkl. An- und Abfahrten sowie Vorhalten eines Spülfahrzeuges o.ä. Geräte sowie das Vorhalten und Betreiben aller weiteren für die Reinigung erforderlichen Geräte und Hilfsmittel. Der Kanal ist mit einem Spüldruck von mind. 170 bar zu reinigen. Einzukalkulieren sind die Kosten/Gebühren für die mehrfache Einrichtung der Entnahmestellen und die Entnahme des Spülwassers.			
	135	m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0294	Schachtbauwerke mittels eines Hochdruckspülfahrzeuges reinigen, ohne die Schachtwandungen zu beschädigen, sämtliche lose Bestandteile wie z.B. instabiler Mörtel aus den Mauerfugen usw. ist zu entfernen. Das Räumgut ist aus dem Schacht aufzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen, inkl. An- und Abfahrten sowie Vorhalten eines Spülfahrzeuges o.ä. Geräte sowie das Vorhalten und Betreiben aller weiteren für die Reinigung erforderlichen Geräte und Hilfsmittel. Einzukalkulieren sind die Kosten/Gebühren für die mehrfache Einrichtung der Entnahmestellen und die Entnahme des Spülwassers. Schachtbauwerke gemäß Plandarstellung Tiefe bis ca. 2,5 m.			
	5 st		.....	.....
03.01.05.0295	Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 für Rohrleitung durchführen, inkl. das Einfüllen und Ableiten des Prüfwassers bzw. der Luft sowie die Gestellung und die Vorhaltung der erforderlichen Geräte. Vom AN wird in einem bauseits erstellten Berichtsvordruck die Prüfung protokolliert und dem AG übergeben. Kreis-Profil: DN 250 bis DN 500			
	135 m		.....	.....
03.01.05.0296	Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 für Schächte/ Schachtbauwerke durchführen, inkl. das Einfüllen und Ableiten des Prüfwassers bzw. der Luft sowie die Gestellung und die Vorhaltung der erforderlichen Geräte. Vom AN wird die Prüfung protokolliert und dem AG übergeben. Schachtbauwerke gemäß Plandarstellung Tiefe bis 2,50 m.			
	4 st		.....	.....
03.01.05.0297	TV-Abnahmeuntersuchung nach DIN EN 13508 und DWA-M 149, Entwässerungskanal/-leitung einschl. Schachtbauwerke durch optische Inspektion mit Videoaufzeichnung prüfen und auf DVD aufzeichnen, Kreis DN 250 bis DN 500 einschl. sämtlicher errichteter Schachtbauwerke, Einmündungen einmessen und fotografieren, Videoprints (bzw. Fotos) und Aufzeichnungen auf DVD, Daten- und Bildträger sind im Preis enthalten. Anlage ist in Betrieb, incl. Schachtbauwerke Lieferung von CD/DVD mit den im Isybau- Austauschformat, gemäß Abstimmung mit dem AG			
	135 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.01.05.0298		Erstellung der Bestandspläne entsprechend den Erfordernissen der Vorschriften des AG.		
		1. Lagemäßiger Umfang der Vermessung Für die Planung der Abwasserentsorgung sind Bestandspläne des Straßen- und Wegenetzes sowie der auf den Grundstücken befindlichen Bebauung notwendig. Die Entwurfsvermessung hat im Bezug auf die lagemäßige Ausdehnung (welche Straßenzüge, abliegende Gehöfte etc.) gemäß den Angaben des Abwasserzweckverbandes zu erfolgen. Verdämmte Leitungen sind mit einzumessen und auf den Plänen als solche darzustellen und zu kennzeichnen. 2. Umfang der vermessungstechnischen Aufnahme Die Vermessung soll im Ergebnis ein komplettes Ortsbild ergeben, wobei die vermessungstechnische Aufnahme folgende Objekte beinhalten muß: a) Straßen und Wege: - Verlauf der Straße, Feld- und Fußwege - höhenmäßige Angaben von Straßenkreuzungen und Gefällewechseln - Einläufe - Kennzeichnung des Deckenschlusses von Verkehrsflächen (Bitumen, Pflaster usw.) - straßentechnische Einrichtungen (Schilder, Stützmauern, große Geländer, etc.) - ggf. ca. 10 m breiter Feldstreifen neben der Straße - Elektro-, Lampen- o. Telefonmasten - Bäume, Sträucher, Hecken usw. im angrenzenden öffentl. Bereich - ggf. Straßengräben Die Höhen im Straßenverlauf sind alle 25 m anzugeben. b) Angrenzende Bebauung auf den Grundstücken: - angrenzende Bebauung mit Einmessung der Gebäudevorderkanten (einschl. Höhenangabe am Gebäude) und Übernahme (graphisch oder digital) der restlichen Gebäudeumrisse auf dem Grundstück aus anderen schon existierenden Vermessungsunterlagen - Angabe der Straßennamen und Hausnummern - befestigte Zufahrten o. Wege vom öffentlichen Verkehrsraum aus bis zum Gebäude mit Angabe des Deckenschlusses - bei Vorhandensein die Lage der Klärgruben einschl. Gelände- und Auslaufhöhe - Zäune, Mauern - Kennzeichnung von stark steigendem oder fallendem Gelände auf dem Flurstück - markante Bäume, Sträucher, Hecken im Vorgartenbereich c) vorhandene Kanäle und Leitungen: - Schächte mit Deckel- und Rohrsohlenhöhe - vorhandene Leitungen und Kanäle im Verlauf, Dimension u. Fließrichtung - Straßenkappen (Deckel der Wasserschieber o. Gasanlagen) d) Wasserläufe: - Verlauf, Sohltiefe und Wasserstand von kreuzenden Wasserläufen einschl. Uferbereich neben öffentlichen Verkehrswegen e) Flurstücksgrenzen - Übertragung der Flurstücksgrenzen (keine Flurstücksvermessung) aus den aktuellen Karten des Staatlichen Vermessungsamtes (Das Beschaffen der Karten gehört zur Leistung des AN) Eine Legende zu allen verwendeten Symbolen und Markierungen ist in Papier- und digitaler Form mitzuliefern. Als Höhenbezug ist DHHN 92 und lagemäßig das amtliche Koordinatensystem RD 83 zu verwenden. Die Bestandspläne sind im Maßstab 1 : 500 zu erstellen.		

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

3. Digitale Bearbeitung der Aufnahme
Übergabe als pdf-Datei, in ISY-Bauformat, als DXF-Datei und im DWG-Format,
Weiterbearbeitung im ACAD 14
Beschriftungen und Blocknamen dürfen keine Umlaute und Sonderzeichen besitzen.
folgende aufgenommene Objekte sind auf je einem separaten Layer mit
unterschiedlichen Farben abzulegen:

- Geländehöhen
- Flurstücksgrenzen (blau-154)
- Bebauung (rot)
- Straßen- und Wegegrenzen (braun-14)
- Straßen- und Hofeinfahrten
- Zäune, Mauern usw. (gelb)
- straßentechnische Einrichtungen wie Schilder, Straßenlampenmaste
- vorh. Schächte und Rohrleitungen (grau)
- vorh. Abwasseranlagen (bräunlich)
- Höhenangaben (gleiche Farbe wie Anlage)
- Elektromasten
- Bewuchs (grünlich-132)
- Koordinatensystem (rötlich)
- Fest- und Vermessungspunkte (grün)

Schachtsymbol und Deckelhöhen nicht als gemeinsames Attribut definieren!
Die Erstellung der Datei hat im Modellbereich zu erfolgen.
Gesamtvermessung in einer zu bearbeitenden Datei erstellen
Aufteilung der Gesamtvermessung im Papierbereich in Einzelpläne
Schematische Planübersicht auf allen Einzelplänen

Übergabe in digitaler Form sowie in 2-facher Ausfertigung in Papierform.

1 psch

03.01.05.0299

Anfertigung einer Dokumentation in und Übergabe in 2-facher Ausfertigung in
Papierform und in digitaler Form,
bestehend aus:

- Bauleitererklärung
- Protokolle der Dichtigkeitsprüfung
- TV-Abnahme-Protokolle
- Beweissicherung
- Verdichtungs- und Tragfähigkeitsnachweise
- Bestandsunterlagen
- Abnahmeprotokolle
- Statische Nachweise
- Bautagesberichte
- Materialgüternachweise, Lieferscheine, Zertifikate
- Untersuchungsnachweise

1 psch

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
Summe 03.01.05 Kanalbau				
Summe 03.01 Mischwasserkanäle				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02	Grundstücksanschlusskanäle			
03.02.01	Straßenbauarbeiten			
	Vorbemerkungen			
	Es sind die Vorbemerkungen zum Straßenbau aus dem LOS 2 - Straßenbau zu beachten.			
03.02.01.0300	Bituminöse Deck- und Tragschichten, ganz durchschneiden, bis 30 cm Schnitttiefe Schnittgut verwerten incl. Kippgebühren Asphaltdecke.			
	30 m		.....	.....
03.02.01.0301	Aufbruch Schwarzdecken (Asphaltbeton) in Fahrbahnen aufnehmen und beseitigen incl. Entsorgungsnachweis und incl. Kippgebühren. Verwertungsbereich A Stärke Asphaltdecke: bis 30 cm Asphaltschicht aufbrechen und aufnehmen oder fräsen und entsorgen incl. Entsorgungsnachweis und Kippgebühren bzw. einer Wiederverwertung (Entsorgungsnachweis) zuführen. In Fahrbahnen und Nebenflächen, auch als Teilflächen gemäß der Bauabschnittsteilung und der Leistungen zum Kanal- und Leitungsbau einschl. Rückbau. Schwarzdecke schneiden wird gesondert vergütet. Aufbruch ungebundener Oberbau (Frostschutz- und Tragschicht) wird gesondert vergütet.			
	25 m²		.....	.....
03.02.01.0302	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	150 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.01.0303	Pflasterdecke - Mosaikpflaster/ Betonpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	85 m²		.....	.....
03.02.01.0304	Ungebundene Tragschicht aus Sand / Kies, Schotter, Grobschlag, aufbrechen. Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km Gesamtaufbruchdicke bis 40 cm			
	260 m²		.....	.....
03.02.01.0305	Hochborde aufnehmen - Naturstein Bordsteine aus Naturstein, ca. Format A 1 (27/30/25) als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern, nummerieren und im Baustellenbereich lagern. Borde nummerieren und schadhafte Teile, die nicht wieder verwendet werden können aussortieren Borde mit kleineren Schadstellen extra lagern schadhafte Borde mit mindestens 0,50 m Restlänge senkrecht trennen und wiederverwendbare Teile ebenfalls lagern Es ist mit einem Anteil schadhafter Borde von 10 % der Gesamtmenge zu rechnen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	45 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.01.0306	Rinne aufnehmen - Natursteine (3 zeilig) Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterrinne aus Natursteinkleinpflaster Breite bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Bettung aus Beton, über 10 bis 20 cm dick aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	45 m		.....	.....
	Die erhöhten Aufwendungen bei Verdichtung sowie für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Position einzukalkulieren. Bodenverdichtungen sind unter Berücksichtigung der Bebauung mit geeigneten Verfahren bzw. Geräten durchzuführen.			
03.02.01.0307	Planum herstellen - Fahrbahn Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	260 m²		.....	.....
03.02.01.0308	Boden verdichten - Planum Fahrbahn Verformungsmodul = 45 MN/m2			
	260 m²		.....	.....
03.02.01.0309	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 35 cm. Einbau im Fahrbahnbereich Einbau in 2 Lagen einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/45 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	90 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.01.0310	Asphalttragschicht herstellen AC 32 T S Einbaudicke 16,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltemischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	85 m²	.....	.....
03.02.01.0311	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltdeckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m² wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage		
	85 m²	.....	.....
03.02.01.0312	Asphaltdeckschicht herstellen AC 11 D S. Einbaudicke 4,0 cm. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70 grobe Gesteinskörnung = Kategorie 100/0 Kalksteinfüller, Brech-/Natursand Verhältnis 1 zu 0. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltemischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und andere Recyclingstoffe. Herstellung ohne Mittelnaht		
	85 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.01.0313	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 2,0 kg/m2, maschinell aufstreuen.			
	85 m²		.....	.....
03.02.01.0314	Asphaltfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine 2 x kehren zweimaliges Kehren vor und nach der Verkehrsfreigabe ist einzurechnen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			
	85 m²		.....	.....
Summe 03.02.01 Straßenbauarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

03.02.02	Erd- und Verbauarbeiten			
----------	--------------------------------	--	--	--

Die Abrechnung der Aushub- und Verfüllmengen für die Baugruben und Gräben erfolgt nach ATV DIN 18300 Abschnitt 5.
Bei Einzelgräben für Trink- und Abwasserleitungen sowie Grundstücksanschlüsse nach DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 bei Verwendung von Normverbau, sind zuzüglich zur Breite der Grabensohle 2 x 10 cm abzurechnen.
Behinderungen der Aushub- und Verfüllarbeiten aufgrund der gewählten bzw. vorgeschriebenen Verbauart und Aussteifung, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Mehraushub aufgrund nicht fachgerechter Verbauarbeiten gehen zu Lasten des AN. Die Grabentiefe ist das Maß zwischen der Oberfläche von der aus der Aushub tatsächlich erfolgt bis zur Grabensohle.
Zusätzlich gelten für die Ausführung der nachstehenden Leistungen die zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien im Straßenbau (ZTVE-StB und ZTVA-StB in den jeweils gültigen Fassungen)
Aushub ist zu laden, schadlos abzutransportieren, und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten, inkl. der erforderlichen Transporte. Die Entsorgungsnachweise sind zu dokumentieren und unaufgefordert dem Auftraggeber zu übergeben.
Das Aufweichen der Baugrubensohle durch Zufluss von Niederschlagswasser von der Straßenoberfläche ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Das Herstellen des Planums und das Nachverdichten im ausgehobenen Rohrgraben mit einem Toleranzbereich von $\pm 2\text{cm}$ entsprechend der Lagerungsdichte des vorhandenen Erdschichtes ist einzukalkulieren. Die Dokumentation von Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeln nach erfolgter Suchschachtung ist einzukalkulieren.
Die Einteilung des Aushubes von Boden und Fels in Homogenbereiche erfolgt gemäß Baugrundgutachten.
Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet.
Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.

03.02.02.0315	Leicht und mittelschwer lösbarer Boden, Homogenbereiche I bis III für Rohrgräben und Baugruben, Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km inkl. Verbau Rohrgraben- und Baugrubensohlen sorgfältig herrichten. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Gesamtaushubtiefe : bis ca. 3,00 m Homogenbereiche I bis III			
---------------	--	--	--	--

290 m³

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Suchschachtung / Handaushub, inkl. Verbau: Boden bei Handaushub / Suchschachtungen, Suchgräben profilgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG; Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Suchgrabensohle. Die für das Aufsuchen und Freilegen kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderlichen Handaushübe sind mit den jeweiligen Positionen zum Aushub und Sichern abgegolten.		
03.02.02.0316		Boden für Sondierungen oder Suchschachtungen per Hand (u.a. Näherungen Gebäude, baul. Anlagen, Leitungen, Rohre und Kanäle sowie weitere Medienleitungen) ausheben, im Baustellenbereich lagern und später ordnungsgemäß einbauen, Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG. Bereiche in welchem Sondierungen und Suchschachtungen durchgeführt wurden, sind auf Abrechnungsskizzen besonders zu kennzeichnen und zu vermaßen. Diese Position gilt nicht für die nachfolgenden Positionen Aushub und Sichern von parallelen und kreuzenden Kabeltrassen, Rohrleitungen und Fundamente, Mauern, Einfriedungen, Bordanlagen und Palisaden		
	45 m³		.....	.....
		Freizulegende Leitungen, Rohre und Kanäle schadfrei von Hand freizulegen. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Die Leitungs- und Rohrleitungszonen bzw. Einbettungen der Kanäle sind wie vorgefunden wieder herzustellen, inkl. Planum, Sandumhüllungen und Trassenwarnbänder, inkl. Verbau und aller Lieferungen und Nebenarbeiten.		
03.02.02.0317		Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung kreuzender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	25 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.02.0318	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung kreuzender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	15 st	.....	.....
03.02.02.0319	Sicherung parallelverlaufender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	15 m	.....	.....
03.02.02.0320	Sicherung parallelverlaufender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
	10 m	.....	.....
03.02.02.0321	Austausch von nicht tragfähigen Bodenarten in der Baugruben- und Grabensohle incl. Aushub und Abtransport des nicht brauchbaren Bodenmaterials. Lieferung, Anfuhr und Einbau von tragfähigem Bodenmaterial (z.B. Schotter) incl. Verdichtung. Ausführung nur auf Anordnung des AG. - Einbaudicke: ca. 0,2...0,3 m - inkl. Verbau		
	35 m³	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.02.0322	Provisorisches aufschottern der Baugruben und Rohrgräben von UK ungebundener Straßenoberbau bis OK Gelände / UK gebundener Straßenoberbau inkl. Ausbau und Verwertung Material: Schotter verdichtungsfähig und für Anwohner und Rettungskräfte befahrbar nach Wahl des AN.			
	75 m³		.....	.....
03.02.02.0323	Hindernisse im Boden abbrechen; Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	10 m³		.....	.....
03.02.02.0324	Hindernisse im Boden abbrechen in Handarbeit als Zulage zur Vorposition (mit Presslufthammer o. dgl.); Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	5 m³		.....	.....
03.02.02.0325	Nachweis der Hinterfüllung mittels Künzelstab oder gleich- wertigen geeigneten Methoden. Verdichtungsanforderungen Verdichtungsgrad 95%, bis 0,5 m unterhalb des Planums 97% der Proctordichte Zu einer Messung gehören 3 Versuche im Raster Bei Nichterreichen des Wertes ist auf Kosten des AN nach- zuverdichten und der Versuch zu wiederholen. Incl. aller Nebenkosten			
	3 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.02.0326	Bodenprobe nach DIN 4021 gemäß Angabe des AG aus Aushub von Haufwerken des Zwischenlagers durch ein akkreditiertes Umweltlabor/ Baugrundlabor entnehmen, Probe in Eimer von 10,0 l Fassungsvermögen füllen und analysieren und auswerten lassen und Zuordnungswert bestimmen, für den Entsorgungsweg, nach LAGA sowie EBV und Deponieverordnung. Behälter hält das Umweltlabor vor und befüllt diese, einschließlich Behälterreinigung nach erfolgter Untersuchung. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind 5 Tage nach der Probennahme dem AG in 2-facher Ausfertigung einschl. Grenzwertedarstellung und Wertungsbericht zur Entscheidung des Entsorgungsweges vorzulegen. Für den AG ist eine Rückstellprobe zu sichern. Deklarationsanalysen nach LAGA und Deponieverordnung Alle Aufwendungen zu Transporten, Analysen, Auswertungen und Wertungsberichten und Markierungen/Kenzeichnungen/ Abgrenzungen , einschließlich aller Hilfsmaterialien, der Haufwerke sind einzurechnen. Jedes Haufwerk von 150 m³ ist zu beproben.			
	2 st		.....	.....
03.02.02.0327	Einbaufähigen Boden und Lieferboden vom Zwischenlager transportieren, einschließlich Auf- und Abladen für Rohrgräben und Baugruben Zwischenlager bis ca. 1,5 km einfache Entfernung			
	45 m³		.....	.....
03.02.02.0328	Nicht einbaufähigen Aushub und Verdrängungsboden von der Baustelle abfahren und der Wiederverwertung zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht verwerten. Überschüssigen und für den Wiedereinbau ungeeigneten Boden auf dem Zwischenlager laden, transportieren und verwerten. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung ist zu erbringen. Boden entspricht nach Deklarationsanalyse LAGA bis einschl. Z1.2. Zwischentransporte und Zwischenlagerung zur Separierung vor dem Deponietransport sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	410 t		.....	.....
03.02.02.0329	Nicht bindigen Boden nach bedingungsmäßigem Bedarf für die Grabenverfüllung frei Baustelle liefern, einschließlich Abladen und Verteilen auf der Baustelle.			
	135 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.02.0330	Gelieferter oder zwischengelagerter Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2, auf Planum			
	180 m³		.....	.....
03.02.02.0331	Steinfreien, nicht bindigen Boden nach bedingungsmäßigem Bedarf für die Rohrleitungszone gemäß DIN EN 1610 frei Baustelle liefern, einschließlich Abladen und Verteilen auf der Baustelle sowie einbauen und verdichten. Stärke Bettungsschicht unter Rohrleitung: bis DN 300 = 0,15 m			
	105 m³		.....	.....
Für die Herstellung des Flüssigbodens nach RAL-GZ 507 sind Materialien mit latent- oder resthydraulischen Eigenschaften sowie Materialien, die den rezepturseitig vorgegebenen Wasserhaushalt ungeplant stören können wie z. B. Ziegelrecycling unzulässig. Die Herstellung ist durch einen, zum geprüften Gütesicherungsbeauftragten für Flüssigboden qualifizierten Fachmann der ausführenden Firma oder einen, für die Dauer der Herstellung eingesetzten Fachmann mit dieser Qualifikation zu überwachen. Der gültige Qualifikationsnachweis dieses Fachmanns ist mit dem Angebot vorzulegen. Die Anlieferung und der Einbau können mittels Trommelfahrmischer erfolgen. Eine Überbauung mit zu verdichtenden Material ist frühestens nach 24 Stunden möglich. Eine direkte Beanspruchung des Flüssigbodens durch Begehen, Befahren oder Erschütterungen durch Baumaschinen vor dem genannten Zeitraum ist nicht zulässig. Der Einbau des Boden-Bindemittel-Gemisches darf nur bei Temperaturen $\geq 5^{\circ}\text{C}$ erfolgen. Der Einbau erfolgt nur auf Anweisung des AG.				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.02.0332	Herstellen von Flüssigboden nach RAL-GZ 507 (weichplastischer/fließfähiger Konsistenz) unter Verwendung von Sand oder geprüftem RC- Material und unter Einhaltung der benötigten Eigenschaften in situ oder im Mischwerk, frei Einbauort liefern und einbauen. Folgende Parameter sind durch die Zusammensetzung des Verfüllmaterials zu gewährleisten: Lösbarkeit nach DIN 18300 Gewinnungsklasse 3 - 5, Druckfestigkeit nach DIN 18136 - ca. 0,3 - 0,8 N/mm² EV2-Wert nach DIN 18134 > 45MN/m² Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18310: 10⁻⁵ bis 10⁻¹⁰ m/s Vorhaltekosten für sämtliche in der Position enthaltenen Gerätschaften sowie bauzeit- und ortbedingte Besonderheiten über die gesamte Bauzeit, Transportkosten und Kosten für alle in diesem Zusammenhang notwendigen Aufgaben sind einzukalkulieren. Flüssigboden zum Einbauort, einschließlich aller Frachtkosten, transportieren und fachgerecht entsprechend seiner Funktion (kp - kf) ausbringen. Der Einbau in den Verfüllbereich hat nach technologischer Vorgabe des Systemanbieters mit geeigneten Anbauteilen am Fahrmischer zu erfolgen. Einbau abschnittsweise. Abrechnung nach eingebauter Menge auf Lieferschein.			
	15 m ³		.....	.....
03.02.02.0333	Durchführung einer Eigenüberwachung je angefangene 500 m³ eingebauter Menge bzw. mindestens 1 x pro Baustelle. Die notwendigen Probenahmen des Flüssigbodens zum Nachweise der geforderten Produkteigenschaften im Rahmen der Eigenüberwachung erfolgen aus dem verfüllten Bereich etwa 10 – 15 min nach Einbau und aus einer Verfülltiefe von mindestens 20-30 cm. Die Proben werden sofort mit einer Folie luftdicht abgedeckt. Es werden in der Regel 9 Probekörper (Zylinder) gezogen und beprobt. Die Proben müssen mindestens 4 Stunden bei einer Temperatur von größer 15° C gelagert werden. Mindestend 1 x täglich hat die Bestimmung des Ausbreitmaßes auf Übereinstimmung mit den Vorgaben der Rezepturerstellung und der Technologie (besonders wichtig bei Wetteränderungen etc.) sowie die Bestimmung der Eigenfeuchte und Berücksichtigung entsprechend den Vorgaben des Systemanbieters bei der Rezepturumsetzung zu erfolgen und schriftlich dokumentiert zu werden. Sie ist Teil der vom Auftragnehmer abzusichernden Eigenüberwachung. Ablauf und zu beachtende Bedingungen der Probenahme, des Transportes und der Prüfungen, Umfang und Kosten sind in die Kosten der Eigenüberwachung einzukalkulieren.			
	1 psch		.....	.....
Summe 03.02.02 Erd- und Verbauarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.03	Wasserhaltung			
03.02.03.0334	Offene Rohrgrabenwasserhaltung. Zu dieser offenen Wasserhaltung gehören: Offene Rohrgrabenwasserhaltung mittels Pumpensümpfen; die Lieferung und das Verlegen der in entsprechender Dimension zu den Pumpensümpfen führenden Drainagen, die Lieferung und der Einbau von Kies um die Drainagen, sowie Herstellung und Aussteifen der Pumpensümpfe und deren Wiederverfüllung nach Abschluß der Arbeiten, je lfd. m Rohrgraben			
	175 m		.....	.....
03.02.03.0335	Betriebsstunde einer Motorpumpe mit einer Leistung bis 20 m³/h einschl. der erforderlichen Rohrleitungen zum schadenfreien Abfluß des Wassers. Für fäkalienhaltiges Schmutzwasser. Ausführung auf Anweisung des AG für zusätzliche Arbeiten außerhalb der ausgeschriebenen Wasserhaltung			
	20 h		.....	.....
03.02.03.0336	Haltungsweises Überpumpen incl. Abdichten der entsprechenden Rohrleitungen durch Setzen von Blasen, Überpumpen des Abwassers für die Umbauzeit, incl. Pumpen, oberirdisch verlegter Stichleitungen, Vorhaltekosten, Umsetzen, Pumpenstunden, Auf- und Abbau u. allen Nebenarbeiten für Grundstücksanschlussleitungen.			
	1 psch		.....	.....
Summe 03.02.03 Wasserhaltung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.04	Kanalbau			
03.02.04.0337	Lage- und tiefenmäßige Feinabstimmung Grundstücksanschluss Die Abstimmungen sind vor der Verlegung der Grundstücksanschlussleitungen durchzuführen, um ggf. noch Anpassungen ausführen zu können.			
	22 st		.....	.....
03.02.04.0338	Überprüfung der Dimensions-, Höhen- und Materialangaben sowie Abwinklungen aller in den auszuwechselnden Schächten / Haltungen befindlichen angebundenen Anschlussleitungen durch Vermessung der Sohlhöhen und Einbindewinkel. Ausführung nur auf Anforderung des AG			
	22 st		.....	.....
	Vollständige Aufnahme eines Sammlerabschnittes, Erdarbeiten werden separat vergütet, Kanalrohr nach Positionsangabe. Entsorgung sämtlicher Abbruchmaterialien entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Abmauerung des Abwasserkanales wasserdicht herstellen, aus Kanalklinkern DIN 4051, einschl. einseitigem Putz P III DIN 18550, Wanddicke 24 cm Verdämmen: Verdämmen von Kanälen, lagenweise, Dichte des Dämmers: mind. 5 N/mm ² , Produkt aus Dämmerdichte und Dämmerhöhe: max. 45 kN/m ² , die Öffnungen durch Befüll- und Entlüftungseinrichtungen sind fachgerecht zu verschließen.			
03.02.04.0339	Abbruch Kanal bis DN 300			
	175 m		.....	.....
	Manschettendichtungen für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, DN nach Positionsangabe, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2 für alle Materialien mit jeweiligem Außendurchmesser fachgerecht einbauen			
03.02.04.0340	EPDM Manschettendichtung DN 150 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	30 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.04.0341	EPDM Manschettendichtung DN 200 nach DIN EN 295-4 /DIN EN 16397-2 zum Verbinden von Abwasserrohren untereinander mit gleichen oder mit unterschiedlichen Außendurchmessern liefern und verlegen			
	14 st		.....	.....
	VPC-Kupplung, nach DIN EN 681-1 zur Verbindung von Freispiegelkanälen aus verschiedenen Rohrwerkstoffen und verschiedenen Wandstärken, für Typ 2B mit großem Spannungsbereich, zur Gewährleistung einer fachgerechten Verbindung mit Altrohren, deren Rohrwandung abweichend größer oder kleiner als die genormten Rohre nach DIN EN 295-4 sind. Ausführung nur auf Anordnung des AG oder der örtlichen Bauüberwachung.			
03.02.04.0342	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 150			
	8 st		.....	.....
03.02.04.0343	VPC Kupplung gem. Vorbemerkung DN 200			
	4 st		.....	.....
	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr und -Formstücke aus Polypropylen SN 10 fachgerecht verlegen, Rohre und Formstücke nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), Rohrreihe SN 8 / S 13,3 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² , hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. In vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Für Grundstücksanschluss- und Straßenablaufleitungen Es sind insgesamt ca. 21 Grundstücksanschlüsse und 8 Straßenabläufe an- bzw. umzubinden. Die nachfolgenden Positionen beinhalten den fachgerechten Anschluss der Rohre an vorhandene Rohre, vorhandene und neue Schächte und vorhandene Straßenabläufe.			
03.02.04.0344	PP-Rohr OD 160, Grabentiefe bis 3,5 m			
	115 m		.....	.....
03.02.04.0345	PP-Rohr OD 200, Grabentiefe bis 3,5 m			
	50 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.04.0346	PP-Rohr OD 250, Grabentiefe bis 3,5 m			
	20 m		.....	.....
	Passstück aus PP-Rohr herstellen und fachgerecht einbauen. Das Bearbeiten der Rohrenden ist mit einzurechnen.			
03.02.04.0347	PP-Passstück OD 160			
	16 st		.....	.....
03.02.04.0348	PP-Passstück OD 200			
	6 st		.....	.....
03.02.04.0349	Bögen (alle Winkel) und Formstücke (z.B. Abzweige, Überschiebmuffen, Muffenstopfen etc) OD 160 PP			
	16 st		.....	.....
03.02.04.0350	Bögen (alle Winkel) und Formstücke (z.B. Abzweige, Überschiebmuffen, Muffenstopfen etc) OD 200 PP			
	6 st		.....	.....
03.02.04.0351	Dichtigkeitsprüfung der Rohrleitung zur Kontrolle der Wasserdichtigkeit der Leitungen nach DIN 1610. Einzurechnen ist das Stellen der erforderlichen Geräte und Materialien incl. Entsorgung. Über die Prüfung ist ein Protokoll zu erstellen. - Rohrdurchmesser DN 150 bis DN 300			
	225 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02.04.0352	TV-Abnahmeuntersuchung, Entwässerungskanal/-leitung durch Fernauge prüfen und auf DVD aufzeichnen, Kreis DN 150 bis DN 300, Einmündungen einmessen und fotografieren, Videoprints (bzw. Fotos) und Aufzeichnungen auf DVD, Daten- und Bildträger sind im Preis enthalten. Anlage ist in Betrieb Lieferung von CD/DVD mit den im Isybau- Austauschformat, gemäß Abstimmung mit dem AG			
	225 m		.....	.....
03.02.04.0353	Rohrleitungen jeglicher Art bis DN 200, als Sammelkanäle im Baubereich fachgerecht zum Ausbau trennen nach Wahl des AN, Das Bearbeiten der Rohrenden ist einzurechnen. einschl. aller erforderl. Materialien und Geräte.			
	22 st		.....	.....
03.02.04.0354	Außenliegenden Untersturz herstellen incl. allen Materialien, Formstücken, Schneid- und anderen Nebenarbeiten gem. Regelzeichnung. Untersturz bestehend aus Rohren PP OD 160, ummantelt mit Beton C 30/37 incl. Schalung. Absturzhöhe bis 1,50 m			
	4 st		.....	.....
Summe 03.02.04 Kanalbau				.....
Summe 03.02 Grundstücksanschlusskanäle				.....
Summe 03 AZV Muldenaue - Mischwasserkanäle				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04	Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasserversorgung			
	Die Kosten des Leistungsbereiches 04 trägt ausschließlich der Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen			
04.01	Trinkwasserversorgung			
04.01.01	Straßenbauarbeiten			
	Vorbemerkungen			
	Es sind die Vorbemerkungen zum Straßenbau aus dem LOS 2 - Straßenbau zu beachten.			
04.01.01.0355	Bituminöse Deck- und Tragschichten, ganz durchschneiden, bis 30 cm Schnitttiefe Schnittgut verwerten incl. Kippgebühren Asphaltdecke.			
	50 m		.....	.....
04.01.01.0356	Aufbruch Schwarzdecken (Asphaltbeton) in Fahrbahnen aufnehmen und beseitigen incl. Entsorgungsnachweis und incl. Kippgebühren. Verwertungsbereich A Stärke Asphaltdecke: bis 30 cm Asphaltschicht aufbrechen und aufnehmen oder fräsen und entsorgen incl. Entsorgungsnachweis und Kippgebühren bzw. einer Wiederverwertung (Entsorgungsnachweis) zuführen. In Fahrbahnen und Nebenflächen, auch als Teilflächen gemäß der Bauabschnittsteilung und der Leistungen zum Kanal- und Leitungsbau einschl. Rückbau. Schwarzdecke schneiden wird gesondert vergütet. Aufbruch ungebundener Oberbau (Frostschutz- und Tragschicht) wird gesondert vergütet.			
	60 m²		.....	.....
04.01.01.0357	Pflasterdecke - Großpflaster - aufbrechen und Material auf Platz des AG transportieren und abladen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen im Fahrbahnbereich Ausführung in zusammenhängenden Teilbereichen Aufbruch der Tragschicht einschließlich Bettung wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster, größtenteils Rechtecksteine bis 20 cm Kantenlänge Bettung aus Sand. Wiederverwendbare Steine säubern, zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Mittlere Länge des Förderweges über 2,5 bis 5 km. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	130 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0358	Ungebundene Tragschicht aus Sand / Kies, Schotter, Grobschlag, aufbrechen. Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km Gesamtaufbruchdicke bis 40 cm			
	180 m²		.....	.....
04.01.01.0359	Bituminöse Deck- und Tragschichten, ganz durchschneiden, bis 30 cm Schnitttiefe. Schnittgut verwerten incl. Kippgebühren			
	60 m		.....	.....
04.01.01.0360	Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Asphalt gemäß RuVA - StB 01 Durchführung von Deklarationsuntersuchungen von Asphalt gemäß RuVA - StB 01 An- und Abfahrt zur Baustelle, Fachgerechte Probenahme gem. LAGA PN 98, einschl. Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.			
	3 st		.....	.....
	Die erhöhten Aufwendungen bei Verdichtung sowie für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Position einzukalkulieren. Bodenverdichtungen sind unter Berücksichtigung der Bebauung mit geeigneten Verfahren bzw. Geräten durchzuführen.			
04.01.01.0361	Planum herstellen - Fahrbahn Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m²			
	180 m²		.....	.....
04.01.01.0362	Boden verdichten - Planum Fahrbahn Verformungsmodul = 45 MN/m²			
	180 m²		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0363	Frostschuttschicht herstellen. Einbaudicke bis 39 cm. Einbau im Fahrbahnbereich Einbau in 2 Lagen einschließlich nötiger Verdichtung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m2. Mineralstoffe = gebrochene natürliche Mineralstoffe, Körnung 0/45 Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
	52 m³	.....	.....
04.01.01.0364	Asphalttragschicht herstellen AC 32 T S Einbaudicke 16,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltemischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	160 m²	.....	.....
04.01.01.0365	Asphalttragschicht herstellen AC 22 T S Einbaudicke 14,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltemischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	10 m²	.....	.....
04.01.01.0366	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltbinderschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0 bis 1,8 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m2 wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage		
	10 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0367	Asphaltbinderschicht herstellen AC 16 BS Einbaudicke 8,0 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 22. Asphaltnischgut mit Verwendung von max. 25% Asphaltgranulat gemäß TL Asphalt-StB 07 ist zulässig Die Herkunft und Eignung des Recyclingmaterials für den Wiedereinbau ist durch den AN nachzuweisen.		
	10 m²	.....	.....
04.01.01.0368	Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen vor Asphaltdeckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Unterlage = neue Asphalttragschicht (frisch). Bindemittel = C40 B5-S Bindemittelmenge 0,2 - 0,4 kg/m² wirksame Bitumenmenge in Abhängigkeit von vorhandener Unterlage		
	180 m²	.....	.....
04.01.01.0369	Asphaltdeckschicht herstellen AC 11 D S. Einbaudicke 4,0 cm. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8 bis 3,2 Einbau in Fahrbahn mit Fertiger ohne Mittelnaht Bindemittel = 50/70 grobe Gesteinskörnung = Kategorie 100/0 Kalksteinfüller, Brech-/Natursand Verhältnis 1 zu 0. Hohlraumgehalt <= 6 Vol.-% Asphaltnischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und andere Recyclingstoffe. Herstellung ohne Mittelnaht		
	180 m²	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0370	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 2,0 kg/m2, maschinell aufstreuen.		
	180 m²	.....	.....
04.01.01.0371	Asphaltfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine 2 x kehren zweimaliges Kehren vor und nach der Verkehrsfreigabe ist einzurechnen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.		
	180 m²	.....	.....
04.01.01.0372	Zulage für Erschwernisse beim Straßen - und Oberflächenaufbruch infolge Einbauten (Schachtdeckel, Straßenkappen, Straßeneinläufe usw.) Abrechnungsgrundlage: 1 Einbauteil für alle Schichten		
	22 st	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0373		Statische Lastplattendruckversuche auf Anweisung des AG oder der Bauüberwachung im Bereich der Rohrgräben nach den Vorschriften der ZTVA-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und DIN 18134 auf OK Planum einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik und Baumaschine. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung; Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.		
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.01.0374	Dynamische Lastplattendruckversuche auf Anweisung des AG oder der Bauüberwachung im Bereich der Rohrgräben nach den Vorschriften der ZTV-A-StB, ZTV-E-StB (in den aktuellen Fassungen) und TP BF StB, Teil 8.3 auf Grabensohle, OK Einbettung und je angefangenen m Rohrgrabenverfüllung einschließlich der erforderlichen Auswertung der Lastplattendruckversuche im Beisein des AG oder dessen Bevollmächtigten durchzuführen. Die Versuche müssen die Verformungsmodule nach ZTV-E einhalten. Werden diese geforderten Werte beim ersten Versuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zur Erreichung der Werte weiterzuführen. Die dann noch erforderlichen Versuche bis zur Erreichung der geforderten Werte gehen ebenfalls zu Lasten des AN. Einzukalkulieren ist die Gestellung aller erforderlichen Technik. Der Prüfbericht ist dem AG in analoger und digitaler Form einschließlich Meßplan auszuhändigen. Mit Angebotsabgabe hat der AN das Verfahren der Verdichtung anzugeben, mit dem die Forderungen der ZTV-E, Anhang 3, erreicht werden sollen. Zur Beachtung: Die erforderliche Eigenüberwachung nach ZTV-E ist in die EP der Erdarbeiten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Ergebnisse sind den AG unaufgefordert vorzulegen.			
	4 st		.....	.....
04.01.01.0375	Probegefäße zur Verfügung stellen, Saubere 10-Liter-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel Mithilfe bei der Probenahme nach Angaben des AG			
	1 psch		.....	.....
04.01.01.0376	Sondierung mit der leichten Rammsonde nach DIN 4094, einschließlich Rammdiagramm, mittlere Rammtiefe der jeweiligen Sondierung ca. 2m, im Bereich der Leitungsgräben durchführen			
	4 st		.....	.....
04.01.01.0377	Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen für Plattendruckversuch nach DIN 18134. Zusätzlich Plattendruckgerät betriebsbereit vorhalten			
	1 psch		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 04.01.01 Straßenbauarbeiten			
--	--	--	--

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.02	Wasserhaltung			
	Die Wahl der Wasserhaltungsart (mit Brunnen, Filter-Vakuumanlagen oder durch offene Wasserhaltung), wenn stärkerer Grund- oder Schichtenwasserzufluß entsprechend Baugrundgutachten, ohne Schäden nicht mehr durch Ausschöpfen oder gelegentliches Pumpen mit einer Hand- Diaphragmapumpe beseitigt werden kann, bleibt dem Unternehmer freigestellt. Sie ist jedoch an die Zustimmung der Bauleitung gebunden. Die Wasserhaltungsarbeiten sind so auszuführen, daß alle Arbeiten in trockengehaltenen Rohrgräben bzw. Baugruben erfolgen können. In den Einheitspreisen für Wasserhaltung mit Brunnen wie auch mit offener Wasserhaltung sind Anliefern, Einbauen, Vorhalten, Ausbauen sowie die Betriebskosten der Pumpen (Pumpe mit Antrieb, Bedienung und Betriebsstoffe) mit abgegolten. Ferner ist mit abgegolten die An- und Abfuhr, der Ein- bzw. Ausbau, Um- und Abbau und die Vorhaltung und Instandhaltung aller erforderlichen Wasserhaltungsgeräte einschl. der Pumpenaggregate, der Wassermengen-Meßanlagen und der zu schadenfreiem Abfluß des abgepumpten Wassers geeigneten Einrichtungen. Für die Abrechnung der Einzelpositionen "Offene bzw. Geschlossene Wasserhaltung" ist die zusammenhängende Gesamtlänge bzw. Stückzahl der Wasserhaltung, unabhängig von den Absenktiefen, maßgebend. Die für die Wasserhaltung notwendigen Genehmigungen hat der Auftragnehmer einzuholen. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
04.01.02.0378	Offene Wasserhaltung nach den Bedingungen der Vorbemerkungen herstellen. Zu dieser offenen Wasserhaltung gehören außerdem: Offene Baugruben- und Rohrgrabenwasserhaltung mittels Pumpensämpfen; die Lieferung und das Verlegen der in entsprechender Dimension zu den Pumpensämpfen führenden Drainagen, die Lieferung und der Einbau von Kies um die Drainagen, sowie Herstellung und Aussteifen der Pumpensämpfe und deren Wiederverfüllung nach Abschluß der Arbeiten, je lfd. m Baugrube bzw. Rohrgraben			
	50 m		.....	.....
04.01.02.0379	Betriebsstunde einer Motorpumpe mit einer Leistung bis 20 m³/h einschl. der erforderlichen Rohrleitungen zum schadenfreien Abfluß des Wassers, je Std. Ausführung auf Anweisung des AG für zusätzliche Arbeiten außerhalb der ausgeschriebenen Wasserhaltung. incl. Anliefern, Vorhalten und Abtransport der Pumpen			
	10 h		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.02.0380	Reinigung von Baugruben und Rohrgräben nach Flutung durch Starkniederschläge mit Abflüssen von über 150 l/s incl. allen Nebenarbeiten Vergütung nur auf Nachweis durch Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes. Abrechnung in Stück je Überflutungsereignis. Abrechnung maximal 1 Stück pro Tag.			
	3	st	.....	.....
Summe 04.01.02 Wasserhaltung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03	Erd- und Verbauarbeiten			
	Die Abrechnung der Aushub- und Verfüllmengen für die Baugruben und Gräben erfolgt nach ATV DIN 18300 Abschnitt 5. Bei Einzelgräben für Trinkwassleitungen sowie Hausanschlussleitungen nach DIN 4124 bei Verwendung von Normverbau, sind zuzüglich zur Breite der Grabensohle 2 x 10 cm abzurechnen. Behinderungen der Aushub- und Verfüllarbeiten aufgrund der gewählten bzw. vorgeschriebenen Verbauart und Aussteifung, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mehraushub aufgrund nicht fachgerechter Verbauarbeiten gehen zu Lasten des AN. Die Grabentiefe ist das Maß zwischen der Oberfläche von der aus der Aushub tatsächlich erfolgt bis zur Grabensohle. Zusätzlich gelten für die Ausführung der nachstehenden Leistungen die zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien im Straßenbau (ZTVE-StB und ZTVA-StB in den jeweils gültigen Fassungen) Aushub ist zu laden, schadlos abzutransportieren, und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten, inkl. der erforderlichen Transporte. Die Entsorgungsnachweise sind zu dokumentieren und unaufgefordert dem Auftraggeber zu übergeben. Das Aufweichen der Baugrubensohle durch Zufluss von Niederschlagswasser von der Straßenoberfläche ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Herstellen des Planums und das Nachverdichten im ausgehobenen Rohrgraben mit einem Toleranzbereich von ± 2cm entsprechend der Lagerungsdichte des vorhandenen Erdschichtes ist einzukalkulieren. Die Dokumentation von Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeln nach erfolgter Suchschachtung ist einzukalkulieren. Die Einteilung des Aushubes von Boden und Fels in Homogenbereiche erfolgt gemäß Baugrundgutachten. Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet. Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.			
04.01.03.0381	Leicht und mittelschwer lösbarer Boden, Homogenbereiche I bis III für Rohrgräben und Baugruben, Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km inkl. Verbau Rohrgraben- und Baugrubensohlen sorgfältig herrichten. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Gesamtaushubtiefe : bis ca. 1,75 m Homogenbereiche I bis III			
	170	m ³	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Suchschachtung / Handaushub, inkl. Verbau als Zulage zum RG- und BR-Aushub: Boden bei Handaushub / Suchschachtungen, Suchgräben profilgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG; Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen / Wege: ab Unterkante Straßen-/ Wegaufbau bis Suchgrabensohle. Die für das Aufsuchen und Freilegen kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderlichen Handaushübe sind mit den jeweiligen Positionen zum Aushub und Sichern abgegolten		
04.01.03.0382		Handaushub / Suchschachtungen, Boden per Hand (u.a. Näherungen Gebäude, baul. Anlagen) ausheben, im Baustellenbereich lagern und später ordnungsgemäß einbauen, Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG. Bereiche in welchem Sondierungen und Suchschachtungen durchgeführt wurden, sind auf Abrechnungsskizzen besonders zu kennzeichnen und zu vermaßen. Diese Position gilt nicht für die nachfolgenden Positionen Aushub und Sichern von parallelen und kreuzenden Kabeltrassen und Rohrleitungen		
	25 m³		.....	.....
		Freizulegende Leitungen, Rohre und Kanäle sind schadfrei von Hand freizulegen. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG; Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen / Wege: ab Unterkante Straßen-/ Wegaufbau bis Suchgrabensohle. Die Leitungs- und Rohrleitungszonen bzw. Einbettungen der Kanäle sind wie vorgefunden wieder herzustellen, inkl. Sandumhüllungen und Trassenwarnbänder, inkl. Verbau und aller Lieferungen und Nebenarbeiten.		

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03.0383	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung parallelverlaufender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spantenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.			
	10	m	.....	.....
04.01.03.0384	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung kreuzender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spantenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.			
	20	st	.....	.....
04.01.03.0385	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung parallelverlaufender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spantenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.			
	10	m	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03.0386	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung kreuzender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.			
	15 st		.....	.....
04.01.03.0387	Austausch von nicht tragfähigen Bodenarten in der Baugruben- und Grabensohle incl. Aushub und Abtransport des nicht brauchbaren Bodenmaterials. Lieferung, Anfuhr und Einbau von tragfähigem Bodenmaterial (z.B. Schotter) incl. Verdichtung. Ausführung nur auf Anordnung des AG. - Einbaudicke: ca. 0,2...0,3 m			
	20 m³		.....	.....
04.01.03.0388	Provisorisches aufschottern der Baugruben und Rohrgräben von UK ungebundener Straßenoberbau bis OK Gelände / UK gebundener Straßenoberbau inkl. Ausbau und Verwertung Material: Schotter verdichtungsfähig und für Anwohner und Rettungskräfte befahrbar nach Wahl des AN.			
	35 m³		.....	.....
04.01.03.0389	Hindernisse im Boden abbrechen; Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	8 m³		.....	.....
04.01.03.0390	Hindernisse im Boden abbrechen in Handarbeit als Zulage zur Vorposition (mit Presslufthammer o. dgl.); Laden und transportieren, das Abbruchmaterial beseitigen incl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis. Material: Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauschutt			
	5 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03.0391	Hindernis Findling entfernen Als Findlinge gelten Steine ab einem Volumen von 0,5 m³			
	5 m³		.....	.....
04.01.03.0392	Nachweis der Hinterfüllung mittels Künzelstab oder gleich- wertigen geeigneten Methoden. Verdichtungsanforderungen Verdichtungsgrad 95%, bis 0,5 m unterhalb des Planums 97% der Proctordichte Zu einer Messung gehören 3 Versuche im Raster Bei Nichterreichen des Wertes ist auf Kosten des AN nach- zuverdichten und der Versuch zu wiederholen. Incl. aller Nebenkosten			
	3 st		.....	.....
04.01.03.0393	Bodenprobe nach DIN 4021 gemäß Angabe des AG aus Aushub von Haufwerken des Zwischenlagers durch ein akkreditiertes Umweltlabor/ Baugrundlabor entnehmen, Probe in Eimer von 10,0 l Fassungsvermögen füllen und analysieren und auswerten lassen und Zuordnungswert bestimmen, für den Entsorgungsweg, nach LAGA sowie EBV und Deponieverordnung. Behälter hält das Umweltlabor vor und befüllt diese, einschließlich Behälterreinigung nach erfolgter Untersuchung. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind 5 Tage nach der Probennahme dem AG in 2-facher Ausfertigung einschl. Grenzwertedarstellung und Wertungsbericht zur Entscheidung des Entsorgungsweges vorzulegen. Für den AG ist eine Rückstellprobe zu sichern. Deklarationsanalysen nach LAGA und Deponieverordnung Alle Aufwendungen zu Transporten, Analysen, Auswertungen und Wertungsberichten und Markierungen/Kenzeichnungen/ Abgrenzungen , einschließlich aller Hilfsmaterialien, der Haufwerke sind einzurechnen. Jedes Haufwerk von 150 m³ ist zu beproben.			
	3 st		.....	.....
04.01.03.0394	Einbaufähigen Boden und Lieferboden vom Zwischenlager transportieren, einschließlich Auf- und Abladen für Rohrgräben und Baugruben Zwischenlager bis ca. 1,5 km einfache Entfernung			
	30 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03.0395	Nicht einbaufähigen Aushub und Verdrängungsboden von der Baustelle bzw. vom Zwischenlager abfahren und der Wiederverwertung zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht verwerten. Überschüssigen und für den Wiedereinbau ungeeigneten Boden auf dem Zwischenlager laden, transportieren und verwerten. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung ist zu erbringen. Boden entspricht nach Deklarationsanalyse LAGA bis einschl. Z1.2. Zwischentransporte und Zwischenlagerung zur Separierung vor dem Deponietransport sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
	180 t	.....	.....
04.01.03.0396	Steinfreien, nicht bindigen Boden nach bedingungsmäßigem Bedarf für die Rohrleitungszone gemäß DVGW W400 frei Baustelle liefern, einschließlich Abladen und Verteilen auf der Baustelle sowie einbauen und verdichten. Aufmaß nach der eingebauten festen Masse abzüglich des Volumens der darin eingebetteten Rohre und Formstücke. Formstücke und Rohre bis einschließlich DN 300 werden, entsprechend DIN 18 300 Ziffer 5.1.7, nicht abgezogen Stärke Bettungsschicht unter Rohrleitung: 0,10 m Stärke Abdeckung über Rohrleitung: 0,10 m		
	40 m³	.....	.....
04.01.03.0397	Steinfreies, nicht bindiges, verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern. Material verdichtungsfähig auf DPr mind. 100% einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten. Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.		
	70 m³	.....	.....
04.01.03.0398	Gelieferter oder zwischengelagerter Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2, auf Planum		
	130 m³	.....	.....
04.01.03.0399	Provisorische Überfahrt für den Rohrgrabenbereich bis SLW 60 zur Anliegernutzung der Einfahrten bereitstellen, vorhalten und bei Bedarf Aufbauen und Rückbauen. Im EP enthalten sind alle Nebenarbeiten und Zusatzleistungen, wie An- und Abtransport, Auf- und Abladen, Unterhaltung und Sicherung sowie das Reinigen etc. - lichte Rohrgrabenbreite: bis 1,5 m		
	2 st	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.03.0400	Brücken mit beiderseitigem glattem festen Handlauf als Über- wege entsprechend den Vorschriften herstellen und abbauen einschl. An- und Abtransport. Brücken für Fußgänger (mind. 1 m breit), einschl. mehrfachen umsetzen Stützweite b=bis 1,5 m, einschl. vorhalten.			
	2 st		.....	.....
Summe 04.01.03 Erd- und Verbauarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.04	Rückbau Trinkwasserleitung			
	Metallische Rohrleitung und nicht metallische Rohrleitungen (Ausnahme Asbestzement) ausbauen, Leitung ist außer Betrieb, auf dem Baugelände sammeln und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Die Entsorgung ist nachzuweisen. Einschließlich erforderliche Trennschnitte. Abrechnung: nach lfm ausgebaute Rohrleitung			
04.01.04.0401	Rohrleitung ausbauen bis DN 150			
	10 m		.....	.....
	Absperrschieber, -klappen, Hydranten, Ausbaustücke, Rohrtrenner, Kupplungen, Ventilanbohrschellen, Straßenkappen, Schiebergestänge und dergleichen ausbauen, auf dem Baugelände sammeln und in Eigentum des AN nehmen. Die Entsorgung ist nachzuweisen. Einschließlich erforderliche Trennschnitte. Abrechnung: nach Anzahl ausgebaute Armaturen			
04.01.04.0402	Armaturen ausbauen für Leitungen bis DN 150			
	6 st		.....	.....
04.01.04.0403	Straßenkappen einschl. Gestänge ausbauen			
	19 st		.....	.....
	Rohrenden aller Materialien von außer Betrieb genommen Leitungen fachgerecht dauerhaft verschließen (Material, z.B. Betonplombe, nach Wahl AN, kein Bauschaum), inkl. aller erforderlichen Lieferungen, Einbauten und Nebenarbeiten. Anlagenteile des Trinkwassernetzes dürfen nur von Mitarbeitern des AG außer Betrieb genommen werden. Abrechnung: nach Stück verschlossener Rohrleitung			
04.01.04.0404	Rohrende von außer Betrieb genommener Trinkwasserleitung bis DN 150 verschließen.			
	5 st		.....	.....
Summe 04.01.04 Rückbau Trinkwasserleitung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.01.05	TW-Rohrleitungsbau			
----------	---------------------------	--	--	--

Die Baulängen der Formstücke werden in den Positionen der Rohrverlegung übermessen. Somit kommen die eigentlichen Baulängen der Formstücke in den entsprechenden Positionen der Formstücke nicht zur Abrechnung.

Mindestrohrdeckung beträgt 1,30 m,

Die Rohrleitung ist mit blauem Trassenwarnband mit der Aufschrift "Wasserleitung" 30 cm über Rohrscheitel zu markieren

Der Nachweis der hygienischen Unbedenklichkeit ist zu führen

Alle Anlagenteile sind vor der Rohrgrabenverfüllung lage-, höhen- und formstückseitig einzumessen;

Anlagenteile des Trinkwassernetzes dürfen nur von Mitarbeitern des VEW außer bzw. in Betrieb genommen werden.

Die Verlegungen und Errichtungen aller Leitungen, Hausanschlussleitungen, Knotenpunkte, Armaturen und Hydranten haben gemäß den technischen Vorschriften des VEW (Anlage 06), den gültigen DIN- und DVGW-Vorschriften (besonders DIN EN 545, DIN 4124 und DVGW W 400-1), den Forderungen der Berufsgenossenschaft sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Bei der Verlegung der Rohre und Armaturen sind die "Verlege- und Einbauanweisungen" der Lieferwerke zu beachten.

Bei Arbeitspausen sowie beim täglichen Arbeitsende muss das Rohrleitungsende sicher verschlossen werden.

Isolier-, Schmier-, Gleit- und Dichtungsmittel dürfen nur verwendet werden, wenn sie für Trinkwasser unbedenklich und zugelassen sind.

Sämtliche Kleinteile (Schrauben, Muttern Dichtungen), Schmier- und Gleitmittel werden nicht bereitgestellt. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

PE-HD Rohre liefern, einschl. Stellung Kräne und Hilfsmittel zum abladen und auf Baustelle verteilen, und fachgerecht verlegen und Rohrverbindung (Schweißverbindung) herstellen.

Die Technischen Vorschriften und Bestimmungen des VEW, die Materialrichtlinien VEW und Verbandsnorm VEW sind zu beachten, einzuhalten und zu befolgen. Folgende technische Grundlagen des Unternehmens sind in der jeweils gültigen Fassung einzuholen:

- .. DVGW-Regelwerk W 400-1 - Planung
- .. DVGW-Regelwerk W 400-2 – Bau und Prüfung
- .. DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- .. DIN 4279, Blatt 1-10 Innendruckprüfung von Druckrohrleitungen
- .. DVGW-Regelwerk W 291 - Desinfektion
- .. DIN 50929 Teil 3 Korrosion der Metalle, Rohrleitungen und Bauteile in Böden und Wässern
- .. DIN 50930 Korrosion der metallischen Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten
- .. DIN 2425 „Planwerke für die Versorgungswirtschaft...
- .. Verordnung über "Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVB Wasser V) vom 20.06.1980, letzte Änderung vom 21.01.2013

Druckrohr aus PE-HD entsprechend den Technischen Vorschriften VEW, DIN EN 12201 aus PE 100 RC, SDR 11 nach DIN 8074/8075 für Trinkwasser, DVGW zugelassen, mit rechtwinklig geschnittenen Enden, Rohrverbindung wird nicht gesondert vergütet,

Rohrfarbe königsblau oder schwarz mit blauen Streifen, Prüfung nach DVGW GW 335 Teil A2

Herstellen der Rohrverbindung durch Heizelementstumpfschweißen oder mit E-Muffen (incl. Lieferung E-Muffe) durch Heizwendelschweißen gemäß gemäß Merkblatt DVS 2207-1 sowie das Schneiden und Anschrägen der Rohre sind einzurechnen.

Rohrabmessung in mm nach Positionsangabe.

In vorhandenen Gräben mit Verbau und Aussteifungen.

Zugfeste Rohrverbindungen herstellen.

Die Herstellungen sämtlicher Passrohre und Rohrverbindungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

In den nachfolgenden Positionen sind die angebotenen Fabrikate und Hersteller zu benennen.

Abrechnung: nach lfm gelieferter und verlegter Rohrleitung

04.01.05.0405 PE-HD Rohr 180 x 16,4 RC

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Hersteller: '.....'

6 m

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0406	PE-HD Rohr 110 x 10,0 RC			
	Angebotenes Fabrikat:'.....'			
	Hersteller: '.....'			
	24 m		.....	.....
04.01.05.0407	PE-HD Rohr 90 x 8,2 RC			
	Angebotenes Fabrikat:'.....'			
	Hersteller: '.....'			
	132 m		.....	.....
04.01.05.0408	Rohrleitung mit Trassenwarnband mit eingelegtem Ortungsdraht im Abstand von ca. 30 cm über Rohrscheitel markieren.			
	162 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		PE-HD und GGG Formstücke liefern und fachgerecht verlegen und Rohrverbindung (Schraub-, Losflansch- oder Schweißverbindung) herstellen. Formstück aus PE-HD, PE 100 RC und GGG, SDR 11 für Trinkwasser, DVGW zugelassen, mit rechtwinklig geschnittenen Enden, Rohrverbindung wird nicht gesondert vergütet. Bei Schweißverbindung: Herstellen der Rohrverbindung durch Heizelementstumpfschweißen oder mit E-Muffen nach Wahl (einschl. Lieferung E-Muffe) des AN gemäß Merkblatt DVS 2207-1 sowie das Schneiden und Anschrägen der Rohre sind einzurechnen. Rohrabmessung in mm nach Positionsangabe. Formteile aus duktilen Gußeisen, Innen- und Außenschutz durch Epoxy-Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 14901, mind 250 µm. Im Bereich von Knoten zugfest Ausführung mittels TYTON-SIT-Verbindungen und Flanschverbindungen. Das Schneiden und Anschrägen der Rohre sind einzurechnen. Schrauben und Unterlegscheiben, Muttern in Stahl, verzinkt, Sechskantschrauben nach DIN EN 24016 Sechskantmuttern nach DIN EN 24034 Unterlegscheiben nach DIN 126 Alle Flanschverbindungen sind durch Nachumhüllung mit geeignetem Isoliermaterial (Schrumpfbänder, Petrolatumbinde usw.) gegen Materialangriff zu schützen! Für Flansche an PE-Rohr sind Bänder und Füllmassen auf Butylkautschukbasis (ohne Primer) zu verwenden. Flachdichtungen, sowie Isolierung der Flansche mit Fettbinden sowie Schutz mit PP-Vliesmatten für Flanschverbindungen liefern und herstellen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Die Lieferung und der Einbau sind in den Form- und Verbindungsstücken-Positionen mit einzukalkulieren. Die Lieferungen und das Einbauen der Formstücke werden mit den nachfolgenden Positionen gesondert vergütet. Mehrbereichskupplung aus duktilem Gusseisen inklusive Dichtung, geeignet für alle Rohrmaterialien, Schrauben und Muttern aus Edelstahl, liefern und fachgerecht einbauen. Dimension nach Positionsangabe. Abrechnung: nach Anzahl gelieferter und eingebauter Kupplungen		
04.01.05.0409		Mehrbereichskupplung, Multi-Joint E-Joint, DN 80 für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen mit Steckmuffe System Tyton, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, zugfeste Verbindung DVGW GW 368, analog Rohrleitung, einschl. Dichtung, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen.		
	3 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0410	Mehrbereichskupplung, Multi-Joint E-Joint DN 150 für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen mit Steckmuffe System Tyton, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, zugfeste Verbindung DVGW GW 368, analog Rohrleitung, einschl. Dichtung, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen.			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0411	FF-Stück mit angegossenen Flanschen, für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und u.a. zu Höhenanpassungen an UFH einbauen. Länge = 100-300 mm, DN 80.			
	4 st		.....	.....
04.01.05.0412	Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. DN 80 / 80.			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0413	Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. DN 100 / 80.			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0414	Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. DN 150 / 80.			
	1 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0415	Reduzierstück mit Flanschen, für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB), Herstellen der Flanschverbindung wird gesondert vergütet, DN 100 / DN 80.			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0416	Flanschflanscbogen-Stück 45° , für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. DN 80, 45°			
	6 st		.....	.....
04.01.05.0417	N-Stück DN 80, Doppelflanschfußbögen 90° für Trinkwasser DIN EN 545, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, innen und außen Epoxidharzbeschichtung (EKB) liefern, fachgerecht verlegen und einbauen.			
	3 st		.....	.....
04.01.05.0418	An PE-Druckleitung 90 x 8,2 Vorschweißbund aus PE für Losflansch PP-GF mit Stahleinlage anschweißen incl. Ausführung von Paßschnitten an den Rohrleitungsenden, Vorschweißbund PE und Losflansche DN 80 aus PP-GF mit Stahleinlage liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. ggf. erforderliche E-Muffen sind einzukalkulieren.			
	14 st		.....	.....
04.01.05.0419	An PE-Druckleitung 110 x 10,0 Vorschweißbund aus PE für Losflansch PP-GF mit Stahleinlage anschweißen incl. Ausführung von Paßschnitten an den Rohrleitungsenden, Vorschweißbund PE und Losflansche DN 100 aus PP-GF mit Stahleinlage liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. ggf. erforderliche E-Muffen sind einzukalkulieren.			
	4 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0420	An PE-Druckleitung 180 x 16,4 Vorschweißbund aus PE für Losflansch PP-GF mit Stahleinlage anschweißen incl. Ausführung von Paßschnitten an den Rohrleitungsenden, Vorschweißbund PE und Losflansche DN 150 aus PP-GF mit Stahleinlage liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. ggf. erforderliche E-Muffen sind einzukalkulieren.			
	4 st		.....	.....
04.01.05.0421	Nahtloser Rohrbogen aus nahtlosem Rohr – SDR 11, PE 100 für PE-HD Rohre und Formstücke da 90 x 8,2 in verschiedenen Abwinklungen (11°, 22°, 30°, 45°) nach DIN 8074/8075 und 19537 liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. Abrechnung in Stück je eingebauter Bogen.			
	7 st		.....	.....
04.01.05.0422	Nahtloser Rohrbogen aus nahtlosem Rohr – SDR 11, PE 100, für PE-HD Rohre und Formstücke da 180x16,4 in verschiedenen Abwinklungen (11°, 22°, 30°, 45°) nach DIN 8074/8075 und 19537 liefern, fachgerecht verlegen und einbauen. Abrechnung in Stück je eingebauter Bogen.			
	4 st		.....	.....
Für die nachfolgenden Positionen ist insbesondere zu berücksichtigen: Sickerpackungen fachgerecht montieren Rohrdeckung bis 2,50 m,				
Schrauben und Unterlegscheiben, Muttern in Stahl, verzinkt, Flachdichtungen, sowie Isolierung der Flansche mit Fettbinden sowie Schutz mit PP-Vliesmatten für Flanschverbindungen liefern und herstellen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Die Lieferung und der Einbau sind in den Armaturen-Positionen mit einzukalkulieren.				
Die Lieferungen und das Einbauen der Armaturen werden mit den nachfolgenden Positionen gesondert vergütet.				
Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben in Stahl, verzinkt, alle Flanschverbindungen mit Fett-Binden o. glw. schützen bei Bedarf Einbau FF-Stücken Abrechnung: nach Anzahl der eingebauten Hydranten, alle Hydrantenarten				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0423	Unterflurhydrant nach DIN 3221, DN 80 liefern und einbauen, Flansch PN 16, Rohrdeckung bis 1,30 m, Unterflurhydrant direkt auf und in Richtung Rohrleitung bis DN 400 setzen, Einbaulage in Richtung Verkehr, zuerst Bedienungsschlüssel, dann Standrohr			
	2 st		.....	.....
	Absperrschieber als Keilovalschieber (KOS) für Erdeinbau, weichdichtend, EN 1171 (DIN 3352-4B) liefern und fachgerecht einbauen, mit Flanschanschluss nach EN 1092-2, PN 10 nach DIN 3352°-°4 B, Baulänge F5 nach DIN 3202 Normalbaulänge, mit innenliegendem Spindelgewinde, Gehäuseteile aus EN-JS 1050 oder EN-GJS-400-15, geeignet für Handbetätigung, Erdeinbaugarnitur teleskopierbar, mit Schmutzscheibe, versplint mit Armatur, Spindelstange nicht herausziehbar, bei Absperrklappen mit Schließanzeige Rohrdeckung bis 2,00 m Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Keilovalschieber			
04.01.05.0424	Keilovalschieber bis DN 80			
	3 st		.....	.....
04.01.05.0425	Keilovalschieber DN 100			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0426	Keilovalschieber bis DN 150			
	2 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Hinweisschilder ggf. mit Rohrpfosten liefern und in unmittelbarer Nahe der Absperrarmatur oder des Hydranten einbauen bzw. anbringen. Montagehohe des Hinweisschildes 1,80 bis 2,20 m, seitlicher Abstand nicht weiter als 5,00 m von Absperrarmatur bzw. Hydrant Bei fehlenden Gebäuden - Rohrpfosten aus feuerverzinktem Stahl setzen. Hinweisschild: Hinweisschild für Trinkwasser aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern liefern und montieren, einschließlich Befestigungsmaterial, liefern und fachgerecht einbauen, für Armaturen und Hydranten. DIN 4067 (Armatur) DIN 4066 (UH, UH, Gartenhydrant) Befestigung an Pfosten/ Gebäuden Hinweispfosten: Rohrpfosten aus feuerverzinktem Stahl Durchmesser 6 cm, 2,20 m über Gelände hoch, mit Kunststoffabdeckkappe, einschl. Betonfundament aus B 10, 30 x 30 cm oder Da = mind. 350 mm (rundes Fundament), Tiefe 80 cm, liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich Erdarbeiten, überschüssigen Boden beseitigen. Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Hinweisschilder		
04.01.05.0427	Hinweisschild mit Pfosten			
	2 st		.....	.....
04.01.05.0428	Hinweisschild ohne Pfosten			
	7 st		.....	.....
		Ventilanbohrschelle zum anbohren und absperren PE-, GGG-, Stahl-Rohr der Hauptleitung nach DIN 3543 Teil 2 liefern und fachgerecht einbauen. Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Ventilanbohrschellen		
04.01.05.0429	Ventilanbohrarmatur PE-HD 90 x 8,2 der Hauptleitung mit Abgang 32 x 3,0 bis 50 x 4,6 mm			
	13 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0430	Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar (Teleskopbauart) für Ventilanbohrschelle, Keilovalschieber, Hausanschlussschieber, Hulsrohr aus Kunststoff mit Hulsrohrdeckel liefern und fachgerecht einbauen. Schlüsselstange aus Stahl, nicht herausziehbar, Vierkantschoner aus Gusseisen GG.			
	20	st	.....	.....
	Betonwiderlager gemäß DVGW GW 310 für TW-Leitungen im Bereich der Anbindungen, Abzweige, Richtungsänderungen und Mauerflansch herstellen, PN 10. Für die nachfolgenden Positionen ist zu berücksichtigen: Der Einbau erfolgt nur nach schriftlicher Anweisung des AG, Abbindezeit und Schraubenfreiheit sind zu gewährleisten. Abrechnung: nach Anzahl hergestellter Widerlager			
04.01.05.0431	Widerlager für Leitung DN 80 bis DN 150			
	5	st	.....	.....

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzten Bauabschnitt 01

Seite 167 von 182

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.05.0433	Tauchmotorpumpe betreiben, bis 20 m³/h			
	15 h		.....	.....
04.01.05.0434	Bestandsvermessung aller neu hergestellten Leitungen einschl. detaillierten Knotenpunktplandarstellung und bauliche Anlagen nach Einmess-Vorgabe des VEW. Für die Erstellung der Bestandspläne gelten die DIN 2425-1 i.V.m. DVGW Arbeitsblatt GW 120 Die Übergabe hat grundsätzlich 2-fach in Papierform, sowie als CD mit den Dateiformaten dxf und pdf an den Verband zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend den DVGW-Vorschriften das Aufmaß bei offenem Rohrgraben zu erfolgen hat. Wird zu Verdeutlichung des Leitungsverlaufes an Knotenpunkten oder bei Etagen eine Detailskizze notwendig, so ist diese unmaßstäblich in eine benachbarte freie Stelle des Kartenblattes einzureichen. Lage- und Höhenbezug in Abstimmung mit dem Versorgungsverband			
	1 psch		.....	.....
04.01.05.0435	Anfertigung einer Dokumentation in digitaler Form sowie in 1x in Papierform bestehend aus: - Bauleitererklärung - Freistellungserklärung Anwohner - Deklarationsanalysen Asphalt - Deklarationsanalysen Boden LAGA/EBV - Rohrbuch / Schweißprotokolle TWL - Protokolle der Druckprüfung und Hygiene - Knotenpunktskizzen - Hausanschlusskizzen - Beweissicherung - Verdichtungs- und Tragfähigkeitsnachweise - Bestandsunterlagen - Abnahmeprotokolle - Statische Nachweise - Bautagesberichte - Materialgutenachweise, Lieferscheine, Zertifikate - Entsorgungsnachweise - Abfallnachweisbuch			
	1 psch		.....	.....
Summe 04.01.05 TW-Rohrleitungsbau				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.06	Straßenkappen			
	Straßenkappen nach DIN 3580 höhenverstellbar/teleskopierbar, Gehäuse und Deckel aus Duktulguss, konisch geformter Deckel mit dämpfender Einlage, Deckelbolzen und Öffnungssteg aus Niro Stahl A 2 nach Herstellerangaben liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich Tragplatten für Straßenkappen gemäß DIN 3580 liefern und fachgerecht einbauen. Straßenkappen in Asphalt- und Betondecken werden in der höhenverstellbaren Ausführung und im Pflasterbereich in der Normalausführung (starr) eingebaut. Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Straßenkappen mit Tragplatten.			
04.01.06.0436	Straßenkappe mit Tragplatte für Ventilanbohrschelle			
	13 st		.....	.....
04.01.06.0437	Straßenkappe mit Tragplatte für Schieber			
	7 st		.....	.....
04.01.06.0438	Straßenkappe mit Tragplatte für Hydrant/Be- und Entlüftung			
	2 st		.....	.....
Summe 04.01.06 Straßenkappen				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.01.07	Druckprüfung und Desinfektion			
	Innendruckprüfung nach DIN EN 805 und DVGW W 400-2. Wasser ist nach der Prüfung zu beseitigen. Die Druckprüfung ist mittels Druckschreiber und Druckprüfungsprotokoll zu dokumentieren. Wasserentnahme über angemietetes Standrohr des VEW gegen Bezahlung. Innendruckprüfung an Druckrohrleitungen für Trinkwasser PE-HD oder duktiler Gussleitungen Abrechnung: nach lfm Druckprüfungslänge			
04.01.07.0439	Druckprüfung für Leitung PE-HD bis einschl. da 180			
	150 m		.....	.....
	Nach erfolgter Spülung und Desinfektion erfolgt die Freigabe der Leitung durch das Gesundheitsamt. Das Wasser ist nach der Desinfektion schadlos zu beseitigen. Desinfektionsmittel nach Wahl des AG (z.B. Sanosil - chlorfreies Desinfektionsmittel), die betriebsübliche Desinfektion (keine Chlorierung) ist anzuwenden. Anfallende Laborkosten und Gebühren für Behörden werden nicht vergütet. Druckrohrleitung für Trinkwasser vor Inbetriebnahme spülen und desinfizieren nach DVGW - W 291. Handdesinfektion wird bei der Position Einbindung mit berücksichtigt. Abrechnung: nach lfm desinfizierte Leitung			
04.01.07.0440	Desinfektion für Leitungen PE-HD bis einschl. da 180			
	150 m		.....	.....
Summe 04.01.07 Druckprüfung und Desinfektion				.....
Summe 04.01 Trinkwasserversorgung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02	TW-Hausanschlussleitungen			
04.02.01	Erd- und Verbauarbeiten			
	Die Abrechnung der Aushub- und Verfüllmengen für die Baugruben und Gräben erfolgt nach ATV DIN 18300 Abschnitt 5. Bei Einzelgräben für Trinkwasseranschlussleitungen nach DIN 4124 bei Verwendung von Normverbau, sind zuzüglich zur Breite der Grabensohle 2 x 10 cm abzurechnen. Behinderungen der Aushub- und Verfüllarbeiten aufgrund der gewählten bzw. vorgeschriebenen Verbauart und Aussteifung, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mehraushub aufgrund nicht fachgerechter Verbauarbeiten gehen zu Lasten des AN. Die Grabentiefe ist das Maß zwischen der Oberfläche von der aus der Aushub tatsächlich erfolgt bis zur Grabensohle. Zusätzlich gelten für die Ausführung der nachstehenden Leistungen die zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien im Straßenbau (ZTVE-StB und ZTVA-StB in den jeweils gültigen Fassungen) Aushub ist zu laden, schadlos abzutransportieren, und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten, inkl. der erforderlichen Transporte. Die Entsorgungsnachweise sind zu dokumentieren und unaufgefordert dem Auftraggeber zu übergeben. Das Aufweichen der Baugrubensohle durch Zufluss von Niederschlagswasser von der Straßenoberfläche ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Herstellen des Planums und das Nachverdichten im ausgehobenen Rohrgraben mit einem Toleranzbereich von ± 2cm entsprechend der Lagerungsdichte des vorhandenen Erdreiches ist einzukalkulieren. Die Dokumentation von Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeln nach erfolgter Suchschachtung ist einzukalkulieren. Die Einteilung des Aushubes von Boden und Fels in Homogenbereiche erfolgt gemäß Baugrundgutachten. Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet. Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.			
04.02.01.0441	Leicht und mittelschwer lösbarer Boden, Homogenbereiche I bis III für Rohrgräben und Baugruben, Aushub im Baustellenbereich auf Lagerplatz getrennt nach Wiederverwendbarkeit lagern. einfache Transportentfernung bis 1,5 km Rohrgraben- und Baugrubensohlen sorgfältig herrichten. In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten einzurechnen. Gesamtaushubtiefe : bis ca. 1,25 m Homogenbereiche I bis III			
	12 m³		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		Suchschachtung / Handaushub, inkl. Verbau als Zulage RG- und BG-Aushub: Boden bei Handaushub / Suchschachtungen, Suchgräben profilgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG; Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/ Wegaufbau bis Suchgrabensohle. Die für das Aufsuchen und Freilegen kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderlichen Handaushübe sind mit den jeweiligen Positionen zum Aushub und Sichern abgegolten.		
04.02.01.0442		Boden für Sondierungen oder Suchschachtungen per Hand (u.a. Näherungen Gebäude, baul. Anlagen, Leitungen, Rohre und Kanäle sowie weitere Medienleitungen) ausheben, im Baustellenbereich lagern und später ordnungsgemäß einbauen, Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG. Bereiche in welchem Sondierungen und Suchschachtungen durchgeführt wurden, sind auf Abrechnungsskizzen besonders zu kennzeichnen und zu vermaßen. Diese Position gilt nicht für die nachfolgenden Positionen Aushub und Sichern von parallelen und kreuzenden Kabeltrassen, Rohrleitungen und Fundamente, Mauern, Einfriedungen, Bordanlagen und Palisaden		
	8 m³		.....	.....
		Freizulegende Leitungen, Rohre und Kanäle schadfrei von Hand freizulegen. Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet. Die Leitungs- und Rohrleitungszonen bzw. Einbettungen der Kanäle sind wie vorgefunden wieder herzustellen, inkl. Planum, Sandumhüllungen und Trassenwarnbänder, inkl. Verbau und aller Lieferungen und Nebenarbeiten.		
04.02.01.0443		Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung parallelverlaufender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. - Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen		
	5 m		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.01.0444	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung kreuzender Kabeltrassen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Einzelkabel und Kabelgruppen bis 5 Kabel und max. Breite der Kabeltrassen von 1,5 m. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen. 5 st	.....	.....
04.02.01.0445	Aushub für das Aufsuchen und Freilegen von Hand von Kabeltrassen aller Art und Sicherung parallelverlaufender Rohrleitungen aller Art. Die Auswahl der geeigneten Methode zur Sicherung obliegt dem AN, diese ist mit dem AG vor Ort abzustimmen. Rohrleitungen bis DN 400 Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Baugrubenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen. 4 m	.....	.....
04.02.01.0446	Provisorisches aufschottern der Baugruben und Rohrgräben von UK ungebundener Straßenoberbau bis OK Gelände / UK gebundener Straßenoberbau inkl. Ausbau und Verwertung Material: Schotter verdichtungsfähig und für Anwohner und Rettungskräfte befahrbar nach Wahl des AN. 5 m³	.....	.....
04.02.01.0447	Einbaufähigen Boden und Lieferboden vom Zwischenlager transportieren, einschließlich Auf- und Abladen für Rohrgräben und Baugruben Zwischenlager bis ca. 1,5 km einfache Entfernung 10 m³	.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.01.0448	Nicht einbaufähigen Aushub und Verdrängungsboden von der Baustelle abfahren und der Wiederverwertung zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht verwerten. Überschüssigen und für den Wiedereinbau ungeeigneten Boden auf dem Zwischenlager laden, transportieren und verwerten. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung ist zu erbringen. Boden entspricht nach Deklarationsanalyse LAGA bis einschl. Z1.2. Zwischentransporte und Zwischenlagerung zur Separierung vor dem Deponietransport sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	20 t		.....	.....
04.02.01.0449	Steinfreies, nicht bindiges, verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern. Material verdichtungsfähig auf DPr mind. 100% einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten. Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.			
	15 m³		.....	.....
04.02.01.0450	Gelieferter oder zwischengelagerter Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2, auf Planum			
	25 m³		.....	.....
04.02.01.0451	Steinfreien, nicht bindigen Boden nach bedingungsmäßigem Bedarf für die Rohrleitungszone gemäß DVGW W400 frei Baustelle liefern, einschließlich Abladen und Verteilen auf der Baustelle sowie einbauen und verdichten. Stärke Bettungsschicht unter Rohrleitung: 0,10 m Stärke Abdeckung über Rohrleitung: 0,10 m			
	10 m³		.....	.....
Summe 04.02.01 Erd- und Verbauarbeiten				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04.02.02	Rohrleitungsbau TW-HAL			
----------	-------------------------------	--	--	--

Die Technischen Vorschriften und Bestimmungen des VEW, die Materialrichtlinien VEW und Verbandsnorm VEW sind zu beachten, einzuhalten und zu befolgen. Folgende technische Grundlagen des Unternehmens sind in der jeweils gültigen Fassung einzuholen:

- .. DVGW-Regelwerk W 400-1 - Planung
- .. DVGW-Regelwerk W 400-2 – Bau und Prüfung
- .. DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- .. DIN 4279, Blatt 1-10 Innendruckprüfung von Druckrohrleitungen
- .. DVGW-Regelwerk W 291 - Desinfektion
- .. DIN 50929 Teil 3 Korrosion der Metalle, Rohrleitungen und Bauteile in Böden und Wässern
- .. DIN 50930 Korrosion der metallischen Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten
- .. DIN 2425 „Planwerke für die Versorgungswirtschaft...
- .. Verordnung über "Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVB Wasser V) vom 20.06.1980, letzte Änderung vom 21.01.2013

Druckrohr aus PE-HD entsprechend den Technischen Vorschriften VEW, Druckrohr und Formteile aus PE-HD (PE 100, SDR 11 bis $d_a = 63$ mm und SDR 11 ab $d_a = 75$ mm) nach DIN 8074/ DIN 8075/DIN 19533 für Trinkwasser entsprechend Regelwerk liefern und fachgerecht verlegen

Rohr- bzw. Schweißverbindung werden nicht gesondert vergütet. Der Einbau von ggf. erforderlichen Formstücken ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Die Herstellungen sämtlicher Passrohre und Rohrverbindungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

In den nachfolgenden Positionen sind die angebotenen Fabrikate und Hersteller zu benennen.

Abrechnung:

Als Abrechnungslänge gilt die Rohrlänge von der Achse der Hauptleitung bis zur umzubindenden Hausanschlussleitung.

04.02.02.0452	Lage- und tiefenmäßige Feinabstimmung, inkl. Einholung Freistellungserklärung und ggfs. Betretungserlaubnis Grundstückseigentümer bzw. befugtem Vertreter (Hausverwaltung) bei Erneuerung / Sanierung der Haus- bzw. Grundstücksanschlussleitungen auf Grundstücken bzw. in Gebäuden. Die Abstimmungen sind vor der Verlegung der Trinkwasser-Grundstücksanschlussleitungen durchzuführen, um ggf. noch Anpassungen ausführen zu können.			
---------------	--	--	--	--

13 st

.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.02.0453	Rohre PE-HD 32 x 3,0 bis 50 x 4,6 mm liefern und verlegen			
	Angebotenes Fabrikat:'.....'			
	Hersteller: '.....'			
	25 m		.....	.....
04.02.02.0454	Rohrleitung mit Trassenwarnband mit eingelegtem Ortungsdraht im Abstand von ca. 30 cm über Rohrscheitel markieren.			
	25 m		.....	.....
04.02.02.0455	Anbindung an Ventilanbohrarmatur bis PE-HD 65 herstellen, inkl. aller Lieferungen und Nebenarbeiten.			
	Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen:			
	die zusätzliche Wasserhaltung zur Leitungsentleerung bis 1 m³, sowie Rohrschnitte, Vorbereiten der Rohrenden, Demontage, Abfuhr und Entsorgung des innerhalb der Montagegrube ausgebauten Materials, Handdesinfektion im Bereich der Einbindung.			
	Abrechnung nach Anzahl der hergestellten Anbindungen.			
	13 st		.....	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.02.0456	Einbindung vorhandene Rohrleitung bis 1,5 m Hausanschlussleitung, bis PE-HD 63 herstellen, inkl. aller Lieferungen und Nebenarbeiten. Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen: die zusätzliche Wasserhaltung zur Leitungsentleerung bis 1 m³, sowie Rohrschnitte, Vorbereiten der Rohrenden, Demontage, Abfuhr und Entsorgung des innerhalb der Montagegrube ausgebauten Materials, Handdesinfektion im Bereich der Einbindung. Hygiene- und Druckprüfungen entspr. den geltenden Vorschriften DVGW-W 400-2 und W 291. Abrechnung nach Anzahl der Einbindungen von TW-Hausanschlussleitungen			
	13 st		.....	.....
04.02.02.0457	Endkappen für Rohre PE-HD da 32 x 3,0 bis 50 x 4,6 mm liefern und einbauen bei verkürzten TW-Hausanschlüssen 6 st			
				
	Hinweisschilder ggf. mit Rohrpfosten liefern und in unmittelbarer Nahe der Absperrarmatur oder des Hydranten einbauen bzw. anbringen. Montagehöhe des Hinweisschildes 1,80 bis 2,20 m, seitlicher Abstand nicht weiter als 5,00 m von Absperrarmatur bzw. Hydrant Bei fehlenden Gebäuden - Rohrpfosten aus feuerverzinktem Stahl setzen. Hinweisschild: Hinweisschild für Trinkwasser aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern liefern und montieren, einschließlich Befestigungsmaterial, liefern und fachgerecht einbauen, für Armaturen und Hydranten. DIN 4067 (Armatur) DIN 4066 (UH, UH, Gartenhydrant) Befestigung an Pfosten/ Gebäuden Hinweispfosten: Rohrpfosten aus feuerverzinktem Stahl Durchmesser 6 cm, 2,20 m über Gelände hoch, mit Kunststoffabdeckkappe, einschl. Betonfundament aus B 10, 30 x 30 cm oder Da = mind. 350 mm (rundes Fundament), Tiefe 80 cm, liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich Erdarbeiten, überschüssigen Boden beseitigen. Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Hinweisschilder			
04.02.02.0458	Hinweisschild mit Pfosten 7 st			
				

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02.02.0459	Hinweisschild ohne Pfosten			
	6 st		.....	.....
Summe 04.02.02 Rohrleitungsbau TW-HAL				.....
Summe 04.02 TW-Hausanschlussleitungen				.....
Summe 04 Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasserversorgung				.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Zusammenstellung (Ebene 3)	Summe EUR
01.01.01	Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitung, Hilfsleistungen	.....
01.01.02	Verkehrssicherung innerhalb der Baustelle	.....
01.01.03	Verkehrssicherung außerhalb der Baustelle	.....
01.01.04	zusätzliche Leistungen für AZV und VEW	.....
Summe 01.01	Stadt Wurzen / AZV Muldenaue/ Versorgungsverband Eilenburg Wurzen - Allgemeine Leistungen	.....
02.01.01	Vermessung und Kontrollprüfungen	.....
02.01.02	Erdarbeiten	.....
02.01.03	Leitungsgräben und Straßenentwässerung	.....
02.01.04	Schichten ohne Bindemittel	.....
02.01.05	Asphaltbauweisen	.....
02.01.06	Borde, Pflaster, Platten, Rinnen	.....
02.01.07	Beschilderung	.....
02.01.08	Markierung	.....
02.01.09	Kabeltiefbau Straßenbeleuchtung	.....
02.01.10	Pflanzbeetvorbereitung	.....
02.01.11	Pflanzarbeiten	.....
02.01.12	Fertigstellungspflege	.....
02.01.13	Entwicklungspflege	.....
Summe 02.01	Straßenbau	.....
03.01.01	Allgemeines	.....
03.01.02	Straßenbauarbeiten	.....
03.01.03	Wasserhaltung	.....
03.01.04	Erd- und Verbauarbeiten	.....
03.01.05	Kanalbau	.....
Summe 03.01	Mischwasserkanäle	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Zusammenstellung (Ebene 3)	Summe EUR
03.02.01	Straßenbauarbeiten	.....
03.02.02	Erd- und Verbauarbeiten	.....
03.02.03	Wasserhaltung	.....
03.02.04	Kanalbau	.....
Summe 03.02	Grundstücksanschlusskanäle	.....
04.01.01	Straßenbauarbeiten	.....
04.01.02	Wasserhaltung	.....
04.01.03	Erd- und Verbauarbeiten	.....
04.01.04	Rückbau Trinkwasserleitung	.....
04.01.05	TW-Rohrleitungsbau	.....
04.01.06	Straßenkappen	.....
04.01.07	Druckprüfung und Desinfektion	.....
Summe 04.01	Trinkwasserversorgung	.....
04.02.01	Erd- und Verbauarbeiten	.....
04.02.02	Rohrleitungsbau TW-HAL	.....
Summe 04.02	TW-Hausanschlussleitungen	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
01.01	Stadt Wurzen / AZV Muldenaue/ Versorgungsverband Eilenburg Wurzen - Allgemeine Leistungen	.....
Summe 01	Allgemeine Leistungen	.....
02.01	Straßenbau	.....
Summe 02	Stadt Wurzen - Straßenbau	.....
03.01	Mischwasserkanäle	.....
03.02	Grundstücksanschlusskanäle	.....
Summe 03	AZV Muldenaue - Mischwasserkanäle	.....
04.01	Trinkwasserversorgung	.....
04.02	TW-Hausanschlussleitungen	.....
Summe 04	Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasserversorgung	.....

Projekt: Umgestaltung Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

LV-Bezeichnung: Kantstraße Wurzen Bauabschnitt 01

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
01	Allgemeine Leistungen	.....
02	Stadt Wurzen - Straßenbau	.....
03	AZV Muldenaue - Mischwasserkanäle	.....
04	Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen - Trinkwasserversorgung	.....
Summe Zusammenstellung:		.....
Summe ohne Nachlass:		.....
Nachlass (.....%):		.....
Summe netto:		.....
zzgl. 19% MwSt:		.....
Summe inkl. MwSt:		.....